

CO JEST GRANE

CZERWIEC

dolnośląski miesięcznik kulturalno - informacyjny

ALZACJA NA DOLNYM śląsku



ALZACJA



od 19 do 26 czerwca 1999

„Turystyka” - „Kultura” - „Gastronomia” - „Ekonomia”
Informacje o programie: biura turystyczne - Sejmik - Alliance Française

Breslau im Juni - ein Überblick

Hallo und herzlich willkommen in Breslau! Und ebenso willkommen bei der deutschen Seite von **co jest grane** - dem! Kulturmagazin der Stadt. Nach einmonatiger Pause gibt es sie wieder und passend zur besseren Jahreszeit muß nun kein deutschsprachiger Besucher, der der polnischen Sprache nicht mächtig ist, umherirren, sondern die kann die Schönheit und Vielfalt der Oder-Metropole problemlos erleben. Wir stellen hier einige der vielen Veranstaltungen kurz in deutscher Sprache vor. Wem das nicht reicht - einen Gesamtüberblick gibt die Gesamtprogrammübersicht, die man im hinteren, dem polnischen Teil der Zeitschrift finden kann. Dort gibt es dann auch noch weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen. Wo finde ich das Kino X, wann beginnt mein Konzert Y, ...

Jetzt aber los - wir wünschen viel Spass:

... bei klassischer Musik

Ein besonderer Ort für Liebhaber dieser Musikgattung ist die **Philharmonie**. Hier gibt es im Juni einige Konzerte. Im Rahmen des Programms "Philharmonie der Jugend" zeigen auch einige der Nachwuchstalente der Stadt ihr Können. So ist unter anderem am 18. Juni ein Konzert mit einem jungen Violinisten zu hören. Auf dem Programm des Abends stehen Wagner, Wieniawski, Tschajkowsky und Ravel. Zum Ende der 98/99er Konzertsaison kann man ein Sinfoniekonzert der Extraklasse erleben. Gespielt werden Werke von Schumann, Strauß und Mozart. Das Ganze findet statt am 11. Juli um 19 Uhr. Knapp bei Kasse?! Die Lösung findet sich am Dienstag, den 8. Juni und am darauffolgenden Samstag, den 12. - organisiert von der „Gesellschaft polnischer Musikkünstler“, kurz SPAM. **Freier Eintritt** bei beiden Konzerten!

Die „**Franz Liszt-Gesellschaft**“ bietet, wie der Name schon vermuten läßt, **Klavierkonzerte** mit den Werken des obengenannten an. Außerdem wird noch Musik Chopins auf dem Programm stehen. Die Pianisten werden im Rahmen Ihrer Tournee sogar bis nach St. Petersburg reisen. Wem das zu weit ist, der sollte die Gelegenheit nutzen und sich am 14. Juni um 19 Uhr im Klub Muzyki i Literatry in Breslau einfinden.

Auch die **Musikakademie** lädt zu Konzerten ein. Wo und wann können Sie dem polnischen Teil unter „Akademia Muzyczna“ entnehmen. Für **Freunde des Ballets** bietet der Juni noch einen besonderen Leckerbissen: bei einem internationalen Festival wird unter anderem eine Ballettgruppe aus Monte-Carlo tanzen. Ort des Geschehens wird das Teatr Polski sein, am 22. und 23. Juni und zwar jeweils um 19 Uhr. Es erwartet Sie ein interessanter Mix von klassischem und modernem Ballet.



... in der Oper

Die Oper in Breslau - ein schönes altes Gebäude ganz in der Nähe des Ryneks, des Hauptmarkts. Leider nur weiterhin durch Umbau und Renovierung betroffen, weswegen alle Veranstaltungen an anderen Orten gezeigt werden. Unter anderem erwarten Sie Klassiker wie Verdis „Traviata“ oder

Puccinis „Tosca“. Eine Telefonnummer, wo man Genaueres dazu erfahren kann sowie das gesamte Programm der Oper kann man auch im hinteren Teil der Zeitschrift finden.



... im Theater

Schon einmal ein Theaterstück in polnischer Sprache gesehen? Probieren Sie es doch mal. Bilder und Gesten sagen oft mehr als Worte. Die Theaterszene in Breslau hat ein wirklich großes Angebot. Es gibt einige verschiedene Schauspielhäuser, wobei auch Aufführungen auf den kleineren Bühnen ihren ganz besonderen Reiz haben. Im **Teatr Polski** besteht die Möglichkeit einige Theaterstücke von Ray Cooney zu sehen. Beispielsweise vom 22.-26. Juni jeweils um 19 Uhr. „Mayday“ - ist eine humorvolle Geschichte über einen in London lebenden Taxifahrer, der gemeinsam mit zwei Frauen in zwei verschiedenen Wohnungen lebt. Nur wissen die beiden Frauen nichts von seinen Mächtigkeiten. Ein Verkehrsunfall bringt dann die fast schon zu erwartende Lawine von Problemen ins Rollen. Das Stück „Krwawe Gody“ - Blutiges Fest von Federico Garcia Lorca beeindruckt vor allem durch die Kombination von Schauspiel und Ausdruckstanz. Weitere Aufführungen sind im **Teatr Lalek**, im **Teatr Współczesny** im k2 und in einigen weiteren Theaterhäusern zu sehen (siehe Programm-übersicht - Teatr).



... im Kino

In Polen werden die meisten Kinofilme in ihrer Originalversion gezeigt, also meist in englischer Sprache. Synchronisationen gibt es kaum und meistens haben die Filme polnische Untertitel. In Breslau gibt es eine Vielzahl an großen und kleinen Kinos. In einem der PIF Odra-Film-Kinos kommt „**Osaczeni**“, der neueste Film mit Sean Connery und Catherine Zeta-Jones auf die Leinwand. Wer sich „**Titanic**“ unbedingt nochmal auf englisch ansehen muß, hat auch hierzu die Gelegenheit. Im Kino Oko, am 8. und 9. Juni jeweils um 18 Uhr. Neben den alltäglichen Hollywood-Filmen, die es inzwischen ja überall gibt, sind aber auch einige Kinos anzutreffen, die ausgewählte Filme, zum Teil auch ältere Produktionen spielen. Jeden Freitag werden beim

„**Maratony Konesera**“ im **Kino Polonia** alte Filmklassiker und neue Werke für Liebhaber von anspruchsvollem Kino gezeigt.

Eine Übersicht zu allen Kinos ist im hinteren Teil der Zeitschrift zu finden.

... im Reich der Kunst, im Museum

In Breslau gibt es zahlreiche Museen zu den verschiedensten Themen. Ob zu Geschichte, Post Medaillen, Archäologie, Architektur und Bau - Breslau bietet ein breites Spektrum.

Empfehlenswert ist ein Besuch im großen **Muzeum Narodowe** - dem Nationalmuseum. Hier gibt es Kunst zu sehen, vor allem aus der Region Schlesien, aber auch polnische, zeitgenössische Malerei und Skulpturen. Neben einem ständigen Repertoire gibt es weitere Sonderausstellungen. Donnerstags ist der Eintritt für die Dauerausstellung übrigens frei.

Kunstinteressierte finden direkt in in der Innenstadt noch viele kleine Galerien, zum Beispiel in der Nähe des Platz Dominikański.

... in den Kneipen

Wer einfach einen gemütlichen Abend in einer der vielen Kneipen verbringen möchte, sollte diese vor allem in der Altstadt, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes (Rynek) suchen. Gerade jetzt, da es wärmer wird trifft sich hier Jung und Alt. In Breslau findet sich etwas für jede Altersgruppe und jeden Geschmack. Im Keller des neuen Rathauses gibt es eine kleine Brauerei, in der man das dort hergestellte Bier probieren sollte.

Es gibt eine typische Studentenkneipe in der Nähe der Universität, wo man abends gut im Freien sitzen kann. Ebenfalls für's junge Volk: etwas weiter außerhalb in der Nähe des Platz Grunwaldski ist das **Alibi**, ein weiterer beliebter Treff der Breslauer Studenten. Außerdem gibt es jeden Donnerstag **Blues und Rock live** im „**samo życie**“.

Mal etwas Anderes...

Neben dem gewöhnlichen Kulturangebot gibt es in Breslau noch Vieles mehr zu sehen, beispielsweise Sportveranstaltungen. Bekannt ist die im letzten Jahr sehr erfolgreiche Breslauer Basketballmannschaft. Spiele finden in der Hala Ludowa, der Jahrhunderthalle statt.

Was man in Breslau gesehen haben sollte...

Wer sich einfach nur die Stadt ansehen möchte, oder einen Spaziergang vorhat, wird bald auch die architektonische Vielfalt bemerken. Besonders sehenswert ist die Altstadt um den Marktplatz (Rynek) herum, wo sich auch das Rathaus befindet. Zudem lohnt es sich einige der vielen Kirchen zu besichtigen, insbesondere die an der Dominsel gelegenen. Eine weitere besondere Attraktion ist das Rundgemälde „**Raclawicka**“, das eine berühmte Schlacht in der polnischen Geschichte zeigt.

Wollen Sie genauere oder andere Informationen zur Stadt selbst haben? Direkt **am Rynek**, gegenüber des Rathauses gelegen befindet sich die **Touristeninformation**.

Was sie nicht verpassen sollten...

Święto Wroclawia - Sie haben besonderes Glück. Es finden die „Breslauer Festtage“ statt. Deswegen gibt es in diesem Monat noch mehr als gewöhnlich an Kulturellem zu erleben. Zusätzliche Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen, etc., etc. Was es wann wo genau zu sehen gibt, können sie wieder im hinteren Teil der Zeitschrift finden oder bei der Touristeninformation in Erfahrung bringen.

Wenn Sie nach dem Lesen von Co jest grane noch weitere Informationen benötigen - es gibt einen sehr ausführlichen Kulturführer für die Stadt, der in englischer und polnischer Sprache erschienen ist. Käuflich zu erwerben ist dieser in der Co jest grane - Redaktion.

Viel Spaß und Abwechslung während Ihres Breslauaufenthalts wünschen Christoph und Jochen, die Autoren der deutschen Seite bei Co jest grane!

READY'S LETNIA PROMOCJA

RESTAURACJE GRECKIE

JEDZ I JEDŹ DO GRECJI

W restauracji **READY'S** zamów *to co lubisz*.

Zbierz paragony na łączną kwotę **25 zł**.

Wypełnij kupon konkursowy a weźmiesz udział

w losowaniu wyprawy do Grecji dla **2 osób**.

**WEŹ UDZIAŁ W LOSOWANIU
I PRZEŻYJ GORĄCE LATO W GRECJI**

READY'S RYNEK 15

READY'S M. SKŁODOWSKIEJ CURIE 33

READY'S BEMA 3

READY'S DWORZEC GŁÓWNY PKP

READY'S MARINO

KAŻDY NASTĘPNY KUPON ZWIĘKSZA TWOJE SZANSE!

Ready's wspólnie z miesięcznikiem CJG zaprasza do wzięcia udziału w losowaniu luksusowych wczasów w Grecji dla dwóch osób.

Kupony wycięte z Miesięcznika CJG biorą udział w losowaniu nagród dodatkowych: gry komputerowe, książki, kasety muzyczne i inne.



KUPON KONKURSOWY **READY'S**

dołącz paragony o łącznej wartości 25 zł i wrzuć do urny w lokalu

IMIĘ I NAZWISKO.....

ADRES.....

telefon podpis.....

Organizator wczasów
Biuro Turystyczne



tu przyklej
paragon



Coca-Cola

RYNEK 15, M. SKŁODOWSKIEJ CURIE 33, BEMA 3, DWORZEC GŁÓWNY PKP, MARINO

Medsun S.A. zastrzega sobie prawo do przetwarzania danych osobowych pozyskanych drogą konkursu do celów marketingowych.

ART HOTEL SP. Z O.O.
UL. KIEŁBAŚNICZA 20, 50-110 WROCLAW
TEL (71) 342 42 49, FAX (71) 342 39 29



Klimat i styl

ORYGINALNY DRINK BAR

CZYNNY OD 14.00 DO 2.00
* KAMERALNA ATMOSFERA
* ATRAKCYJNE CENY
* I ZAWSZE DOBRA MUZYKA



RESTAURACJA OD 7.00 DO 23.00

* WYŚMIENITA KUCHNIA
* WYKWINTNE DANIA
* ORGANIZACJA
* BANKIETÓW
* KONFERENCJI
* UROCZYSTOŚCI
STYLOWE WNĘTRZA
I PROFESJONALNA OBSŁUGA



GO JEŚĆ GRANE CZERWIEC '99

Dni Alzacji	3
Dolny Śląsk	3-7
Co będzie grane	8
Wycieczki	8
Mistrzostwa Wrocławia	8
Czerwcowe granie	9
Operetka	10
OKiS	11
Filharmonia	12
Opera	13
Altri Stromenti	14
Akademia Muzyczna	14
Towarzystwo im. F. Liszta	15
Orkiestra Leopoldinum	15
Teatr Polski	16
Centrum Sztuki Impart	16
Klub 1212	16
Ośrodek Grotowskiego	17
Teatr Poniedziałkowy	17
Teatr 3 Krzesła	17
Teatr Współczesny	18
Teatr Na Bruku	18
Teatr Lalek, k2	19
PIF Odra Film	20-21
Kino Oko, Studio	22
Kalendarium	23-25
Horoskop	26-27
Videoteka	28
Poczta redakcyjna	28-29
Nowe książki	32-33
Wystawy, muzea, galerie	34-37

Dom Dziecka nr 3 im. Kornela Makuszyńskiego



Nasi czytelnicy znów okazali wielkie serce! Nie pozostali obojętni na potrzeby najmłodszych! W ich imieniu serdecznie dziękujemy kolejnym ofiarodawcom: Wandzie Weis-Gradzińskiej, Krystynie Rydlak, Jadwidzie Zaleskiej, Danucie Taneckiej, Wydziałowi Farmacji AM we Wrocławiu, Katedrze Farmacji Stosowanej we Wrocławiu i Izbie Aptekarskiej we Wrocławiu. W maju wpłynęło na nasze konto 2020 zł. W związku ze zbliżającymi się wakacjami zwracamy się z gorącym apelem o pomoc w sfinansowaniu letniego wypoczynku wychowanków Domu Dziecka. Wpłaty prosimy kierować na konto: **GBPZ Oddział Wrocław CO Jest Grane Agencja Wydawniczo-Reklamowa** Konto nr 19301073-240673-27003-10 na hasło Dom Dziecka.

MIĘDZYNARODOWY DZIEŃ ZAPOBIEGANIA NARKOMANII 14 - 26 czerwca

17 czerwiec, od 9.00 do 14.00 - Sesja plastyczna pod hasłem *Narkotyki- utracone możliwości*, Zespół Szkół Kolejowych, ul. Dawida 9/11
26 czerwiec, od 10.00 do 14.00 - Happening pod hasłem *Murem przeciw narkotykom*, ul. Świdnicka - okolice Rynku
Szczegółowe informacje pod tel. 44 55 60, 340 79 15, 340 79 60
Organizator: Wydział Zdrowia UM Wrocławia, ul. G. Zapolskiej 4
Koordynator programu Jadwiga Góralewicz gl. spec. ds. uzależnień.
NIE BĄDŹ BIERNYM ŚWIADKIEM!

EURO OLDTIMER '99

II Europejski Złot Pojazdów Zabytkowych

godz. 12.00 - rozpoczęcie spektaklu z udziałem właścicieli pojazdów,
godz. 15.00 - konkurs elegancji - parada samochodów,
godz. 20.00 - *Koriolan* wg W. Szekspira, w wyk. Legnickiego Teatru
19 CZERWCA, LEGNICA, PRUSKIE KOSZARY, UL. NOWY ŚWIAT

Wrocław, dnia 12 maja 1999 r.

DEKLARACJA ZAIŹYCIELSKA

Komitetu Budowy Pomnika Ofiar Masakry
na Placu Tienanmen w roku 1989

My niżej podpisani zawiązujemy komitet, którego celem jest ponowne wzniesienie na Placu Dominikańskim we Wrocławiu pomnika ofiar masakry chińskich studentów na placu Tienanmen w Pekinie. Pomnik ten stał w tym miejscu przez jeden dzień w czerwcu 1989 r.; został zniszczony i wywieziony nocą przez Służbę Bezpieczeństwa.

Czujemy się szczególnie zobligowani datą 4 czerwca 1989 r., która nam przyniosła wolność, a w Chinach pogrzebała ją na dziesięciolecie.

Zwracamy się do wszystkich osób i instytucji
o pomoc w zrealizowaniu naszego celu.

Leszek Budrewicz, Krzysztof Jakubczak, Paweł Kocięba-Zabski, Andrzej Łoś.
Wszystkich chcących wspomóc budowę Pomnika prosimy o wpłaty na konto Ośrodka Kultury i Sztuki we Wrocławiu Bank Zachodni I o/Wrocław 11201652-606521-139-3000 z dopiskiem "Na budowę Pomnika" lub o zakup cegiełek w siedzibie OKiS-u, Rynek-Ratusz 24.

pomnik zaprojektował
wrocławski
artysta plastyk
Marek Staniewicz



Odsłonięcie Pomnika planowane jest na dzień
4 CZERWCA 1999 R. O GODZ. 22.00

FESTYN - EUROPA DONNA WROCLAW

Twoja dłoń czuje najlepiej
13 czerwca, Rynek, pl. Gołębi



godz. 16.00 - Powitanie.
godz. 16.15 - hejnał Wrocławia w wykonaniu Tadeusza Nestorowicza.
Wystąpienie prezesa Stowarzyszenia p. H. Strusińskiej i Honorowego Patrona Stowarzyszenia p. Marszałka J. Waszkiewicza.
godz. 16.20 - Występ Orkiestry Kolejowej.
godz. 16.55 - Pokaz mody firmy AMOENA.
godz. 17.15 - Bieg par po brylant wręczenie nagrody dla zwycięzców.
Występ Orkiestry Kopalni Miedzi w Lubinie.
godz. 18.15 - Licytacja malarstwa studentów ASP i licealistów oraz rzeźby - porcelanowego popiersia w wykonaniu Anny Malickiej-Zamorskiej. Występ Orkiestry Policyjnej.
godz. 19.05 - Licytacja exlibrisów z autografami i wręczenie pucharu Wydziału Zdrowia UM. Występ Big Bandu i zakończenie festynu.
godz. 21.00 - Spotkanie *Pod Gryfami*
organizator: Europa Donna Stowarzyszenie do Walki z Rakim Piersi
informacje: tel. 344 41 93

GO JEŚĆ GRANE

50-449 Wrocław, Podwale 74, tel./fax 341 98 66, 341 98 67, kom. 0 501 153 174, 0 501 153 217

Wydawca i Redaktor naczelny: Grażyna Migniewicz. Dyrektor działu reklamy: Tomasz Kaczmarek. Sekretariat: Zofia Jaroch. Projekt okładki: Tomasz Kaczmarek. Studio DTP *Co jest Grane*: Jacek Holubka. Rysunki Małgorzata Szostakowska. Współpracownicy: Iza Rylska, Ryszard Kwicień. Druk: Drukarnia Hektor - Długoleka. Redakcja nie ponosi odpowiedzialności za powierzony materiał, zmiany w kalendarium, treść ogłoszeń, reklam. Zastrzegamy sobie prawo skracania i adiacji tekstów oraz zmiany ich tytułów. Nie zwracamy nie zamówionych materiałów. Wszelkie sprawy sporne rozpatrywane są przez Sąd Rejonowy właściwy dla wydawcy.

DNI ALZACJI NA DOLNYM ŚLĄSKU 18 - 26 CZERWCA

18 czerwca
Dzień poświęcony seminarium
we Wrocławskiej Agencji Rozwoju Regionalnego
19 czerwca
Rynek, godz. 10.00
inauguracja stoiska promocyjnego regionu Alzacji,
Muzeum Narodowe, godz. 16.00
Inauguracja wystawy fotografii
Rynek, godz. 18.00
Teatr uliczny *Humour a Tiroirs*
Rynek, godz. 21.00
Teatr *Humour a Tiroirs*,
Czarny Salon OKiS, godz. 21.30
zespół muzyczno-wokalny *La Manivelle*
20 czerwca
Rynek, godz. 17.00
Teatr *Humour a Tiroirs*
Rynek, godz. 18.00 - grupa *La Manivelle*
Rynek, godz. 21.00
grupa *Humour a Tiroirs*
21 czerwca
Legnica - seminarium dotyczące
rozwoju gospodarczego
Kostomłoty, godz. 10.00,
Szkoła Podstawowa - grupa *La Manivelle*
Wrocław, godz. 21.00, DK Agora
grupa *La Manivelle*
22 czerwca
Wałbrzych, godz. 18.00
Teatr Dramatyczny - Teatr *Lumiere*
Wrocław, Teatr *Lumiere*
23 czerwca
Kłodzko - seminarium dotyczące współpracy
transgranicznej
24 czerwca
Wrocław, godz. 17.30, Kalambur
Teatr *Lumiere*
25 czerwca
Jelenia Góra - seminarium poświęcone
ochronie środowiska
26 czerwca
BWA Awangarda, ul. Wita Stwosza
otwarcie wystawy fotograficznej
Z wakacji w Alzacji
Koordynator programu:
p. Joanna Wróblewska, tel. 372 32 22 w. 306



Alzacja - region administracyjny i kraina historyczna we wschodniej Francji zajmująca obszar 8,3 tys. km² między Wogeżami a Renem z 1,7 mln. mieszkańców. Głównym ośrodkiem administracyjnym jest Strasburg.

Zdzisław Zieliński tak pisze o Alzacji *Nie jest to Riwiera, ani Alpy, wybrzeże Bretanii czy Normandii. Nie jest to Paryż, czy Carcassonne. A jednak jest coś niepowtarzalnego w specyficznym pięknie tej krainy. Malownicze miasta, przyjazne góry, stara kultura, ciekawe szlaki turystyczne. Ale jest i przemysł, kopalnie i... wino. Najlepsze we Francji piwo i niezwykle urozmaicona kuchnia. Jest też Polonia z bogatymi tradycjami. A przede wszystkim zamieszkują ją potomkowie Francuzów i Niemców. Żyją tu zgodnie jako Alzacczycy, co może być przykładem dla nowej, jednoczącej się Europy.*



Dolny Śląsk



Kłodzko

KŁODZKI OŚRODEK KULTURY
57-300 Kłodzko, pl. Jagielly 1
tel. (074) 67 33 64

1 czerwca, godz. 15 - Pracownia muzyczna, godz. 16 - j. niem., godz. 18 - *Tai Pei New Century Cultural & Arts Group*, godz. 18 - *Kreator* - klub pracy twórczej nad sobą; 2 czerwca, godz. 9-14 - Klub Braille'a, godz. 14-16 - Klub esperanto, godz. 16.30-20 - Klub szachowy, godz. 16.30 - j. ang.; 3 czerwca, godz. 14-16 - Studio plast., godz. 15.30 - Kawiarenka Seniora, Klub III wieku, godz. 16 - Filatelisci i numizmaci, godz. 17 - Klub dziennikarski, godz. 18 - Chór *Lutnia*; 4 czerwca, godz. 12.30 - Pracownia muz., godz. 16.30-18 - Klub szachowy, godz. 17-19 - Studio plast., godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 17 - Kino - *Celebrity*; 5 czerwca, godz. 9 - Pracownia muzyczna, godz. 10 - Gielda filatel.-num., godz. 10-13 - Klub szachowy, godz. 17 - Kino - *Charakter*; 6 czerwca, godz. 18 - Sekcja Hodowców Gołębi Poczty; 7 czerwca, godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 17 - Zespół Filmowy *Nefryt*, godz. 18 - Chór *Lutnia*; 8 czerwca, godz. 9 i 11 - *Malowany król* - Przedstawienie dla dzieci, bilety: 5 zł, godz. 15 - Pracownia muz., godz. 16 - j. niem.; 9 czerwca, godz. 9-14 - Klub Braille'a, godz. 14-16 - Klub Esperanto, godz. 16.30 - 20 - Klub szachowy, godz. 16.30 - j. ang.; 10 czerwca, godz. 14-16 - Studio plast., godz. 15.30 - Kawiarenka Seniora, Klub III Wieku, godz. 16.45 - j. ang., godz. 17 - Kino - *Place Vendôme*, godz. 18 - Chór *Lutnia*, godz. 18.45 - XIII Międzynarodowe Wieczory Muzyki Organowej i Kameralnej. Wieczór 99. Koncert nadzwyczajny. Wykonawcy: P. Wilczyński - organy, T. Wojnowicz - obój. W programie utwory J.S. Bacha, J.L. Krebsa, J. Brahmsa, R. Schumanna, J. Rheinbergera, F. Mendelssohna - Bartholdy'ego, B. Hummela. Kościół Wniebowzięcia NMP; 11 czerwca, godz. 12.30 - Pracownia muz., godz. 16.30-18 - Klub szachowy, godz. 17-19 - Studio plast., godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 17 - *Cudowne życie*. Wykład Jolanty Żytkiewicz z Warszawskiego Instytutu Rozwoju Osobowości Klub Rozwoju Osobowości; 12 czerwca, godz. 9 - Pracownia muz., godz. 10 - Gielda

filatel. - num., godz. 10-13 - Klub szachowy, godz. 15 - Kłodzki Klub ds. UFO, 91. Kłodzki Wieczór Artystyczny. W programie m.in.: - wernisaż wystawy fotografii Pavla Rejtara (Czechy) - koncert; godz. 17 - Galeria Sztuki KOK, godz. 17 - kino - *Bagaż życia*; 13 czerwca, godz. 18 - Sekcja Hodowców Gołębi Poczty; 14 czerwca, godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 18 - Chór *Lutnia*; 15 czerwca, godz. 15 - Pracownia muz., godz. 16 - j. niem., godz. 18 - *Kreator* - klub pracy twórczej ze sobą; 16 czerwca, godz. 9-14 - Klub Braille'a, godz. 14-16 - Klub Esperanto, godz. 16.30-20 - Klub szachowy, godz. 16.30 - j. ang.; 17 czerwca, godz. 14-16 - Studio plast., godz. 15.30 - Kawiarenka Seniora, Klub III Wieku, godz. 16.45 - j. ang., godz. 18 - Chór *Lutnia*; 18 czerwca, godz. 12.30 - Pracownia muz., godz. 16.30-18 - Klub szachowy, godz. 17-19 - Studio plast., godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*; 19 czerwca, Kłodzkowanie '99 Wielki festyn dla wszystkich. W programie m.in.: koncerty, konkursy, turnieje, pokazy, zabawy, kiermasze; godz. 11 - 23 - Stadion OSiR, godz. 9 - Pracownia muzyczna, godz. 10 - Gielda filatel.- num., godz. 10-13 - Klub szachowy, godz. 15 - Kłodzki Klub ds. UFO; 20 czerwca, godz. 18 - Sekcja Hodowców Gołębi Poczty; 21 czerwca, godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 17 - Zespół Filmowy *Nefryt*, godz. 18 - Chór *Lutnia*; 22 czerwca, godz. 15 - Pracownia muzyczna, godz. 16 - j. niem., godz. 18 - *Kreator* - klub pracy twórczej ze sobą; 23 czerwca, godz. 9-14 - Klub Braille'a, godz. 14-16 - Klub Esperanto, godz. 16.30 - 20 - Klub szachowy, godz. 16.30 - j. ang.; 24 czerwca, godz. 14-16 - Studio plast., godz. 15.30 - Kawiarenka Seniora, Klub III Wieku, godz. 16.45 - j. ang., godz. 18 - Chór *Lutnia*; 25 czerwca, godz. 12.30 - Pracownia muz., godz. 16.30-18 - Klub szachowy, godz. 17-19 - Studio plast., godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 19.30 - XIII Międzynarodowe Wieczory Muzyki Organowej i Kameralnej. Wieczór 100. Koncert kameralny. Wykonawcy: M. Sementuk - Podraża (organy) zespół *A QUATRO*. W programie utwory J. Alaina, G.F. Haendla, M. Sawy, V. Belliniego, C.M. von Webera, L. Boellmanna. Kościół Matki Boskiej Różańcowej;

26 czerwca, godz. 9 - Pracownia muz., godz. 10 - Gielda filatel.- num., godz. 10-13 - Klub szachowy, godz. 15 - Kłodzki Klub ds. UFO, godz. 17 - Kino - *General*; 27 czerwca, godz. 18 - Sekcja Hodowców Gołębi Poczty; 28 czerwca, godz. 17 - Estrada Seniora *Wrzos*, godz. 18 - Chór *Lutnia*; 29 czerwca, godz. 15 - Pracownia muz., godz. 16 - j. niem., godz. 18 - *Kreator* - klub pracy twórczej nad sobą; 30 czerwca, godz. 9-14 - Klub Braille'a, godz. 14-16 - Klub Esperanto, godz. 16.30 - 20 - Klub szachowy, godz. 16.30 - j. ang. GALERIA SZTUKI KOK wystawa fotografii Pavla Rejtara (Czechy), czynna od 12 czerwca.

Trzebnica

MIĘDZYNARODOWY FESTIWAL MUZYKI
KAMERALNEJ I ORGANOWEJ

pod patronatem Wojewody Dolnośląskiego Witolda
Krochmala

20 czerwca, godz. 16.00 Koncert muzyki organowej i wokalnej. Wystąpią: Józef Serafin - organy, Andrzej Hiolski - baryton. W programie utwory J.S. Bacha, G.B. Pergolesi'ego, A. Scarlatti'ego, F. Liszta, M. Żukowskiego, St. Moniuszki, P. Ebena. Dla melomanów z Wrocławia i Obornik Śl. kursuje festiwalowy BUS Express - z Wrocławia i Dworzec Nadodrza - odjazd o godz. 15.00 z przystanku BUS Express - z Obornik Śl. - przy dworcu kolejowym - odjazd o godz. 15.30 z przystanku BUS Express. Wyjazd z Trzebnicy po koncercie. Przejazd bezpłatny po wykupieniu biletu na koncert - 5 zł. Społeczny Komitet Organizacyjny Festiwalu przy Towarzystwie Miłośników Ziemi Trzebnickiej Jan Buczek - Dyrektor Organizacyjny, tel. 0601 41 52 43 Biuro Organizacji Festiwalu, 55-100 Trzebnica ul. Głowackiego 14, tel. 071 312 03 11, fax 071 387 25 00 e-mail: organowy@polbox.com, http://free.polbox.pl/organowy

I OGÓLNOPOLSKIE
FORUM MŁODYCH ORGANISTÓW

Koncerty odbywać się będą od 5 czerwca do 28 sierpnia, w każdą sobotę o godz. 12.00. W czerwcu wystąpią: 5 czerwca - Bartłomiej Bonek - Kraków, 12 czerwca - Dariusz Bąkowski-Kojs - Kraków, 19 czerwca - Bogusław Raba - Wrocław, 26 czerwca - Marek Fronc - Warszawa Bazylika św. Jadwigi w Trzebnicy

Fundacja Krzyżowa dla Porozumienia Europejskiego

MIĘDZYNARODOWY
DOM
SPOTKAŃ
MŁODZIEŻY

KRZYŻOWA
S.A.

KRZYŻOWA

FUNDACJA DLA POROZUMIENIA
EUROPEJSKIEGO



Pałac w Krzyżowej,
widok od strony fosy i łąk



Wejście do pałacu



Pałac w Krzyżowej

Krzyżowa.

Malownicza okolica, bogata w lasy, pagórki i rozległe łąki, które szukają mieszczuchów bujnością i soczystością zieleni. Przytulne zakątki, zaciszne leśne alejki i świeże górskie powietrze sprzyjają spacerom, odpoczynkowi i zbieraniu nowych pomysłów. W środku tego sielankowego krajobrazu bije serce tej okolicy - Międzynarodowy Dom Spotkań Młodzieży Krzyżowa.

Dom Spotkań powołała do życia Fundacja Krzyżowa dla Porozumienia Europejskiego. Powstał w miejscu, gdzie w czasach II wojny światowej działał Krąg z Krzyżowej grupa niemieckich opozycjonistów przeciwnych faszystom, i gdzie w listopadzie 1989 roku odprawiona została historyczna już polsko-niemiecka Msza Pojednania z udziałem ówczesnego premiera Polski Tadeusza Mazowieckiego i kanclerza Niemiec Helmuta Kohla. Msza w Krzyżowej stała się momentem przełomowym w stosunkach polsko-niemieckich i zapoczątkowała nowy rozdział w kontaktach i współpracy między Polską a Niemcami. W czerwcu ubiegłego roku Dom Spotkań w Krzyżowej, zbudowany dzięki finansowej pomocy obu rządów, uroczystie otworzyli premier Jerzy Buzek i kanclerz Helmut Kohl.

Co roku tysiące młodych ludzi różnych narodowości, wyznań i poglądów przyjeżdża do Krzyżowej, by wspólnie dyskutować, uczyć się i rozwijać talenty. Tu poznają się nawzajem, uczą tolerancji dla innych kultur, poglądów, religii, otwartego patrzenia na świat.

W Krzyżowej goszczą także firmy i biznesmeni, którym Dom Spotkań w Krzyżowej oferuje nie tylko świetnie wyposażone sale konferencyjne i przytulne pokoje gościnne, ale także cenną ciszę i unikalną atmosferę, która sprzyja prowadzeniu ważnych narad, szkoleń, prezentacji i konferencji.

Krzyżowa może jednorazowo ugościć 165 osób, w tym 38 w komfortowych pokojach Domu Gościnnego Akademii Europejskiej. Goście mogą korzystać z kilkunastu sal konferencyjnych, w tym z sali wielofunkcyjnej na 300 osób, wyposażonej w nowoczesne urządzenia techniczne, m.in. sprzęt do tłumaczeń simultanicznych. Na uczestników imprez organizowanych w Krzyżowej czeka też sala sportowa, klub fitness, sauna, przytulna kawiarenka i oczywiście przepiękne tereny zielone. Zapraszamy!

MIĘDZYNARODOWY DOM SPOTKAŃ MŁODZIEŻY KRZYŻOWA

KRZYŻOWA 7, 58-112 GRODZISZCZE, TEL. 074 500 301, FAX; 074 500 305, E-MAIL: MDSM@KRZYŻOWA.ORG.PL



Dziedziniec w Krzyżowej, widok na Oborę



Dom Spotkań w Krzyżowej Słajnia

fol. M. Staniulewicz

CZYNNA:
od poniedziałku do soboty
8.00 - 21.00
dyżury nocne: 21.00 - 8.00
w niedziele i święta
9.00 - 21.00
dyżury nocne: 21.00 - 9.00
z wyjątkiem świąt:
Bożego Narodzenia, Wielkanocy,
Nowego Roku, Wszystkich Świętych.



APTEKA POD LWAMI

Edwarda Kędzierska • pl. 1 - ego Maja 7 a • 50-079 Wrocław • tel. 343 67 24

PELNA RECEPTURA
łącznie z recepturą leków ocznych
LEKI HOMEOPATYCZNE
IMPORT DOCELOWY
leków nie zarejestrowanych
pełnopłatnie
KOSMETYKI VICHY

Szczawno Zdr.

TEATR ZDROJOWY

im. Henryka Wieniawskiego
w Szczawno Zdroju

XXXIV MIĘDZYNARODOWY FESTIWAL HENRYKA WIENIAWSKIEGO 17 - 20 czerwca 1999

17 czerwca, czwartek, godz. 19.15 - duża sala, Koncert inauguracyjny - Warszawska Orkiestra Kameralna im. F. Chopina pod dyktando Sławka A. Wróblewskiego, Marek Wroński - skrzypce, Michał Lisiecki - kontrabas, w programie: F. Mendelssohn-Bartholdy, N. Paganini, H. Wieniawski, G. Bottesini; **18 czerwca, piątek, godz. 19.15 - duża sala,** Recital wokalny - pieśni Irene Dean-Paul Poldowski (córki H. Wieniawskiego) do słów Paula Verlaine'a w wykonaniu Catherine Dagois (Francja) - kontralt i Edgara Teufela (Francja) - fortepian. Koncert zorganizowany przy pomocy Ambasady Republiki Francuskiej w Polsce oraz Alliance Française; **19 czerwca, sobota, godz. 16.15 - duża sala,** Koncert kameralny zatytułowany *Skrzypce i obój*, Felicia Terpitz (Niemcy) - skrzypce, Zespół *Futyma Quintet* pod kierownictwem Cezarego Futymy w programie: J.S. Bach, A. Vivaldi, W.A. Mozart, H. Wieniawski; **19 czerwca, sobota, godz. 22.00, restauracja Cafe Wieniawski,** Koncert Nocny, w którym wystąpią artyści XXXIV Festiwalu i zaproszeni goście (Marzena Wojak - sopran, Magdalena Blum - fortepian). Prowadzenie koncertu - Wojciech Dzieduszycki i Janusz Mencil; **20 czerwca, niedziela, godz. 19.15 - duża sala,** Nadzwyczajny recital skrzypcowy, Jewgenij Buszkow (Rosja) - skrzypce, Maria Szwajger-Kulakowska - fortepian, w programie: J.S. Bach, H. Wieniawski.

IMPREZY TOWARZYSZĄCE: *Master classes* czyli lekcje mistrzowskie Catherine Dagois (dla młodych śpiewaczek i śpiewaków) i Jewgenija Buszkowa (dla młodych skrzypczek i skrzypków) - otwarte dla publiczności, w trakcie XXXIV Festiwalu (szczegóły w ogłoszeniach).

Teatr Zdrojowy im. Henryka Wieniawskiego
Walbrzyskie Towarzystwo Muzyczne
im. H. Wieniawskiego, ul. T. Kościuszki 19
58-310 Szczawno Zdrój, tel./fax 43 56 15

Nowa Ruda

VII MIĘDZYNARODOWE NOWORUDZKIE SPOTKANIA Z FOLKLOREM

pod patronatem Wojewody Dolnośląskiego
W VII Noworudzkich Spotkaniach z Folklorem wezmą udział zespoły z: Ukrainy, Tajwanu, Moldawii, Węgier, Grecji, USA oraz zespoły polskie ZPiT *Hamernik* z Krakowa, ZPiT *Walbrzych* z Walbrzycha, ZPiT *Górzanie* z Pilawy Górnej, ZPiT *Ślązanie* z Dzierżonowa, ZPiT *Mioszów* z Mioszowa. W ramach imprez towarzyszących Spotkaniom wystąpią kapela folkowe: z Boliwii, Białorusi, polska kapela grająca muzykę celtycką i irlandzką oraz kapela kaszubska.

2 czerwca, godz. 12.00 - spotkanie delegacji zespołów z władzami województwa, powiatu, miasta oraz sponsorami, Ratusz (ok. 2 godz.), **godz. 16.30** - msza św. z udziałem wszystkich zespołów - Kościół św. Mikołaja (ok. 1,5 godz.), **godz. 18.00** - uroczystość otwarcia VII Międzynarodowych Noworudzkich Spotkań z Folklorem, zawieszenie flagi C.I.O. FF., krótkie prezentacje wszystkich zespołów - Rynek (ok. 2,5 godz.). Po uroczystości otwarcia Spotkań ok. **godz. 21.00** - ognisko integracyjne dla uczestników Spotkań oraz zaproszonych gości nad Zalewem Radkowskim w Radkowie; **3 czerwca, godz. 16.00** - koncerty 3 zespołów - uczestników Spotkań w Walbrzychu (Podzamcze), **godz. 17.00** - koncert 2 zespołów - uczestników Spotkań w Radkowie, **godz. 17.00** - koncert 2 zespołów dla mieszkańców dzielnicy Drogosław - muszla koncertowa przy dawnym Kinie *Górnik*, **godz. 20.00** - prezentacje wszystkich zespołów przed Bazyliką w Wambierzycach, iluminacja Bazyliki; **4 czerwca, godz. 17.00** - koncerty 3 zespołów - uczestników Spotkań w Walbrzychu (Podzamcze), **godz. 17.00** - koncerty wszystkich zespołów dla mieszkańców dzielnicy Słupiec - stadion przy Hali Sportowej (do ok. 0.00); **5 czerwca, godz. 10.30** - krótkie prezentacje wszystkich zespołów dla chorych przebywających w szpitalu - parking przed szpitalem (ok. 2 godz.), **godz. 15.00** - koncerty kapel folkowych oraz wszystkich zespołów uczestniczących w Spotkaniach dla mieszkańców Nowej Rudy - Rynek (do ok. 1.00); **6 czerwca, godz. 16.00** - krótkie pożegnalne koncerty wszystkich zespołów oraz, **godz. 20.00**, uroczystość zakończenia VII Międzynarodowych Noworudzkich Spotkań z Folklorem - Rynek. Po zakończeniu Spotkań koncerty kapel folkowych, **godz. 18.00** - koncert 2 zespołów - uczestników Spotkań w Pilawie Górnej.

Bolesławiec

BOLESIAWIECKI OŚRODEK KULTURY

pl. Piłsudskiego 1, tel. 732 41 24

SALA FORUM: 1 czerwca, godz. 17.00 - Talent przedstawienie; **10 czerwca, godz. 12.00** - Festiwal języka angielskiego; **15 czerwca**, Święto Książki Dziecięcej - *Europa*; **24 czerwca, godz. 19.00** - Kabaret *Pod spodem*; seanse filmowe: **1-6 czerwca, godz. 17.00** - *Książę Egiptu*; **godz. 19.00** - *Masz wiadomość*; **4-10 czerwca, godz. 21.00** - *Idioci*; **8-13 czerwca, godz. 17.00** - *Maska Zorro 2*; **8-10 czerwca, godz. 19.00** - *Godziny szczytu*; **11-13 czerwca, godz. 21.00** - *Godziny szczytu*; **15-20 czerwca, godz. 17.00** - *Nie wiercie bliźniaczkom*; **15-16 czerwca, godz. 19.00** - *Charakter*; **17-20 czerwca, godz. 19.00** - *Tysiąc aktów*; **godz. 21.00** - *Charakter*; **22-27 czerwca, godz. 17.00** - *Mortal Kombat 2*; **godz. 19.00** - *Cienka Czerwona Linia*; KLUB PEGAZ: **18 czerwca** - Inauguracja cyklu pt. *Spotkania Literackie - Poezja na trawie* z udziałem wrocławskiego poety w obecności bolesławieckich twórców; GALERIA BOK: od **20 czerwca** - *Lalki - aktorzy naszej wyobraźni*; MUZEUM CERAMIKI, ul. Mickiewicza 13, tel. 732 38 57 - ekspozycje stałe: *Kamionka bolesławiecka od XIII w. do 1945 r.*, *Współczesna kamionka bolesławiecka i poplenerowa rzeźba ceramiczna*, *Ceramika europejska ze zbiorów własnych muzeum*; MUZEUM CERAMIKI - Oddział Historii Miasta, ul. Kutuzowa 14, tel. 734 31 25 - ekspozycje czasowe: Waldemar Weryński - malarstwo; GALERIA FORMAT, Miejska Biblioteka Publiczna im. C.K. Norwida, ul. Sądowa 8, tel. 732 44 19 - ekspozycje czasowe: Bolesławiec w malarstwie i rysunku Jana Bancewicza; MOSIR, Ośrodek Wodno-Sportowy, ul. Spacerowa 26, tel. 732 23 15 - **1 czerwca, godz. 16.00-19.00** - Festyn - Dzień Dziecka; MŁODZIEŻOWY DOM KULTURY, ul. Grunwaldzka 5, tel. 732 26 73 **5 czerwca** - Warsztaty plastyczne; wizyta dzieci w ramach współpracy z Markerstadt; **8 czerwca** - Stary Teatr - Koncert rowerowy; środki przeznaczone na organizację pielgrzymki rowerowej do Rzymu; **21 czerwca, godz. 20.00**, Stary Teatr - Zakończenie sezonu teatralnego

Bielawa

PLENER MALARSKO-RZEŹBIARSKI DLA TWÓRCÓW INSPIROWANYCH LITERATURĄ J. R. R. TOLKIENA 25 czerwca - 3 lipca '99

Warunki uczestnictwa: **1.** Każdy z uczestników przekazuje na własność organizatora prace: a) malarstwo olejne - min. jedna praca wykonana podczas pleneru format 30x40cm do 70x100cm; b) Grafika, pastela, akwarel - min. trzy prace wykonane podczas pleneru format A4 do A3; c) Rzeźba, płaskorzeźba - materiał zapewnia organizator po wcześniejszym zgłoszeniu, dzieło wykonane w czasie pleneru pozostaje u organizatora; d) Graffiti - powierzenie do malowania zapewnia organizator. W kilku miejscach obowiązuje zakaz używania farb fluorescencyjnych. Materiały własne. **2.** Organizator zastrzega sobie prawo bezpłatnych prezentacji materiałów z pleneru w mediach, prasie i internecie. **3.** Organizator zapewnia nieodpłatne noclegi (pokoje 2-5 osobowe) i wyżywienie (śniadanie, obiad, kolacja). **4.** Dojazd do miejsca pleneru na koszt własny. **5.** Prosimy o przysłanie zgłoszenia do 6 czerwca wraz z kilkoma reprodukcjami dotychczasowych prac (zdjęcia, ksero lub inne - format do A4). **6.** Ponieważ organizator zastrzega sobie prawo doboru form artystycznych, informacje o uczestnictwie w plenerze wraz z dokładnym programem zostaną przekazane do dnia 10 czerwca.

informacje: Miejski Ośrodek Kultury i Sportu
ul. Piastowska 19 a, 58-260 Bielawa, tel. 074 33 30 07
fax 074 33 46 71 lub 074 33 43 41

odp. Jarosław Elek Florczak
ZAPOWIĘDZ - 3 lipca w Bielawie odbędzie się impreza tołkienowska, której jednym z punktów będzie inscenizacja bitwy Pięciu Armii z *Hobbita*. Zainteresowanych prosimy o kontakt z *Elfikiem*, tel. 074 33 30 07 lub 074 34 45 64.

Lubin

10 czerwca, godz. 20.30 - Międzynarodowa Wystawa Rysunku Satyrycznego *Satyrykon '99*. Wernisaż A. Chodorowskiego - laureata *Satyrykonu '99* - srebrny medal, hall Ip., zaproszenia. **15 czerwca, godz. 8.00, 9.40, 11.30** - *O krasnoludkach i o Sierotce Marsyi* - Teatr Lalek w Walbrzychu, sala widowiskowa, bilety 6 zł. **1 - 30 czerwca** - 22. Międzynarodowa Wystawa Rysunku Satyrycznego *Satyrykon '99* prace A. Chodorowskiego (ze zbiorów *Satyrykonu* w Legnicy i Muzeum Karykatury w Warszawie), hall Ip.
Centrum Kultury *Muza*, ul. Armii Krajowej 1
59-300 Lubin, tel./fax (076) 856 51 21, 856 51 28

Stado Ogierów



Dla miłośników koni
ZWIEDZANIE STADA
codziennie od 10.00 do 17.00
oprócz poniedziałków
PRZEJAZDŹKI
povozami konnymi
terminy do uzgodnienia

**OBOZY
JEŹDZIECKIE**
terminy do uzgodnienia
tel. 0601 71 97 44

JAZDY KONNE I NAUKA JAZDY KONNEJ
od 10.00 do 13.00, w niedzielę i w dni wolne od pracy
po uzgodnieniu telefonicznym

**OGNISKA
NOCLEGI W PENSJONACIE**
na terenie stada bar *Hubertus*
PRZYŚLĘPNE CENY - ZAPRASZAMY!
**STADO OGIERÓW SKARBU PAŃSTWA W KSIĄŻU
WAŁBRZYCH, UL. JEŹDZIECKA 3**
TEL. (074) 41 16 44, TEL./FAX (074) 41 16 88



Walbrzych

Walbrzyska Galeria Sztuki BWA Zamek
Książ, ul. Piastów Śląskich 1
tel. (074) 43 28 40/41 wew. 372
dyrektor Alicja Młodecka

od **26 czerwca** - Włodzimierz Iwanek *Martwa natura*
od **12 czerwca do 31 sierpnia** - Szkoła artystyczna
z kolekcji Walbrzyskiej Galerii Sztuki



Świdnica

1 czerwca, godz. 16.00 - VIII Final Piosenki Przedkolnej oraz przedstawienie teatralne dla dzieci *Takie psy i galaneria* wg Jana Brzechwy. Scena Rynek; **13 czerwca, godz. 12.00** - Impreza plenarowa Stowarzyszenia Dzieci Chorych *Serec*, Scena Rynek; **14 czerwca, godz. 12.00** - koncert Just 5. Scena Rynek; **18 czerwca, godz. 19.00** - Rock Gotycki w Świdnicy, koncert zespołu Artrosis. Klub *Bolko*, bilety 10 zł; **19 czerwca, godz. 15.00** - Impreza plenarowa pn. Świdnicki Dzień Trzeźwości, wystąpią: *Sega Band*, *Amenband*, Krzysztof Szypuła, Andrzej Daniewicz. Scena Rynek; **25 czerwca, godz. 17.00** - Muzyczny Koktail *Truskawka '99*. Dzień konkursowy. Warsztaty Zakładu Poprawczego w Świdnicy. **26 czerwca, godz. 12.00** - Dzień finałowy, w tym koncert *Armia*. Warsztaty Zakładu Poprawczego w Świdnicy; **27 czerwca, godz. 16.00** - Festyn Sobótkowy. Zalew Witoszówka.

Świdnicki Ośrodek Kultury, Rynek 43
58-100 Świdnica, tel./fax (074) 52 13 37, 52 29 78

Szef kuchni **ROBERT SZCZĘSNY** poleca:

Zakąski zimne

Carapaccio20 zł
Pieczyste20 zł

(pieczony schab, polędwica, karkówka
z dodatkiem sosu borówkowego)

Zestaw serów gatunkowych15 zł
Śledź po lwowsku8 zł

Koktajl z krewetek20 zł
Koktajl z paluszków krabowych15 zł

Salatki

Salatka lodowa z kurczakiem10 zł
(piersz kurczaka z grilla)

Salatka lodowa z tuńczykiem15 zł
Salatka lodowa z serem10 zł

Salatka szopska10 zł
Salatka „samo zdrowie”10 zł
(mieszanka kiełków)

Salatka rybna6 zł

Zupy

Barszcz czerwony z koldunami6 zł
Barszcz z krokietem6 zł

Żurek królewski5 zł

Mięso na ciepło - polędwica

Befszyk szefa25 zł
Befszyk wiejski z cebulą15 zł

Befszyk angielski14 zł
Befszyk w pieprzu zielonym17 zł

Polędwica „Niedźwiedzie ucho”17 zł

Mięso na ciepło - schab

„Kotlecisko”16 zł
Kotlet szwajcarski15 zł

Bitka a'la Marysieńka15 zł

Drób

De Volaille13 zł
Filet z grilla13 zł

Filet po sultańsku13 zł

Ryby

Pstrąg15 zł
Łosoś25 zł

Lin12 zł
Rekin25 zł

Flądra10 zł
Mintaj12 zł

Sola25 zł



HONORUJEMY KARTY KLUBOWE

Andrzej Krzyżnik
RESTAURACJA • BAR • KONCERTY • CATERING • SERVICES

20% Posiadaczka karty obowiązuje Regulamin Klubu

50%

Karta klubowa umożliwia zakup BILETÓW ULGOWYCH na imprezy organizowane w Klubie RABAT OD 20% DO 50% przysługuje posiadaczowi karty

Czarny Salon
tel. 342 66 59

Oleśnica

MOKiS

Oleśnica

FINAL I DOLNOŚLĄSKICH PREZENTACJI ZESPOŁÓW MUZYCZNYCH Oleśnicki Wyskok'99

11 czerwca, pl. Zwycięstwa w Oleśnicy
Organizator: MOKiS w Oleśnicy. Patronat medialny: Telewizja Polska S.A. Oddział Wrocław (Mówmy Swój), Radio ESKA Wrocław, Panorama Oleśnica. Sponsoring promocyjny: Program Rower Błażeja (TVP 1), Agencja Impresyjno-Artystyczna Rock House.

godz. 15.30 - Przesłuchania konkursowe finalistów Oleśnickiego Wyskoku. Wystąpią zespoły: Bohema z Warszawy, Harley z Trzebnicy, Musick z Wrocławia, Lord Error z Oleśnicy, Heroína z Ostrowa Wlkp., Buttermilk z Milicza, Questa Meros z Poznania, Contra z Grodkowa, Doktor C z Torunia, Natty Radżus z Jeleniej Góry, Haratacze z Rzeszowa, **godz. 19.45** - Ogłoszenie wyników. Występ zwycięzcy Oleśnickiego Wyskoku, **godz. 20.20** - Plażowe uderzenie, czyli koncert grupy Czarno Czarni.
Mięjski Ośrodek Kultury i Sportu, ul. M. Reja 10
56-400 Oleśnica, tel./fax 071 314 30 38, 314 22 03

Zmigród

DNI ŻMIGRODU

4 czerwca, godz. 10.00 - Przemarsz ze szkoły przy ul. Sienkiewicza do OSiR, **godz. 11.00** - Przegląd Artystyczny Dorobku Szkół, **godz. 16.00** - Bieg Trzeźwości, **godz. 20.00** - Dyskoteca; **5 czerwca, godz. 13.00** - Dziecięca Estrada Małego Artysty, zespół taneczny Anabe, zespół Taneczny Maluchy, zespół Taneczny Dyszel, **godz. 16.00** - Mecz piłki nożnej Piast-Jafra: Bargeheide, **godz. 18.00** - Kabaret Tak jest Panie Komendantzie, **godz. 20.00** - Zabawa ludowa zespół Drum; **6 czerwca, godz. 12.00** - Wyścig kolarski o puchar Burmistrza, **godz. 17.00** - Zespół ludowy Wiązowanie, **godz. 19.00** - Występ zespołu Dixie Tigers Band, **godz. 21.00** - Dyskoteca. Ponadto w programie: kiermasz, stoiska handlowe, bufety, atrakcje dla dzieci. W razie niepogody imprezy estradowe odbędą się w Zespole Placówek Kultury.

Zespół Placówek Kultury, ul. Wrocławska 12
55-055 Żmigród, tel. 071 385 31 34

Oborniki Śl.



Do **16 czerwca** - wystawa haftu i makramy Jadwigi Pawłow i Danuty Rozkosznej.

6 czerwca, godz. 12.00 - Spotkanie uczestników V Spotkań z Muzyką i Poezją organizowanych przez Obornicki Ośrodek Kultury;

10 czerwca, godz. 17.00 - Wieczór literacko - muzyczny z udziałem pisarzy Remigiusza Spólnego i Ewy Ferenc oraz Izzy Michalewicz - fortepian i wykonanie piosenek francuskich; **11 czerwca, godz. 18.00** - Wieczór Lisztowski w wykonaniu laureatów IV Ogólnopolskiego Konkursu Pianistycznego im. Ferencza Liszta - Michała Ferbera i Michała Kuzińskiego. Słowo o muzyce - Juliusz Adamowski; **12 czerwca, godz. 16.00** - Koncert w wykonaniu uzdolnionych muzycznie uczniów ogniska Frazza z Wrocławia i Obornik Śląskich; **16 czerwca, godz. 17.30** - Spotkanie z piosenką dawną W lemmim nastroju, wystąpią: Maria Zawartko - śpiew, Edyta Piaczyńska - prowadzenie i fortepian; **17 czerwca, godz. 9.00, 10.00, 11.00** - Poranki Muzyczne Dla Dzieci. Instrumenty perkusyjne - gra Andrzej Waloszczyk. Śpiew, prowadzenie i zabawy z dziećmi przygotowała Maria Zawartko. Przewidziano miłe niespodzianki z okazji minionego Dnia Dziecka; **18 czerwca, godz. 18.00** - Dymek z papierosa czyli moje śpiewające życie - recital Wojciecha hr. Dzieduszyckiego w aranżacji na fortepian Macieja Kieresa. Promocja książki Miesiące mojego życia - z Wojciechem hr. Dzieduszykim rozmawia Anna Hannowa; **24 czerwca, godz. 19.00** - Dyskusyjny Klub Filmowy zaprasza młodzież na Maraton Filmowy, który poprowadzi Beata Orlik-Kwolek.

Salonik Czterech Muz

Klub Spółdzielni Mieszkaniowej

Lokatorsko-Własnościowej w Trzebnicy,
55 - 035 Oborniki Śl., ul. J. Piłsudskiego 13

V SPOTKANIA Z MUZYKĄ I POEZJĄ

5-6 czerwca 1999 r., Oborniki Śląskie

5 czerwca, godz. 11.00 - Uroczyste otwarcie Spotkań **godz. 11.15** - Przesłuchania konkursowe - recytacje; **godz. 15.15** - poezja śpiewana, piosenka estradowa; **godz. 19.00** - Koncert Laureatów I-IV Spotkań, **godz. 21.00** - ognisko; **6 czerwca, godz. 10.00** - Warsztaty muzyczne - prowadzi Dariusz Samerdak, Mała Galeria Fotografii Kontrast; **godz. 12.00** - Spotkanie uczestników w Saloniku Czterech Muz; **godz. 15.00** - Koncert Laureatów V Spotkań, wręczenie nagród prowadzi Bogdan Wróbel, scenografia Anna Marchwicka

informacji udzielają:

Halina Muszak i Justyna Asztemborska

Obornicki Ośrodek Kultury

1 czerwca, godz. 16.00 - Kolorowa Dyskoteca Dla Dzieci - prowadzą Justyna i Paweł Asztemborscy;

2 czerwca, godz. 16.00 - Przyjaciele z lasu- spektakl teatralny dla dzieci w wykonaniu Marty Bieleckiej i Jana Michalca - Klub w Bagnie; **5 czerwca, godz. 11.00** Uroczyste otwarcie V Spotkań z Muzyką i Poezją; **godz. 19.00** Koncert laureatów I-IV Spotkań; **6 czerwca, godz. 10.00** Warsztaty muzyczne - prowadzi Dariusz Samerdak, **godz. 12.00** Spotkanie uczestników Spotkań w Saloniku Czterech Muz, **godz. 15.00** wręczenie nagród - koncert laureatów V Spotkań; **11-13 czerwca** - udział Zespołu Śpiewaczego Malwy z Kuraszkowa w VII Międzynarodowych Złotych Spotkaniach Grup Śpiewających Ziemia i Piesń w Szprotawie woj. zielonogórskiej; **14-26 czerwca** II Międzynarodowy Plener Malarski organizowany przez Jerzego Tandeckiego w trybie współpracy Stowarzyszenia Wspólnota Polska i Obornickiego Ośrodka Kultury. Uczestnicy ze Lwowa, Wilna, Altenberga, Paryża, Wrocławia i Obornik Śląskich; **17 czerwca, godz. 15.30** - Wizyta Gości z Niemiec - pokaz taneczny zespołu Cala reszta z Domu Dziecka z Obornik Śląskich - prowadzi Aleksandra Sapkowska, Debiut Dziecięcego Zespołu wokalnego Słoneczko Obornickiego Ośrodka Kultury - prowadzi Mariusz Rutkowski; **19 czerwca, godz. 14.00** - Festyn rozrywkowo-handlowy Weekend w Obornikach Śląskich; **21 czerwca, godz. 13.00** Pokaz w wykonaniu Zespołu Taneczne Nutki - choreograf Marta Bielińska; **25 czerwca, godz. 17.30** - Wernisaż wystawy poplenerowej II Międzynarodowego Pleneru Malarskiego; **27 czerwca, godz. 13.00** - Koncert Obornickiej Orkiestry Dętej - pod kierunkiem Krzysztofa Dybizbańskiego w ramach Dni Wązowa; **30 czerwca, godz. 18.00** - Spotkanie autorskie z Urszulą Benke - Biblioteka im. J.Iwaszkiewicza

Mała Galeria Fotografii Kontrast - Wokół fotografii karykatury i rysunki humorystyczne ze zbiorów Zenona Harasyima i Krzysztofa Słowińskiego

Galeria Plastyczna - Malarstwo Agnieszki Spyryki pt. Chwile

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26
55-035 Oborniki Śląskie, tel. (071) 310 12 51
placówką kieruje mgr Halina Muszak

Legnica

MIĘDZYNARODOWA WYSTAWA SATYRYKON '99

Celem imprezy jest prezentacja aktualnych tendencji i osiągnięć polskiej i obcej satyry w sztukach plastycznych i fotograficznych, a także współczesniczenie w twórczym rozwoju światowej satyry. Integralną częścią SATYRYKONU są wystawy autorskie, prezentacje komedii filmowych i teatrów ulicznych oraz imprezy estradowe. Ich idea jest pozyskiwanie udziału zarówno artystów uznanych, jak i twórców, którzy dopiero zaznaczyli swą obecność. Międzynarodowa Wystawa SATYRYKON jest aktualnie jedynym tego rodzaju konkursem organizowanym corocznie w kraju.

Program SATYRYKONU: **10 czerwca, godz. 20.30**, otwarcie wystawy rysunku satyrycznego Antoniego Chodorowskiego, Centrum Kultury Muza w Lubnie; **11 czerwca, godz. 17.30**, otwarcie Międzynarodowej Wystawy SATYRYKON '99, Muzeum Miedzi w Legnicy; **11 czerwca, godz. 19.00**, otwarcie wystawy Jiriego Slivy - rysunki i grafika, Galeria Sztuki w Legnicy; **11 czerwca, godz. 20.00**, otwarcie wystawy Floriana Doru Cihriana - rysunek satyryczny, Legnickie Centrum Kultury; **12 czerwca, godz. 17.00**, otwarcie wystawy Rafała Olbińskiego - Festiwal wyobraźni, Muzeum Miedzi; **12 czerwca, godz. 18.00**, otwarcie wystawy - Przemysław Dunaj i jego eksperymentalna pracownia artystycznego mięcia papieru, Centrum Sztuki - Teatr Dramatyczny w Legnicy; **11 lipca, godz. 18.30**, wernisaż wystawy: Jiří Sliva - *Rysunek satyryczny*; **6 czerwca, godz. 19.00**, otwarcie wystawy *Złwe srebro* - pokaz biżuterii artystycznej, wystawa czynna od 11 czerwca do 11 lipca.

Galeria Sztuki w Legnicy, dyrektor Zbigniew Kraska
59-220 Legnica, pl. Katedralny 1
tel. 076 820 06 94, 862 09 10, fax 856 51 26
tel. kom. 0601 75 14 94
e-mail: Galeria_Sztuki@webcom.pl
czynna od wtorku do soboty w godz. 11.00-17.00
w niedziele 14.00-17.00, w środy wstęp bezpłatny
bilety: 1 zł (norm.), 0,50 zł (ulg.)

Czwartki Jazzowe

kierownictwo artystyczne: Krzysztof Jakubczak
Ośrodek Kultury i Sztuki
Czarny Salon KZT, Rynek-Ratusz 24
3 czerwca, godz. 21.00
Wayne Bartlett & The New Sami Swoi
bilety: 20 i 12 zł

V DNI LWOWA WE WROCŁAWIU

19 czerwca, godz. 17.00 - spotkanie z Jerzym Janickim, Aula Politechniki, Wybrzeże Wyspiańskiego (impreza zamknięta)
20 czerwca, godz. 10.00 - msza św. w Kościele Garnizonowym, godz. 11.45 - obchody 206. rocznicy urodzin Aleksandra Fredry na wrocławskim Rynku, wystąpią: zespół *Ferajna* z DK w Leśnicy, Bractwo Kurkowe, Wojciech hr. Dzieduszycki i Andrzej Bartyński, **13.00** - otwarcie wystawy *Szłakami bohaterów Trylogii Sienkiewicza*, Muzeum Medalierskie

16.00-20.00 - występy zespołów i kapel z programem lwowskim, wystąpią m.in.: kapela *Baniaki* z Brzegu, *Marciny z Marcinowa*, zespół XI LO z Wrocławia, *Paka Buziaka* z DK w Jeleniej Górze, Rynek
21 czerwca, godz. 17.00 - Lwowska Gala, koncert - wystąpią: kabaret *Pacalycha* z Bytomia, Barbara Dunin, Zbigniew Kurtycz i Andrzej Chmielewski
bilety: Oddział Wrocławski

Towarzystwa Miłośników Lwowa i Kresów Południowo-Wschodnich, ul. Kollataja 31
we wtorki i czwartki w godz. 13.00-16.00
organizatorzy: Towarzystwa Miłośników Lwowa i Kresów Południowo-Wschodnich Oddział Wrocławski, Fundacja *Semper Fidelis*, Klub *Leopoldis*

10. ROCZNICA POWSTANIA Stowarzyszenia Pisarzy Polskich

27 czerwca, godz. 14.00-15.30, Klub Związków Twórczych, Czarny Salon - spotkanie w 10. rocznicę
godz. 15.30-18.00, Rynek, pl. Gołębi jarmark - kiermasz książek pisarzy dolnośląskich
godz. 18.00-20.00 - żywa antologia pisarzy wrocławskich - prezentacja utworów literackich przez pisarzy i aktorów, impreza otwarta

organizator: SPP Oddział we Wrocławiu
Rynek-Ratusz 26, info: tel. 343 76 07

DNI BULGARII W CZERWCU

1 czerwca - Muzeum Etnograficzne, ul. K. Wielkiego 35 - spotkania otwarte Wrocławskiego Towarzystwa Przyjaciół Bulgarii ze studentami etnologii Uniwersytetu Wrocławskiego pt. *Tradycje kulturowe bulgarskiej grupy etnicznej we Wrocławiu* z udziałem dr M. Trojana i dyrektora Muzeum Etnograficznego E. Berendt. Podczas spotkań wystawy, filmy, dyskusje, degustacje.
2 czerwca, godz. 18.00 - Klub Przyjaciół Bulgarii, ul. Rуска 46 a (Jp.) - *Złwe e toj żywe e* - poeta Christo Botew - spotkanie w rocznicę śmierci poety
6 czerwca - Park Południowy - Krzyki, Bułgarski piknik w Parku - występy folklorystyczne - *Balkan Folk Acoustic*, pokazy i nauka tańców ludowych, degustacja potraw bułgarskich w restauracji Trattoria - Don Giovanni.



8 czerwca - spodziewany przyjazd JE Ambasadora RB Alexandra Jordanova do Wrocławia

21 czerwca - Dolnośląskie Towarzystwo Muzyczne, ul. Włodkowska - spotkania z muzyką i folklorem bałkańskim - prelekcje, warsztaty, wystawa z okazji Międzynarodowego Święta Muzyki

26 czerwca - Biesiada w Rynku Wrocławskim z okazji Święta Wrocławia - folklor bułgarski w wyk. *Balkan Folk Acoustic*, degustacje kuchni bułgarskiej; godz. 20.00 - Park Południowy - Krzyki - Noc Świętojańska - *Balkan Folk Acoustic* i *TERRA*
organizatorzy: Wrocławskie Towarzystwo Przyjaciół Bulgarii, Bułgarskie Stowarzyszenie Kulturalno-Oświatowe im. Christo Botewa, Ambasada Republiki Bulgarii, Bułgarski Instytut Kultury

44. Konkurs UKWIECAMY WROCŁAW



W trosce o możliwie najpiękniejszy wygląd miasta, w dążeniu do uczynienia Wrocławia - nazywanego miastem zieleni - również miastem kwiatów, zwłaszcza w kontekście zbliżającego się jubileuszu jego tysiąclecia, Komisja *Ukwiecamy Wrocław* Towarzystwa Miłośników Wrocławia ogłasza 44. konkurs, którego celem jest zachęcenie mieszkańców miasta do ukwiecania swojego otoczenia.

Regulamin konkursu: **1.** Koordynatorem konkursu jest Komisja *Ukwiecamy Wrocław* Towarzystwa Miłośników Wrocławia, kierowana przez Bronisławę Kącką. **2.** Do konkursu mogą być zgłaszane wszystkie ukwiecone okna, balkony, klatki schodowe, ogródki przydomowe, domy, podwórka, skwery. **3.** Zgłoszenia - wyłącznie pisemne - należy składać do 10 czerwca w siedzibie Towarzystwa Miłośników Wrocławia, 50-114 Wrocław, ul. Odrzańska 39/40, tel. 343 77 24, kamieniczka *Malgosia*, lub w Zarządach Gospodarki Komunalnej. **4.** Przeglądy zgłoszonych obiektów odbędą się w dwóch terminach: 22-26 czerwca oraz 6-10 września. **5.** Powołane przez TMW komisje kwalifikacyjne oceniają obiekty zgłoszone do konkursu w dwóch grupach: indywidualne - okna, balkony, ogródki przydomowe, zespołowe - domy, klatki schodowe, skwery, podwórka.

Zapraszamy do udziału Rady Osiedłowej we Wrocławiu.



PRZEPYTYWANKI Program Wandy Ziembickiej

5 czerwca, godz. 17.30
Przepytywanka po grecku z Iliasem Wrazasem.
19 czerwca, godz. 17.30
Przepytywanka z Maciejem Lagiewskim, tegorocznym laureatem Nagrody Miasta Wrocławia.

FESTYN W BROCHOWIE

Już po raz czwarty zapraszamy wszystkich na Festyn w Brochowie. Przywitają Państwa zespoły muzyczne, artystyczne, wokalne. Jak co roku będziemy mogli rozsiąść się na ogromnym trawniku przed estradą wsłuchani i wpatrzeni w występujących artystów do późnych godzin wieczornych, zjesz kiełbaski, grochówkę, napić się zimnego piwa. Trzy poprzednie festyny miały uroczą atmosferę i o taką zadbamy również w tym roku.

W znajdującym się obok placu Domu Katechetycznym, można będzie zwiedzić wystawy przygotowane przez mieszkańców Brochowa, a na brochowskim boisku, usytuowanym tuż obok jednego z najładniejszych parków Wrocławia, obejrzeć turnieje sportowe. Serdecznie zapraszamy!

20 czerwca, godz. 12.00, plac przy ul. Semaforowej

BIBLIOTEKA IKARA

11 czerwca, godz. 18.00

zapraszamy na spotkanie z Janem Różewiczem.

W programie Rozmowy o poezji oraz promocja książki *Karty Merkucja*.

Filia Ogólna 2 Rejonowej Biblioteki Publicznej im. A. Struga
bulwar Ikara 29-31, 54-130 Wrocław,
tel. 352 33 46, e-mail: ikar@mtl.pl



OSRODEK EDUKACJI MAKROBIOTYCZNEJ

12 - 13 czerwca

Kurs korekty wad wzroku
Sztuka świadomego widzenia - Siergiej Litwinow

20 czerwca

Kurs kuchni makrobiotyckiej
Gotowanie dla mężczyzny - Stefan Butteweg (Hamburg)

16 - 30 sierpnia

Wczasy makrobiotyckie w Dusznikach Zdroju,
zapisy i informacje: Ośrodek Edukacji Makrobiotyckiej
ul. Podwale 75, 50-449 Wrocław, tel. 071 346 02 94

Już po raz czwarty zapraszamy wszystkich na Festyn w Brochowie. Przywitają Państwa zespoły muzyczne, artystyczne, wokalne. Jak co roku będziemy mogli rozsiąść się na ogromnym trawniku przed estradą wsłuchani i wpatrzni w występujących artystów do późnych godzin wieczornych, zjeść kiełbaski, grochówkę, napić się zimnego piwa. Trzy poprzednie festyny miały uroczą atmosferę i o taką zadbamy również w tym roku.

W znajdującym się obok placu Domu Katechetycznym, można będzie zwiedzić wystawy przygotowane przez mieszkańców Brochowa, a na brochowskim boisku, usytuowanym tuż obok jednego z najbliższych parków Wrocławia, obejrzedz turnieje sportowe. Serdecznie zapraszamy!

20 czerwca, godz. 12.00, plac przy ul. Semaforowej

VIII OTWARTE MISTRZOSTWA WROCLAWIA

Otwarte Mistrzostwa Wrocławia to ogólnodostępna, sportowo-rekreacyjna oferta władz Wrocławia dla wszystkich mieszkańców. Mogą w nich startować wszyscy bez względu na wiek i płeć, uprawiający sport wyczynowo jak i amatorsko. Nie obowiązuje wpisowe. Zwycięzcy poszczególnych konkurencji otrzymują tytuł *Mistrz Wrocławia*, złote, srebrne i brązowe medale i dyplomy.

Program imprez sportowych:

5 czerwca - tenis ziemny - turniej eliminacyjny

6 czerwca - tenis ziemny - turniej eliminacyjny

13 czerwca - strzelnictwo - zawody

14 czerwca - szachy - turniej

19 czerwca - biegi długie - zawody, Bieg półgodzinny na stadionie

20 czerwca - pływanie - zawody

czerwiec - piłka nożna - liga juniorów i seniorów.

Przed startem należy zapoznać się ze szczegółowymi zasadami udziału.

Biuro 7. OMW mieści się w Miejskim Ośrodku Sportu i Rekreacji

Wrocław - Zachód, ul. Lotnicza 72, 54-155 Wrocław, tel./fax 51 78 96



OŚRODEK EDUKACJI MAKROBIOTYCZNEJ

12-13 czerwca - Kurs korekty wad wzroku *Sztuka świadomego widzenia* - Siergiej Litwinow

20 czerwca - Kurs kuchni makrobiotycznej *Gotowanie dla mężczyzn* - Stefan Butteweg (Hamburg)

16-30 sierpnia - Wczasy makrobiotyczne w Dusznikach Zdroju.

zapisy i informacje: Ośrodek Edukacji Makrobiotycznej

ul. Podwale 75, 50-449 Wrocław, tel. 071 346 02 94

BIBLIOTEKA IKARA

11 czerwca, godz. 18.00 - zapraszamy na spotkanie z Janem Różewiczem. W programie Rozmowy o poezji oraz promocja książki *Karty Merkucja*.

Filia Ogólna 2 Rejonowej Biblioteki Publicznej im. A. Struga

bulwar Ikara 29-31, 54-130 Wrocław, tel. 352 33 46, e-mail: ikar@mtl.pl

Wycieczki Klubu PERPEDES

3 czerwca - Borowa Oleśnicka - Jelez Miłoszyce. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi ze zniżką 20% do Borowy Oleśnickiej.

5 czerwca - Osobowice - Świniary. Zbiórka o godz. 9.00 na pętli tramwajowej na Osobowicach (linia nr 14, 24).

6 czerwca - Janowice Wielkie - Trzcina. Zbiórka o godz. 8.20 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi do Trzcina.

12 czerwca - Żmigród i okolice. Zbiórka o godz. 8.00 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi do Żmigrodu.

13 czerwca - Orzeszków - Wrzosey - Wołów. Zbiórka o godz. 8.10 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi do Orzeszkowa.

19 czerwca - Miękinia - Lutyńca - Leśnica. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi ze zniżką 20% do Miękini.

20 czerwca - Las Rzędziński i okolice. Zbiórka o godz. 9.00 na pętli tramwajowej na Osobowicach (linia nr 14, 24).

26 czerwca - Oleśnica - Raków - borowa Oleśnicka. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi do Oleśnicy.

27 czerwca - Dobroszyce i okolice. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletemi turystycznymi do Dobroszyce.

Uczestnicy wycieczek ubezpieczają się we własnym zakresie.

informacje: PTTK Rynek-Ratusz 11/12, tel. 343 03 14, 44 53 49, fax 343 67 46

Wycieczki Klubu POLANKA

5 czerwca - Wałbrzych - Palmiarnia w Lubiechowie - Zamek Książ. 10 km. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletem do Wałbrzycha Szczawienka

12 czerwca - Krośnice - okoliczne lasy i stawy - Krośnice. 12 km. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletem do Krośnic.

19 czerwca - *Sobótka Słowiańska* nad stawem w Szczodrom. 10 km. Zbiórka o godz. 8.30 na Dworcu Gl. PKP z biletem do Długołęki.

26 czerwca - Oborniki - Osr. Wodny w Wilczynie Leśnym - Pęgów. 11 km. Zbiórka o godz. 8.10 na Dworcu Gl. PKP z biletem do Obornik.

Uczestnicy wykupują bilet wycieczkowy powrotny i ubezpieczają się we własnym zakresie.

informacje: PTTK Oddział Fabryczna, ul. Kościuszki 13, tel. 44 79 80

KLUB TURYSTÓW MIŁOŚNIKÓW WROCLAWIA

6 czerwca, godz. 10.00 - spacer po Wrocławiu *Śladami Kornów*: Rynek - ul. Świdnicka - Osobowice (zbiórka pod pomnikiem A. Fredry)

10 czerwca, godz. 16.30 - spotkanie klubowe w kamienicy *Malgosia* przy ul. Odrzańskiej 39/40

19 czerwca, godz. 7.00 - XXII wycieczka z cyklu *Przewodnik czeka*: Kalisz i okolice (Wrocław - Antonin - Strzyżew - Kalisz - Gołuchów - Ostrów Wielkopolski - Wrocław), wyjazd autokarem z pl. Dominikańskiego róg ul. Wierzbowej, koszt 25 zł

26 czerwca, godz. 7.00 - XXIII wycieczka z cyklu *Przewodnik czeka*: Jaworzyna Śląska - Wojsławice - Sulistrowiczki - Będkowiec (ognisko), wyjazd autokarem z pl. Dominikańskiego róg ul. Wierzbowej, koszt 25 zł

Towarzystwo Miłośników Wrocławia,

50-114 Wrocław, ul. Odrzańska 39/40, tel. 343 77 24



ŚWIĘTO WROCLAWIA '99 - DK AGORA

11 czerwca, godz. 20.00 - sala kameralna - Wieczorek zapoznawczy - Mariusz Kiljan - *Postaci*. Wstęp za zaproszeniami, współorganizator - Polsko-Niemieckie Towarzystwo Kulturalne *Polonica*.

12 czerwca, godz. 15.00 - park DK - występ zespołu wokalnie - tanecznie *Przygoda* w programie: *Saba, Rejs*, - widowiska taneczne, *Taniec kowbojski*, układy tańca dyskotekowego i modern jazz, piosenki i pokaz taneczny w wykonaniu Klubu Tańca Towarzystwa E. Tlach - tańce standardowe i latynoamerykańskie, godz. 15.30 - *Czy krasnoludki to ufoludki?* - zabawa dziecięca przygotowana przez Ośrodek Edukacji i Klub UFO FNC - konkurs *Komu śnią się krasnoludki?* oraz rewia mody kosmicznej - wyłonienie najbardziej oryginalnego ubioru, konkurs dla dzieci i rodziców na długość lotu samolotów z papieru i konkurs rysunkowy *Latające talerze*, godz. 16.30 - *Pampers show* - widowisko estradowe dla dzieci w wykonaniu Teatru Naszego z Michałowiec Jadwigą i Tadeuszem Kutów. Show z konkursami, nagrodami, piosenkami i skeczami, godz. 18.00 - dyskoteka dla dzieci.

13 czerwca, godz. 13.00 - park DK - występ zespołu *Klub Pana Jana* w programie: piosenki z popularnych programów dla dzieci i młodzieży w nowych aranżacjach, godz. 13.30 - Rodzinne zawody sportowe: wielokonkurencyjny konkurs sprawnościowo - zręcznościowy. *Bezpieczna jazda rowerem* - konkurs wiedzy o ruchu drogowym, tajne znakowanie rowerów przez policję, spotkanie z policjantami - poznajemy radiowóz, godz. 14.00 - Plener plastyczny *Pejzaże Wrocławia* - nasze Karlowice i prezentacja muzyczne zespołów: Jazz Five - standardy jazzowe w nowych, oryginalnych aranżacjach, Deja Vu - repertuar rockowy oraz utwory z pogranicza jazzu i soul, godz. 15.30 - Konkursy dla dzieci: sprawnościowy - Mumia, taneczny - *Disco Solo*, godz. 16.30 - Wieczorek taneczny.



Jadwiga i Tadeusz Kutowie

Dom Kultury AGORA i Wrocławski Klub Popularyzacji i Badań UFO zaprasza na *Piątkowe wieczory z UFO*. 11 czerwca, godz. 19.00, sala nr 23 - *Diabelskie kamienie* - historia, cechy, pokaz materiałów ilustracyjnych. Spotkanie poprowadzi Marcin Stachurski.

Dom Kultury AGORA i Ośrodek Edukacji oraz Klub NFC zapraszają na cykl prezentacji filmowych i prelekcji. 1 czerwca, godz. 19.00 - *Tożsamość obcych* Thompsona wobec fenomenu UFO - prelekcja Krzysztofa Rogowskiego. Prezentacja filmu - *Zagadki strzyżności*. 8 czerwca, godz. 19.00 - Prezentacja materiałów filmowych nt. kregów zbożowych. 15 czerwca, godz. 19.00 - *Wojsko wobec UFO* - Prelekcja Janusza Zagórskiego. 22 czerwca, godz. 19.00 - *Fizyka podróży międzygwiazdnych* a UFO. Prezentacja M. Kaczmarka, T. Kityn, W. Michałowskiego. 29 czerwca, godz. 19.00 - Prezentacja materiałów filmowych nt. porwań przez UFO.

Dom Kultury Agora i Ośrodka spotkań *Akademia Życia* realizuje w czasie swoich otwartych spotkań środowych cykl warsztatów pod wspólnym tytułem *Jak rozwijać swoją inteligencję emocjonalną*. Cykl spotkań pod tym tytułem realizowany będzie do 23 czerwca, godz. 18.00.

2 czerwca - Dzień Dziecka w DK AGORA - od godz. 15.00 do 19.00 plener plastyczny *Zwierzęta świata* - malarstwo fakturowe; konkurs wiedzy o ruchu drogowym *Bezpieczna jazda rowerem*. Tajne znakowanie rowerów przez policję, spotkanie z policjantami. Poznajemy radiowóz. *Wszystkie dzieci nase są* - program estradowy w wykonaniu Jolanty i Henryka Macała. Dmuchany zamek dla dzieci - wstęp wolny.

12 czerwca, godz. 16.30 - Koncert zespołu *Klub Pana Jana* - laureata tegorocznej edycji *Lykendu* - zdobywcy pierwszej nagrody.

CZERWCOWE granie

KLUB - POD KOLUMNAMI
pl. św. Macieja 21, tel. 22 95 38

KLUB ETNO

Wieczór klubowy - *Ognisko Cygańskie na Balkanach. Cz. I - Impresja muzyczno-plastykno-taneczna*. Autorka, Darina Kajkova nawiązuje w niej do popularnego na Balkanach obrzędu chodzenia po rozżarzonych węglach. Cz. II - *Pokaz tradycyjnego śpiewu i tańca brzucha*. Cz. III - *Wspólna zabawa przy muzyce bałkańskiej urozmaicona nauką śpiewu i tańca brzucha*.

wykonawcy: Darina Kajkova, Karina Skrzyszewska, Trajana Chrystowa, Węnetta Bogdanowa, Krzysztof Wachowiak
5 czerwca, godz. 19.00

Kursy tańców etnicznych:

- tańce w kręgu (głównie z regionu bałkańskiego) - prow. Irena Konachowicz



- tańce flamenco - prow. K. Radulowicz
- tańce karaibskie - prow. Jose Juis Sosa

Superkoncert gitarowy nr 21

Michał Bąk - gry na gitarze uczy się pod kierunkiem p. Marka Zielińskiego w VI klasie PSM I st. we Wrocławiu. Jest laureatem konkursów regionalnych oraz Międzynarodowego Konkursu Gitarowego w Sanoku, w grupie wiekowej od 10 do 13 lat. Zagra m.in. utwory Marii Linemann (Lady Claire, Ragtime) oraz Jorge Morela - Bossa in Re.

Duet gitarowy Alirio



Joanna Baran i Jadwiga Mroczka są studentkami Akademii Muzycznej we Wrocławiu w klasie prof. Piotra Zaleskiego. Duet powstał w 1993 r. i do tej pory odniósł spore sukcesy. Ostatni udział w finale Międzynarodowego Konkursu Duetów w Köln Frechen (Niemcy, 1991). Ze swego rozległego repertuaru gitarzystki wybrały na ten koncert utwory pochodzące z różnych epok, począwszy od baroku po współczesność: Preludium i Fuga E-dur J.S. Bacha nr 9 w transkrypcji prof. Piotra Zaleskiego, a także utwory Izaaka Albeniza, Johanna Brahmsa i P. Petita.

Duet Łukasz Pietrzak - gitara i Marcin Wróbel - klarnet. Studenci II roku Akademii Muzycznej we Wrocławiu: Łukasz Pietrzak w klasie as. Krzysztofa Pelecha, Marcin Wróbel w klasie prof. Mieczysława Stachury. Razem grają od roku. Jako duet zdobyli II miejsce na Międzynarodowym Festi-

walu Zespołów Muzycznych w Przemysłu (1998 r.) oraz I miejsce na Międzynarodowym Konkursie Zespołów w Viareggio (Włochy). W ich wykonaniu usłyszymy: *Szeherazadę* Hansa Joachima Kopsa i *Historię tanga* Astora Piazzoli. Na zakończenie do duetu dołączy jako wokalistka, stawiająca pierwsze kroki na estradzie, Maria Wićko. W programie tria znajdują się m.in. utwory C. Jobima.
19 czerwca, godz. 19.00

TEATR

Warsztaty teatralne - prowadzi aktorka Halina Fiećko. Spektakl *Śluby panińskie* Aleksandra Fredry w wykonaniu uczestników warsztatów.



12 i 26 czerwca, godz. 18.00
informacje, zapisy, bilety: w klubie lub tel. 322 95 38

KLUB - FIRLEJ

ul. Grabiszyńska 56
tel./fax 342 55 39, 341 17 99
SCENA DZIECIĘCA

W ramach *Abecadła Artystycznego* (Klubu Dziecięcej Edukacji Artystycznej) zapraszamy dzieci na kolejny cykl spotkań. Tym razem zapoznamy dzieci z tańcem. Pierwsze dwa spotkania przybliżą najmłodszej publiczności tańce współczesny. Dzieci poznają tańce dyskotekowy, funky, hip-hop, break-dance. Będą mogły poznać podstawowe kroki i sposoby poruszania się w tych tańcach.

Podczas tych spotkań wystąpi także grupa tańca nowoczesnego *Fleks* działająca przy Młodzieżowym Domu Kultury Wrocław - Krzyki.



Całość poprowadzi Izabela Adamiec. Serdecznie zapraszamy wszystkich najmłodszych miłośników tańca.

6 i 13 czerwca, godz. 11.00 - Klub Firlej

JAZZ NA PIĘTRZE

Pierwsze wspólne granie - koncert uczniów i pedagogów Szkoły Jazzu i Muzyki Rozrywkowej Zbigniewa Czwojdy. Wystąpią m.in. Z. Lewandowski, P. Baron, M. Markowski, A. Skrzypek, M. Bałata, A. Lesicki, Z. Czwojda oraz utalentowani uczniowie. Całość poprowadzi J. Mazur. Wstęp wolny!

18 czerwca, godz. 19.00, Klub Firlej

Najlepsi z najlepszych - zapraszamy na koncert zorganizowany przez Szkołę Muzyczną I stopnia przy ul. Powstańców Śl. we Wrocławiu. Wystąpią laureaci konkursów, od regionalnych po międzynarodowe, roku szkolnego 98/99. Wstęp wolny!

22 czerwca, godz. 17.00, Klub Firlej

Yamaha - szkoła muzyczna

Koncert dzieci uczących się gry na instrumentach elektronicznych w Szkole Muzycznej Yamaha przy ul. Lwowskiej. Wstęp wolny!

24 czerwca, godz. 16.00, Klub Firlej

Od Scarlattiego do Manciniego.



Zapraszamy na arcyciekawą koncert gitarowy duetu Krzysztof Pelech i Jarema Klich. Obaj wykonawcy, doskonale znani wrocławskiej publiczności, są absolwentami, a obecnie wykładowcami AM we Wrocławiu.

Krzysztof Pelech jest laureatem wielu konkursów gitarowych krajowych i zagranicznych. Jego grę cechuje wspaniała technika, znakomita interpretacja oraz ogólna kultura wykonawcza. Jest gitarzystą szalenie uniwersalnym. Gra muzykę od baroku po współczesną. Jest także muzykiem szalenie aktywnym. Od ubiegłego roku jest dyrektorem artystycznym znakomitego Międzynarodowego Festiwalu Gitarowego *Gitar+*. Jarema Klich jest bardzo cenionym instrumentalistą, laureatem międzynarodowych konkursów, a także gościem prestiżowych imprez gitarowych odbywających się w Polsce i za granicą. W ubiegłym roku zajął VI miejsce w plebiscycie na najlepszego gitarzystę klasycznego organizowanym rokrocznie przez czasopismo *Gitara i Bas*.

12 czerwca, godz. 19.00, Klub Firlej

bilety: OKiS, Bemolika, Operetka, Kasa 22 na Dworcze Gł. PKP

oraz w Klubie Firlej.
informacji o imprezach udziela biuro Klubu Firlej tel./fax 342 65 39, 341 17 99 w godz. 9-17 (codziennie oprócz poniedziałków)

OSIEDŁOWY DOM KULTURY MUCHOBÓR

ul. Samborska 3/5, tel. 357 93 06

MARATON ROCKOWY ARTYSTYCZNE PARTY

impreza z okazji obchodów Dni Wrocławia

wystąpią: **Panca Szila - Tylko Oni** - istnieją od 1991 r., rock-funky z elementami hard core i muzyki indyjskiej. **Process** - istnieją od marca 1998 r. Idea muzyczna przyświecająca członkom zespołu jest prosta. Robić muzykę przy której zarówno publiczność jak i oni sami dobrze się bawią. **Mocne uderzenie i słodkie melodyjki**.

Yage - istnieją od stycznia 1999 r. Latino oriental rock.

Małpy - eksperymentalna hard core.

Corrone - Hard core roots from Brasil.

12 czerwca, godz. 19.00, wstęp wolny

JAZZ CLUB RURA

ul. Łazienna 4, tel. 44 24 10

Znów można tak jak niegdyś przyjść do Rury, posłuchać dobrego jazzu, spotkać

dawnych przyjaciół. Obecna Rura to klub znacznie większy i bardziej komfortowy. Jaj klimat tworzy doskonała muzyka. Do tej pory w Rurze zagrało już wielu znakomitych artystów, wśród których można wymienić: kwartet Piotra Barona Jazz Band (P. Baron, P. Wojtasik, A. Cudzych, E. Kulm), *Soko* (etno-jazz z Niemiec), trio *Grappelling* (Strzelczyk, K. Woliński, P. Rodowicz). Podczas dni festiwalowych *InO* w Rurze wystąpił *Walk Away* (Wendt, Zawadzki, Grobony, Skowron), bardzo gorąco przyjęty przez publiczność *Salted Peanuts*, który zaprosił do współpracy Jose Torresa oraz *Just Trzech* ze Słupska.



Gwiazdą miesiąca był francuski gitarzysta Bireli Lagrene ze swoim kwartetem. Miesiąc maj zakończyły koncerty zespołów: kwartet Piotra Wojtasika z Tomaszem Szukałskim oraz duet Brad Terry i Joachim Mencil.



W czerwcu Rura złapie mały oddech by ze zdwojoną energią dalej organizować życie artystyczne. Tymczasem ogromnym powodzeniem cieszą się srody bluesowe oraz czwartkowe jam sessions, na które serdecznie zapraszamy muzyków. W dalszych planach repertuarowych są następujące koncerty: Mariusza Bogdanowicza *Back To The Bass* oraz wybitnego saksofonisty jazzowego od 30 lat przebywającego za granicą Leszka Żądło, który zagra z zespołem w składzie: A. Cudzych, M. Wasilewski, L. Żyta.

Tadeusz Nestorowicz Sekstet, promocja płyty *Bliźniacze szczęście*.

Tadeusz Nestorowicz - tp, flh - laureat festiwalu - Złota Tarka, Jazz Juniors. Współpracujący z orkiestrą *Alex - Band* Adam Wendt - ts - jeden z najbardziej uznanych saksofonistów w naszym kraju, grający w najlepszym polskim zespole *Walk Away*.

Jerzy Głowczewski - as - czołowy europejski saksofonista altowy. Wykładowca AM w Katowicach. Współpracujący ze słynnym kompozytorem filmowym z Hollywood Zbigniewem Preisnerem.

Jerzy Wilk Kaczmarek - key - laureat Międzynarodowego Festiwalu Pianistów Jazzowych w Kaliszu. Zdobywca I nagrody w konkursie na kompozycję jazzową w Monaco.

Tomasz Wilczyński - b - współpracujący z orkiestrą *Big Warsaw Band*.

Krzysztof Olejnik - dr - grał z czołowymi pianistami jazzowymi - Piotr Baron, Krystyna Profko oraz inni.

18 czerwca, godz. 21.00

Uwaga! Po koncercie jest przewidziane JAM SESSION, zapraszamy.



TEATR MUZYCZNY OPERETKA WROCLAWSKA

Kasa czynna codziennie oprócz poniedziałków od 12.00-18.30
w wolne soboty od 16.00 - 18.30
w niedzielę na godzinę przed przedstawieniem

Dyrekcja zastrzega sobie
prawo do zmian w repertuarze i obsadzie.



KONCERT TAŃCA NOWOCZESNEGO - PREMIERA

Młodzieżowy Teatr Tańca przy Teatrze Muzycznym - Operetce Wrocławskiej zaprezentuje spektakl oparty na różnych technikach i układach choreograficznych od klasyki baletowej poprzez jazz dance, aż po elementy tańca współczesnego, funki, rap itp... Radość tancerzy płynąca ze sprawności, władzy nad własnym ciałem oraz możliwości kreowania na scenie - wzbogacona jest o przeżycia emocjonalno-duchowe. Tę radość i ekspresję tworzą w abstrakcyjnych i dynamicznych obrazach młodzi artyści z MTT.

POPIS SZKOŁY BALETOWEJ DZIADEK DO ORZECHÓW

Piotr Czajkowski

Waldemar Staszewski - inscenizacja, choreografia, libretto
Ta urokliwa baśń według Aleksandra Dumas (*Dziadek do orzechów*) i E.T.A. Hoffmana (*Król Myszy*) przełożona została na język tańca inspirowanego romantyczną muzyką Piotra Czajkowskiego. Szkoła Baletowa przy Teatrze Muzycznym - Operetce Wrocławskiej przygotowała wraz z jego artystami najpiękniejsze fragmenty tego spektaklu baletowego. Mała Klara mocą czarów przeniesiona w bajkowy świat lalek, ołowianych żołnierzyków i krainę wrózek przeżywa wiele fantastycznych przygód.



Robert Kowalski, Tomasz Sztonyk

KSIĘGA DŻUNGLI - musical

Roman Kolakowski - muzyka, libretto na motywach powieści Rudyarda Kiplinga
Jan Szurmiej - inscenizacja, reżyseria i choreografia
Włodzimierz Szomański - kierownictwo muzyczne, aranżacja wokalna
Marta Hubka - kostiumy

Wojciech Jankowiak - scenografia

Musical R. Kolakowskiego, obficie czerpiąc z motywów powieści Kiplinga, w baśniowy sposób opowiada jednak własną historię. Oto angielski oddział specjalny szuka buntownika. Trafia do wioski, której duchowym przywódcą jest mędrzec Bairagi. Podczas tajemnego obrzędu nadaje on przybyszom imiona bohaterów *Księgi dżungli*. Zły kapitan Brown staje się nieoklepanym tygrysem Sherę Khanem, wrażliwy porucznik Kipling - Mowgliem, chłopcem wychowanym w dżungli przez wilki...

KONCERT CHARYTATYWNY NA RZECZ PIERWSZEGO WROCLAWSKIEGO HOSPICIUM BONIFRATRÓW

pod patronatem

Jego Eminencji Henryka Kardynała Gulbinowicza
Prezydenta Wrocławia Bogdana Zdrojewskiego
Przewodniczącego RO AWS Dolny Śląsk
Janusza Łaznowskiego

W programie największe przeboje operetkowe, musicalowe z *Zorby*, *Barona cygańskiego*, *Księżniczki czarodasza*, *Hrabiego Luxemburga*, *Wiedeńskiej krwi* w wykonaniu znanych i lubianych solistów Teatru Muzycznego, takich jak: Ewa i Ryszard Klaniecki, Ewa i Marek Szydło, Anna i Waldemar Staszewscy, Dorota Woroźbicka, Elżbieta Kłosińska, Robert Kowalski, Tomasz Janczak. Repertuar *doprawiony* został ognistym czarodaszem, tańcami węgierskimi oraz klasycznym walcem pod batutą Alana Urbanka. Nad całością zwać będą prowadzący koncert Tomasz Sztonyk i Wojciech Ziembowski, którym skutecznie postanowili przeszkadzać Jerzy Skoczylas, Stanisław Szele, Leszek Niedzielski i Włodzimierz Płaskota - czyli Największe Hity *Elity*. Całkowity dochód z koncertu przeznaczony jest na doposażenie hospicjum oo. Bonifratrów.

bilety: 25 zł oraz cegiełki (10 zł, 20 zł, 50 zł, 100 zł do wyboru w zależności od hojności darczyńców)

KRÓLOWA ŚNIEGU - baśń baletowa

Jan Walezyński - muzyka, libretto na motywach baśni Jana Christiana Andersena
Waldemar Staszewski - inscenizacja i choreografia
Małgorzata Stoniowska - scenografia i kostiumy
W „Królowej Śniegu” zainteresowała mnie przede wszystkim wartka akcja. Mała Gerda, szukając swojego towarzysza zabaw, przeczywa niezwykle przygody, gości w ogrodzie wróżki kwiatów, w zamku księżniczki, udaje jej się także wyjść z opresji podczas napadu zbrojów. Mowiem przewodnim widowiska jest róża, którą podarował Gerdzie Kaj. Róża - symbol czystego serca i gorących uczuć, chroni Gerde przed bezwzględnością świata i pomaga jej odzyskać przyjaciela.

Waldemar Staszewski
frag. wypowiedzi dla *Słowa Polskiego*

dyrektor naczelny i artystyczny: Marek Rostecki
ul. J. Piłsudskiego 72, 50-020 Wrocław
tel.: 343 80 51, 344 49 16, fax 343 87 26
Biuro Organizacji Widowni i Obsługi Widzów, tel.: 343 56 52

CZERWIEC '99

DATA	TYTUL	GODZ.
1 w	Księga dżungli Koncert na rzecz hospicjum oo. Bonifratrów pod patronatem J.E. Henryka Kardynała Gulbinowicza, Prezydenta Wrocławia Bogdana Zdrojewskiego Przewodniczącego RO AWS Dolny Śląsk Janusza Łaznowskiego	10.30 18.30
2 ś	Księga dżungli	10.30
4 pt	Księga dżungli	10.30
5 s	Popis Szkoły Baletowej Dziadek do orzechów	17.00
9 ś	Królowa Śniegu	10.30
10 c	Królowa Śniegu Będzie lepiej?! - rewia	10.30 18.30
11 pt	Królowa Śniegu Będzie lepiej?! - rewia	10.30 18.30
12 s	Młodzieżowy Teatr Tańca Koncert Tańca Nowoczesnego - premiera Będzie lepiej?! - rewia	12.00 18.30
16 ś	Będzie lepiej?! - rewia	18.30
17 c	Będzie lepiej?! - rewia	18.30
18 pt	Będzie lepiej?! - rewia	18.30



Ewa Klaniecka
Ryszard Klaniecki

BĘDZIE LEPIEJ?! - rewia

Zbigniew Malkowicz - aranżacja i kierownictwo muzyczne
Zbigniew Rymarz - współpraca muzyczna
Bohdan Łazuka - reżyseria
Henryk Rutkowski - choreografia
Joanna Barylińska - scenografia

Przedstawienie to przywołuje niepowtarzalną atmosferę kabaretu z pocz. XX w. Znane dziś niemal wszystkim kabaretowe i filmowe szlagiery, które przed laty przyniosły sławę takim gwiazdom jak Marlena Dietrich, Hanka Ordonówna, Ludwik Sempoliński czy Eugeniusz Bodo, usłyszymy w nowych wykonaniach. Dowcipna konferansjerka, gorące rytmy tanga, foxtrotu, can-can, charlestona oraz tęskne melodie walców gwarantują przeżycie niezwykłego wieczoru *Jak za dawnych lat...* Realizatorom zależało na przygotowaniu dowcipnego, wesołego i lekkiego widowiska, w którym wykorzystany został olbrzymi potencjał talentów, jaki tkwi w zespołach artystycznych Operetki Wrocławskiej. (...) Chciałbym, żeby każdy z widzów po usłyszeniu kilku taktów mógł poczuć, że bierze udział w przedstawieniu. Pokażemy te naprawdę najbardziej znane szlagiery. Dla starszych będą one na pewno wspaniałym wspomnieniem z młodości, dla młodszych może odkryciem?

(fragment wypowiedzi Bohdana Łazuki miesięcznik *Co jest grane*, styczeń 1999 r.)

Dyrektor Ośrodka Kultury i Sztuki we Wrocławiu zaprasza do udziału w konkursie na stanowisko specjalisty ds. reorganizacji Galerii Foto-Medium-Art. Oferty zawierać powinny całościową koncepcję regionalnej działalności programowej Ośrodka Kultury i Sztuki związanej z twórczością plastyczną ze szczególnym uwzględnieniem Galerii Foto-Medium-Art oraz plan finansowy ze wskazaniem pozabudżetowych źródeł współfinansowania działalności. Informacji udziela sekretariat OKIS-u, Wrocław Rynek Ratusz 24.

OKIS we Wrocławiu pragnie zainicjować współpracę środowisk kulturalnych regionu dolnośląskiego. Jedną z propozycji prezentacji osiągnięć regionalnych we Wrocławiu będą występy najzdolniejszych i najciekawszych, śpiewających i grających różne rodzaje muzyki artystów podczas imprezy w Noc Świętojańską

23 CZERWCA NA WYSPIE SŁODOWEJ

Zwracamy się do dyrektorów placówek kulturalnych, do animatorów, nauczycieli, kierowników zespołów i samych artystów o złożenie oferty zaprezentowania się we Wrocławiu. Materiały reklamowo-informacyjne, w tym kasety, prosimy przysyłać na adres: Ośrodek Kultury i Sztuki, Rynek-Ratusz 24, 50-101 Wrocław, tel. 343 14 22 do 7 czerwca 1999 r. Po tym terminie komisja kwalifikacyjna dokona wyboru najlepszych propozycji i poinformuje osoby zainteresowane o warunkach występu we Wrocławiu. Czekamy na oferty!

SACROSONG '99

III Ogólnopolski Festiwal Piosenki Religijnej 4-6 czerwca '99, Wyspa Słodowa

4 czerwca, godz. 19.00 - Przesłuchania konkursowe, gwiazda wieczoru - *Trebnie Tutki*. Refektarz klasztoru oo. Dominikanów na pl. Dominikańskim - wstęp wolny

5 czerwca, godz. 15.00 - Stanisław Sojka, Marek Grechuta z zespołem Anawa, Antonina Krzysztoń *Willows Revival Singers*, Wayne Bartlett & *The New Sami Swoi*, *Ryczące Dwudziestki* (gospel)



Stanisław Sojka

6 czerwca, godz. 14.00 - Krystyna Prońko, Tadeusz Woźniak, Anna Szalapak, Tomasz Żółtko, *Spirituals Singers Band*, Piotr Szczepanik oraz laureaci konkursu

bilety 1 dzień - 15 zł, (w przedsp.) 10 zł

karnety 2 dni - 20 zł, (w przedsp.) 15 zł

bilety do nabycia: OKIS Rynek Ratusz 24

Dworzec Gł. PKP kasa 22, *Bemolika Rynek*, *DH Astra*

informacje i rezerwacje: tel. 342 22 91

promocyjne ceny w przypadku zamówień grupowych

KUNICE '99

FESTIWAL MUZYKI ŻEGLARSKIEJ 25 - 27 czerwca

stacja LOK-u nad Jeziorem Kunickim
(4 km od Legnicy)

25 czerwca - koncert inauguracyjny: *Ryczące Dwudziestki*, *Mechanicy Szanty*, *Chór Wujów* i inni

26 czerwca, godz. 16 - przesłuchania konkursowe
godz.20 - koncert nocny: *EKT Gdynia*, *Wodny Patrol*, *Klang*, *Pery* i *Lotry Szanghaju* i inni

27 czerwca - koncert finałowy: *Stare Dzwony*, *Segars*, *Ryszard Muzaj*, *Andrzej Korycki*, *Marek Siurawski* *Amazonki* oraz laureaci konkursu

zgłoszenia do konkursu i informacje o biletach: OKIS w cenie biletu - miejsce na polu namiotowym
organizatorzy: OKIS we Wrocławiu, Gmina Kunice
GOKIS w Kunicach, LOK

ALTERNATIVE MUSIC FESTIVAL

11 - 13 czerwca

Podziemia Wzgórza Partyzantów (dawnie *Kazamaty*)

11 czerwca - Folkowy Piątek: *Warsovia Manta*, *Carrantuohill*, *Syrbacy*, *Chudoba*
bilety: 10 zł (przedsprzedaż), 15 zł (przed koncertem)

12 czerwca - Noc Yassu: *Loskot*, *Miłość*, *Czan*
(ex *Trupy*), *Graal*, *Ścianka*
bilety: 25 zł (przedsprzedaż), 30 zł (przed koncertem)



LOSKOT - powstał w lecie 1993 r. Wywodzi się z tradycji jassowej, a muzycy współtworzący ten projekt związani są z gdańsko-bydgoską sceną muzyki improwizowanej. Na oryginalny repertuar grupy składają się głównie kompozycje Mikołaja inspirowane folklorem różnych stron świata oraz fascynacje wszystkim istniejącymi gatunkami muzyki. Muzycy podczas improwizowania wykorzystują elementy swingu, rock'n'rolla, techno a nawet polskiego folkloru. Podstawą brzmienia *Loskotu* jest transowy charakter utworów, wywołujący taneczne zachowania wśród słuchaczy. W obecnym projekcie Mikołajowi Trzaskie towarzyszą: Piotr Pawlak, Olgiard Walicki, Tomasz Gwincinski, gościnnie Tomasz Rogiński.



CZAN ex TRUPY - to najmłodsza formacja T. Tymańskiego. W 1996 r. wydała swoją pierwszą płytę *Songs for Genpo*. W lutym 1998 r. zespół nagrał materiał na swoją drugą płytę *Samsara*, która zostanie wydana w lipcu 1999 r. Muzyka *Czan* to nietypowy konglomerat bluesa, psychodelii, punka, grunge'u, metalu, postrockowego transu i jazzu. Skład: Tymon Tymański, Tomasz Gwincinski, Grzegorz Nawrocki, Przemysław Momot.



ŚCIANKA - zespół powstał jesienią 1994 r. w Sopocie. 22 czerwca 1998 r. ukazała się debiutancka płyta grupy *Statek kosmiczny*. Płyta ta, to połączenie psychodelicznych, dzikich odłotów z piosenkami w stylu praiojców punka (zespół *Velvet Underground*, *The Stooges*). Brudne garażowe brzmienie undergroundowego rocka lat 60-tych zostało tu urozmaicone eksperymentami z kręgu awangardy, muzyki improwizowanej i ambientu. Skład: Maciej Cieślak, Jacek Lachowicz, Andrzej Koczan, Arkadiusz Kowalczyk. W nagraniu płyty uczestniczył również grający na basie Wietnamczyk Tran Chi - gwiazda wietnamskiego podziemia rockowego.

13 czerwca - LEGENDARY PINK DOTS
bilety: 25 zł (przedsprzedaż), 30 zł (przed koncertem)
karnety na cały festiwal: 50 zł
punkty sprzedaży - OKIS, Rynek Ratusz 24, Dworzec PKP kasa 22, *Bemolika Rynek*, *Melissa ul. Kollataja*
15 czerwca, godz. 20.00

koncert: Marcin Świetlicki & Mikołaj Trzaska
bilety: 8 zł (przedsprzedaż), 10 zł (w dniu koncertu)

Centrum Urody

Wrocław Rynek
Przejsie Garncarskie 2
Tel. 343 14 41, 342 68 05

SALON FRYZJERSKI

Członek elitarnego CLUBU PRESTIGE zrzeczającego najlepsze salony L'ORÉAL w Europie. Jedyny we Wrocławiu przedstawiciel prestiżowej marki kosmetyków do pielęgnacji włosów KERASTASE PARIS
Styliści fryzjerzy szkoleni są przez największych fryzjerów m.in.:

Erica Stipa, Jaques Faurcade, Christiana Lacont, Tony & Guy.

Salon kreuje styl fryzur podczas wyborów Miss Polonia, Studentki Roku, Best Figures & Faces on the World oraz prestiżowych pokazów mody.

Proponujemy profesjonalną obsługę zgodną z najnowszymi trendami mody:

- indywidualną stylizację
- najnowsze fryzury
- farby, balayage, trwale, fleshe
- laserową kurację włosów (wypadanie)
- kompleksową odbudowę włosów
- sprzedaż kosmetyków Osmose, Kerastase

SALON KOSMETYCZNY

autoryzowany przez Akademię Francja
Zabiegi Akademii (twarz):

- zabieg liftingujący z vit. C
- zabieg wybielający z vit. C
- maska modelująca roztworem kwiatowym
- zabieg na oczy likwidujący worki, opuchlizny, zmarszczki
- maska termo-aktywna (popękane naczynka)

Masaż Liftingujący Rosenberga,
Masaż klasyczny twarzy

Zabiegi Akademii (ciało):

- wyszczuplający, drenujący, ujędrniający
 - specjalny masaż ręczny
 - elektrostymulacja Akademii 30 min.
 - peeling całego ciała
- Współpraca z dermatologiem - kosmologiem.

WIZA ŻYSTYKA FACE ART STUDIO

Stylizacja - kreacja wizerunku.

Makijaż profesjonalny:

- ślubny, dzienny, wieczorowy
- dla krótko i dalekowiedza
- do fotografii, sesji zdjęciowych
- indywidualna nauka makijażu

Dobór kosmetyków ARTDECO.

PEŁNA SATYSFAKCJA
ZA PRZYSTĘPNĄ CENĘ

PARIS L'ORÉAL
TECHNIQUE PROFESSIONNELLE



CZESŁAW GRABOWSKI

Dyrygent, kompozytor. Urodzony w 1946 r. w Sosnowcu. Studiował kompozycję i dyrygenturę w PWSM w Katowicach. Autor wielu utworów symfonicznych, kameralnych i chóranych, wykonywanych zarówno w kraju jak i za granicą. Jako dyrygent współpracuje w wieloma orkiestrami polskimi i zagranicznymi, wykonując muzykę oratoryjną, symfoniczną, operową i popularną. Koncertował m.in. w Danii, Hiszpanii, Holandii, Niemczech, na Ukrainie, Białorusi i we Włoszech. Występuje z najwybitniejszymi solistami polskimi i zagranicznymi.

Od 1986 r. jest Dyrektorem Naczelnym i Artystycznym Filharmonii Zielonogórskiej im. T. Bairda, a także dyrektorem dorocznych imprez muzycznych: Festiwalu Smyczkowego *Mistrzowie polskiej wiolinstyki* i Międzynarodowego Festiwalu *Wschód - Zachód* w Zielonej Górze.

koncert 4 czerwca, godz. 19.00



ROBERT BACHARA

Uczeń Państwowej Szkoły Muzycznej I st. im. G. Bacewicz we Wrocławiu. Naukę gry na skrzypcach rozpoczął w 9 roku życia. Jako uczeń trzeciej klasy profesora Michała Kuzniecowa, wyróżniający się nieprzeciętnymi zdolnościami, otrzymał skrzypce od Ministra Kultury i Sztuki. Będąc w czwartej klasie reprezentował Szkołę w IV Ogólnopolskim Konkursie Skrzypcowym im. G. Bacewicz we Wrocławiu. Jury, w IV edycji Konkursu przyznało Grand Prix i I nagrodę Robertowi Bacharze. W czerwcu w ramach *Filharmonii dla Młodych* wystąpi jako solista z orkiestrą Filharmonii Wrocławskiej. Swoje zainteresowania muzyczne rozwija również w zakresie kompozycji - otrzymał I nagrodę na szkolnym konkursie kompozytorskim, w maju 97 r. będąc pod opieką ad. J.A. Wichrowskiego z AM we Wrocławiu.

koncert 18 czerwca
godz. 16.00 i 18.00



PIOTR SUŁKOWSKI

Otrzymał nagrody: III miejsce na Ogólnopolskim Konkursie Młodych Skrzypków - Kraków 1980, Stypendium *Twórcze* przyznane przez Prezydenta Miasta Krakowa Józefa Lassotę za działalność artystyczną za rok 1995, czterokrotnie otrzymał stypendium od Internationale Bachakademie w Stuttgarcie, gdzie uczestniczył w kursach dyrygenckich prowadzonych przez prof. Helmutha Rillinga oraz prof. Johana Eliota Gardinera (1991, 1992, 1994, 1995), stypendium otrzymane od Oregon Bach Festival w USA na mistrzowski kurs dyrygencki połączony z koncertami (1996), I miejsce w kategorii za *najlepsze wykonanie* przyznane przez Kapitułę Krytyków podczas II Forum Młodych Kompozytorów.

koncert 18 czerwca
godz. 16.00 i 18.00



**LIDIA
GRYCHTOŁÓWNA**

Zaczęła grać na fortepianie gdy miała trzy lata. Swoją pierwszą publiczną występ odbyła w wieku pięciu lat. Studiowała w Polsce u K. Szafranka, W. Chmielewskiej, Z. Drzewieckiego, a we Włoszech w Artura Benedetti-Michelangeli. W ciągu czasu jaki upłynął od tamtych lat zdobyła nagrody na trzech międzynarodowych konkursach: w Warszawie w 1955 r. (Konkurs im. F. Chopina), w Berlinie w 1956 r. (Konkurs im. Roberta Schumanna), w Bolzano w 1969 r., oraz - Nagrodę Ministra Kultury i Sztuki (1971 r.).

koncert 11 czerwca, godz. 19.00

Filharmonia
im. Witolda Lutosławskiego

SPAM

STOWARZYSZENIE POLSKICH ARTYSTÓW MUZYKÓW

50-107 WROCIĄW

PRZEJŚCIE GARNCARSKIE 2 (II P)

TEL/FAX 343 63 22

wtorek, 8 czerwca, godz. 17.00

KMIL, pl. Kościuszki 9

W stronę Romantyzmu.

Recital fortepianowy - Anna Stempin, słowo wstępne - E. Stempin.

W programie: J. Haydn, L. van Beethoven, F. Chopin.

sobota, 12 czerwca, godz. 11.00

Sala SPAM, Przejście Garncarskie 2, II p.

Posiedzenie Rady Dolnośląskiego Oddziału SPAM

poprzedzone koncertem uczniów Liceum Muzycznego we Wrocławiu.

NA KONCERTY SPAM WSTĘP WOLNY



Policealne Studium Reklam ogłasza (7 już) nabór na kierunek

REKLAMA

Sluchacze decydują o wyborze specjalności.
Specjalność artystyczna - kształtowanie umiejętności plastycznych, projektowania graficznego, malarstwa, rysunku...
Specjalność organizacji reklamy - rozwijanie zainteresowań menadżerskich, komunikacji społecznej, prawnych...

Nauka w systemie: dziennym, wieczorowym, zaocznym
Szczegółowych informacji udziela sekretariat szkoły
Wrocław, ul. Trzebnicka 42, p. 405
tel. (071) 329 33 36

Szkoła posiada
uprawnienia publiczne

PAŃSTWOWA FILHARMONIA we Wrocławiu

4 czerwca, godz. 19.00

Koncert symfoniczny

Dyr. Czesław Grabowski

Sol. Waldemar Korpak - obój, Jan Tatarczyk - kłarnet,
Czesław Klonowski - fagot, Adam Wolny - waltornia
Orkiestra Filharmonii Wrocławskiej
program: W.A. Mozart - uwertura do op. *Czarodziejski flet*

Symfonia koncertująca Es-dur
D. Szostakowicz - I Symfonia F-moll
bilety: 20 i 15 zł

11 czerwca, godz. 19.00

Zakończenie sezonu 98/99 - Koncert symfoniczny
Dyr. Marek Pijarowski, sol. Lidia Grychtolówna - fortepian
Orkiestra Filharmonii Wrocławskiej
program: R. Strauss - *Wesołe psoty Dyla Sowidrzala* op. 28
R. Schumann - Koncert fortepianowy a-moll op. 54
W.A. Mozart - Symfonia Es-dur KV 543
bilety: 20 i 15 zł

18 czerwca, godz. 16.00 i 18.00

Koncerty *Filharmonia Dla Młodych*
Dyr. Piotr Sułkowski, sol. Robert Bachara - skrzypce
Orkiestra Filharmonii Wrocławskiej
koncerty poprowadzi Elżbieta Szymańska
program: R. Wagner - *Wstęp do Tristana i Izoldy*
H. Wieniawski - Fantazja na tematy z op. *Faust* op. 20
P. Czajkowski - Uwertura-fantazja *Romeo i Julia*
M. Ravel - *Dafnis i Chloe II Suita*
bilety: 5 zł

abonament 9 koncertów: 130 zł

DYREKTOR NACZELNY I ARTYSTYCZNY

EWA MICHNIK



50-412 WROCLAW, UL. MAZOWIECKA 17

TEL. 344 16 03, TEL./FAX 344 78 12

Tosca



fot. M. Grotowski

akt I - Katedra Marii Magdaleny



A. Lemiszka
Z. Kryczka
akt II
Aula Leopoldina

Wrocławski spektakl roku - nagrodzony *Statuetką Fredry*. Łączy w sobie wyjątkowe walory muzyczno - dramatyczne arcydzieła Pucciniego z niezwykłą podróżą w czasie i przestrzeni poprzez najpiękniejsze zakątki i zabytki Wrocławia. Kolejne akty opery odbywają się w trzech różnych miejscach, zbliżonych do naturalnej scenerii, w jakiej rozgrywa się akcja dzieła. Publiczność wraz z bohaterami spektaklu - artystami opery - przemieszcza się kolejno - ze średniowiecznej gotyckiej Katedry św. Marii Magdaleny (gdzie Tosca spotyka się z ukochanym) - do olśniewającej barokowym przepychem uniwersyteckiej Auli Leopoldina (pałacu demonicznego i okrutnego Scarpia), aby na koniec dotrzeć na miejsce tragicznego finału dramatu Toski - na malownicze Wzgórze Partyzantów nad Fosą Miejską.



akt III - Wzgórze Partyzantów



Straszny dwór



Straszny dwór
E. Kaczmarzyk, M. Krzysztyniak

Arcydzieło polskiej opery narodowej - ukazane zostało w oryginalnej oraz pełnej miłości i sentymencie do narodowych tradycji inscenizacji A. Hanuszkiewicza. Na kanwie pogodnej opowieści o powracających z wojaczki młodzieńcach i ich perypetiach miłosnych, inscenizatorzy i realizatorzy opery wywarowują obrazy nawiązujące do rycerskiej przeszłości Rzeczypospolitej. Muzyka Moniuszki tętni polskością, rytmem tańców narodowych, stanowi prawdziwą perłę kompozytorskiej inwencji i sztuki; najsłynniejsze to *Polonez Miecznika*, *Pieśń przodek*, *Aria z kurantem*, *Aria Skoluby*, *Mazur*.

Traviata

Najpopularniejsza opera G. Verdiego, z librettem opartym na powieści *Dama Kameliowa* A. Dumasa - syna, z urzekającymi melodiami i powszechnie znanym toastem *Libiamo, libiamo (Włec pijmy)*, z szeregiem poruszających scen, wyciskających łzy. Spektakl, w prowokacyjnej i skandalizującej, niezwykle efektownej i widowiskowej inscenizacji A. Hanuszkiewicza, jest w swej treści i wymowie niezwykle czytelny. Najdłużej utrzymuje się w repertuarze i cieszy się najwyższą frekwencją publiczności. Jest stałą pozycją eksportową Wrocławskiej Opery.

Zapowiadane na czerwiec kolejne super-widowisko operowe w Hali Ludowej *Nabucco* Giuseppe Verdiego ze względów technicznych, niezależnych od opery, nie może się odbyć w planowanym terminie i zostaje przeniesione na **1, 2, 3 października**. Przepraszamy i zapraszamy w nowych terminach.

BILETY: CS IMPART, UL. MAZOWIECKA 17, TEL. 372 43 57
KASA OBOK GMACHU OPERY, UL. ŚWIDNICKA 35, TEL. 344 57 79, FILHARMONIA, BEMOLIKA
STRONA INTERNETOWA - WWW.REJ.COM.PL/OPERA

La serva padrona Dyrektor teatru



Dyrektor Teatru
J. Zmurko, E. Kulczyk, E. Czermak

Dwie klasyczne opery komiczne zestawione w jednym spektaklu - ukazują jej dwie odmiany: włoską operę buffo G.B. Pergolesiego i niemiecki Singpiel W.A. Mozarta. Wnętrze Auli Leopoldina podkreśla stylistyczne cechy obu dzieł, koresponduje z ich teatralną konwencją, strojami, muzyką. Dzieło Pergolesiego - twórcy znanego dziś bardziej jako kompozytora *Stabat Mater* - w momencie swego pojawienia się wywołało największą polemikę estetyczną w dziejach opery. Blaha, acz dowcipna i bezpretensjonalna treść oraz pełna wdzięku muzyka bawią i cieszą swym urokiem do dziś.

Schauspieldirektor Mozarta - jednoaktowa komedia jest satyrą na teatr i operę. W nowej literackiej adaptacji libretta J. Kulmowej - została dowcipnie poszerzona o kontekst wzajemnej zależności pomiędzy sztuką a władzą. Dzieło przynosi ponadto mniej znane przykłady mistrzowskiej (w dwóch sopranowych ariach niezwykle popisowej i efektownej) muzyki genialnego kompozytora.

Repertuar

- 1 czerwca, godz. 11.00
WFF, bilety: 8 zł
S. Prokofiew - *Kopciuszek*
Z okazji
Międzynarodowego Dnia Dziecka
- 10 czerwca, godz. 11.00
WFF, bilety: 8 zł
S. Moniuszko - *Straszny dwór*
- 12 czerwca, godz. 19.00
WFF, bilety: 15 i 12 zł
G. Verdi - *Traviata*
- 18, 19, 20, 25, 26, 27 czerwca
godz. 20.00, bilety: 15 i 10 zł
G. Puccini - *Tosca*
akt I - Katedra Marii Magdaleny
akt II - Aula Leopoldina
akt III Wzgórze Partyzantów
- 29 czerwca, godz. 19.00
Aula Leopoldina, bilety: 20 i 15 zł
G.B. Pergolesi - *La Serva Padrona*
W.A. Mozart - *Dyrektor Teatru*

Salonik Kosmetyczny
Dotyk Piękności

Podwale 61/1b
tel. 34 60 800



Elektrostymulacja

wyszczuplanie
modelowanie sylwetki
likwidacja cellulitu
wzmacnianie
i napięcie mięśni
lifting biustu i pośladków
pobudzanie
układu limfatycznego
stymulacja wydalania toksyn

Gabinet Kosmetyczny

kompleksowa pielęgnacja
twarzy i ciała
oczyszczanie
zabiegi odżywcze
nawilżające
liftingujące
regenerujące
zabiegi młodzieńcze
lecnicze
eksfoliacja

Pielęgnacja oka
trwała na rzęsy
zabiegi odżywczo-relaksacyjne

nawilżające
liftingujące

Guam

poprawa jędrności
i elastyczności skóry
spłycenie rozstępów
cellulitu
odtrucie organizmu

Peeling całego ciała

Solarium

Zapraszamy
od 9.00 do 20.00
w soboty
od 10.00 do 14.00



Istniejący od 20. lat Klub Tańca Towarzystwa prowadzi szeroką działalność. W chwili obecnej posiada sekcję sympatyków tańca oraz sportowe pary najwyższych klas tanecznych. W klubie tańczą dzieci, młodzież szkolna, studenci oraz seniorzy (osoby powyżej 30 roku życia). Sportowe pary taneczne reprezentują Polskę na wielu turniejach zagranicznych. Ten najstarszy i najliczniejszy Klub we Wrocławiu jest organizatorem Jubileuszowego Turnieju Tanecznego o Puchar Rektora Uniwersytetu Wrocławskiego **WRATISLAVIA '99**. Turniej zostanie rozegrany w trzech kategoriach: do lat 9, 10-11 lat kl. E i D, 12-13 lat kl. E i D, 14-15 lat - oddzielnie w stylach, kl. C - oddzielnie w stylach, kl. A-S - oddzielnie w stylach, seniorzy-oddzielnie w stylach.

Program: I część - godz. 9.00-10.00 - rejestracja par: 10-11, 12-13, 14-15, C; 9.30-10.30 - próba parkietu; 11.00 - eliminacje i finały. II część - godz. 15.00-16.00 - rejestracja par: do 9 lat, A, S, seniorzy; 15.30-16.30 - próba parkietu; 17.00 - eliminacje i finały.

Turniej poświęcony swoim występem **FORMACJA TANECZNA JANTAR** z Elbląga, posiadająca tytuły: Mistrza Polski oraz IV Formacji Tanecznej Świata.

Organizatorzy: **Studencki Klub Taneczny Uniwersytetu Wrocławskiego Diament** ul. M. Reja 37/12, 50-388 Wrocław, tel./fax (071) 321 52 02

Studencki Klub Taneczny Uniwersytetu Wrocławskiego - Diament, PTT Oddz. Wrocław 5 czerwca, Hala Sportowa Akademii Rolniczej, Wrocław, ul. Chelmońskiego

**DYMEK Z PAPIEROSA
CZYLI MOJE
ŚPIEWAJĄCE ŻYCIE
Recital**

Wojciecha hr. Dzieduszyckiego.



Usłyszymy piosenki z okresu 20-lecia międzywojennego, autorstwa m.in. Petersburskiego, Salla, Benatzkiego, piosenki lwowskie oraz te, wykonywane przed laty przez słynny wrocławski kabaret **DYMEK Z PAPIEROSA**.

Atutem recitalu jest świetna aranżacja na fortepian Macieja Kieresza, który akompaniuje artyście, a wspomnienia i dowcipne anegdoty opowiedane przez Wojciecha hr. Dzieduszyckiego między piosenkami tworzą ciepły, nastrojowy i pogodny zarazem klimat.

TERMINY RECITALI CZERWCOWYCH:

10 czerwca, godz. 18.00 - KMIL. Sponsor - Wielkopolski Bank Kredytowy

18 czerwca, godz. 18.00 - Oborniki Śląskie, Salonik Czterech Muz

25 czerwca, godz. 18.00 - Poznań, Centrum Kultury Zamek

impresariat: **Koncept image consulting, Tatiana Hołownia, tel. 342 45 37**



**Koncert barokowy - Altri Stromenti
MUZYKA - PANTOMIMA - BALET**

Wrocławski Zespół Instrumentów Dawnych **Altri Stromenti** rozszerza niekiedy formułę swych koncertów barokowych łącząc muzykę dawną z innymi gatunkami sztuki. Mieliśmy już okazję oglądać scenki pantomimiczne skomponowane do utworów barokowych, recytacje poezji sarmackiej czy wystawy współczesnego malarstwa. Tym razem, prócz muzyki, będzie to pantomima i balet. Kanwą programu jest historia Don Kichota do muzyki Telemanna w nowoczesnej inscenizacji Zbigniewa Szymczyka, aktora Wrocławskiego Teatru Pantomimy. Wraz z nim występują: Alina Szymczyk - tancerka i Radomir Piórun - mim. Ponadto podczas koncertu zespół Leszka Firka wykona suity Telemanna: *Guliver* i *Tydzień w karcie Pymont*, Mensa Sonora, Pars VI - Bibera oraz tego samego kompozytora *Sonate Representative*, w której za pomocą muzyki zilustrowane zostały różne zwierzęta: słowik, żaby, kury i kogut, kot, kukulka itp. Program uzupełniają: *Ciaccona* - Uccellini i *Ballo del Gran Ducca* - Buonamente. Po raz pierwszy miejscem koncertu barokowego są podziemia Muzeum Sztuki Medalierskiej.

czwartek, 3 czerwca, godz. 19.00, Muzeum Sztuki Medalierskiej - podziemia, Rynek 6

**Lidia Geringer d'Oedenberg - Dyrektor Generalny
Ewa Michnik - Dyrektor Artystyczny
Wieczory baletowe Les Ballets de Monte-Carlo, Monaco
- sous la présidence de S.A.R. La Princesse de Hanovre
dyrektor choreograficzny - Jean-Christophe Maillot
baletmistrzowie - Margaret McLaughlin Blair, Gerard Le Bours**

PROGRAM:

Les quatre tempéraments

muzyka - Paul Hindemith, choreografia - George Balanchine
In the middle, somewhat elevated

muzyka - Thom Willems, choreografia - William Forsythe
Vers un pays sage

muzyka - John Adams, choreografia - Jean-Christophe Maillot

Tegoroczny festiwal **Wratistavia Cantans** zainaugurują dwa spektakle gościnnie po raz pierwszy w Polsce znakomitego zespołu z Monte-Carlo. Zespół powstał w 1985 r. dzięki zaangażowaniu Księżniczki Monako Karoliny, która zrealizowała życzenie swej matki Księżnej Grace i doprowadziła do założenia pierwszego od czasów działania **Baletów Rosyjskich** stałego zespołu baletowego księstwa Monako. **Les Ballets de Monte-Carlo** corocznie uczestniczą w zagranicznych tournée. Tancerze odwiedzili już największe miasta Ameryki Północnej, Europy, Azji. Wśród członków zespołu znajdują się tancerze z wielu krajów świata, wyróżniający się techniką, opanowaniem wielu stylów tanecznych oraz ciekawą osobowością. Styl taneczny, reprezentowany przez balet wywodzi się w większości z tradycji awangardowych, choć jego podstawą jest klasyka. Wszelkstronne umiejętności tancerzy umożliwiają im udział w spektaklach o zróżnicowanym charakterze i estetyce ruchu. We Wrocławiu zespół wykona trzy układy choreograficzne. **LES QUATRE TEMPÉRAMENTS** George'a Balanchine'a - to klasyka baletu modernistycznego - tytuł pochodzi od cyklu wariacji Paula Hindemitha, który środkami muzycznymi pragnął scharakteryzować cztery ludzkie temperamy: melancholika, sangwinika, flegmatyka i choleryka.

IN THE MIDDLE, SOMEWHAT ELEVATED - to dzieło amerykańskiego choreografa wykorzystującego techniki: funk, break i afro, który w tym układzie przedstawił przejście od klasycznego porządku w tańcu do kontrolowanego **szaleństwa**. **VERS UN PAYS SAGE** Jeana-Christophe'a Maillota (głównego choreografa zespołu) został zainspirowany przez wystawę obrazów Jeana Maillota (ojca choreografa), kompozycja sceniczna jest rodzajem **malarstwa baletowego**.

wtorek, 22 czerwca, godz. 19.00, środa, 23 czerwca, godz. 19.00

Teatr Polski, ul. G. Zapolskiej 3



**AKADEMIA MUZYCZNA
im. Karola Lipińskiego we Wrocławiu**

wtorek, 8 czerwca, godz. 17.00, Sala Kameralna (I p.)
Koncert uczniów szkół muzycznych II st. z Jeleniej Góry, Legnicy, Opola, Wrocławia, Wałbrzycha i Zgorzelca.

wtorek, 8 czerwca, godz. 19.30, Sala Teatralna AM

recital dyplomowy - Amelia Mierzwa - akordeon,
klasa wykł. Zbigniewa Luca, Magdalena Pilarczyk - śpiew
w programie: D. Scarlatti, B. Dowłasz,
J. Podrocki, A. Nardheim, M. Emer

wtorek, 8 czerwca, godz. 20.30, Sala Teatralna

recital dyplomowy Janusz Kosiński - akordeon,
klasa wykł. Zbigniewa Luca, adiunkt Beata Paszko - fortepian
w programie: J.Ph. Rameau, A. Vivaldi,
W. Siemionow, W. Zubicki, B.K. Przybylski

środa, 16 czerwca, godz. 17.00, Sala Teatralna

recital dyplomowy: Beata Sobieraj - skrzypce,
klasa prof. Pawła Puczkę, adiunkt Barbara Orłukowicz - fortepian
w programie: E. Ysaye, K. Szymanowski, H. Wieniawski

poniedziałek, 21 czerwca, godz. 18.00, Sala Teatralna

recital dyplomowy: Marzena Panek - skrzypce,
klasa prof. Bartosza Bryli, adiunkt Barbara Orłukowicz - fortepian
w programie Karol Szymanowski - I Koncert skrzypcowy op. 35

wtorek, 22 czerwca, godz. 17.00, Sala Teatralna

recital dyplomowy: Alicja Stachura-Puzyńska - skrzypce,
klasa prof. Krzysztofa Bruczowskiego,
adiunkt Helena Furmanowicz - fortepian
w programie: Jean Sibelius - Koncert skrzypcowy op. 47

piątek, 25 czerwca, godz. 17.00, Sala Teatralna

recital dyplomowy: Anna Kubica - skrzypce klasa adiunkta Jarosława Pietrzaka, adiunkt Ewa Prawucka - fortepian
w programie: K. Szymanowski, C. Saint-Saëns

**50-043 Wrocław, pl. 1 Maja 2
tel. 355 72 76**



TOWARZYSTWO IMIENIA FERENCA LISZTA
FERENC LISZT SOCIETY IN POLAND

50-101 Wrocław, Rynek-Przejęcie Garmarskie 2, tel./fax (48 71) 351 97 35, tel. 0602 46 97 23
http://www.im.prw.wroc.pl/~janicki/tifl.html e-mail:janicki@im.prw.wroc.pl

WIECZORY LISZTOWSKIE

Soliści: Michał Ferber, Michał Kuzimski - laureaci

IV Ogólnopolskiego Konkursu Pianistycznego im. F. Liszta we Wrocławiu w 1997 r.
Słowo o muzyce - Juliusz Adamowski

W programie 24 Preludia op. 28 F. Chopina oraz Rapsodia hiszpańska,
XII Rapsodia węgierska, La Campanella i inne utwory F. Liszta.

11 czerwca, godz. 18.00 - Oborniki Śląskie, Salonik Czterech Muz

12 czerwca, godz. 18.00 - Brzeg, Zamek Piastów Śląskich

14 czerwca, godz. 19.00 - Wrocław, Klub Muzyki i Literatury

Michał Ferber i Michał Kuzimski w dniach 20, 22 i 24 czerwca wystąpią z tym samym programem w Sankt Petersburgu.



MICHAŁ FERBER - urodził się we Wrocławiu w 1976 r. Po ukończeniu Państwowego Liceum Muzycznego we Wrocławiu w klasie fortepianu mgr Janiny Butor, studiował pod kierunkiem prof. Andrzeja Jasińskiego w Akademii Muzycznej w Katowicach. Obecnie jest studentem IV roku Akademii Muzycznej we Wrocławiu kształcąc się pod kierunkiem prof. Włodzimierza Obidowicza. Doskonalił również swoje umiejętności pod kierunkiem Wiktora Mierzanowa, Aleksieja Orłowieckiego i Tatiany Szabanowej na międzynarodowych mistrzowskich kursach pianistycznych. Laureat wielu (w tym siedmiokrotnie zwycięzca) krajowych i zagranicznych konkursów. Laureat II Nagrody na IV Ogólnopolskim Konkursie Pianistycznym im. F. Liszta we Wrocławiu w 1997 r., uczestnik i zdobywca pozaregulaminowej nagrody na XIII Międzynarodowym Konkursie Chopinowskim w Warszawie w 1995 r. Wielokrotny stypendysta różnych fundacji, stowarzyszeń i Ministerstwa Kultury i Sztuki. Występował m.in. na Festiwalach Pianistyki Polskiej w Słupsku, Międzynarodowych Festiwalach Chopinowskich w Dusznikach Zdroju, *Tygodniu Talentów* w Tarnowie. Koncertował w Zamku Królewskim, w Filharmonii Narodowej i w Studio S1 Polskiego Radia w Warszawie. Występował w Czechach, Niemczech i Wielkiej Brytanii. Dokonał nagrań dla Polskiego Radia i TVP.



MICHAŁ KUZIMSKI - urodził się w 1974 r. w Chelmie. Jest laureatem II Nagrody na IV Ogólnopolskim Konkursie Pianistycznym im. F. Liszta we Wrocławiu w 1997 r. (ex equo z Michałem Ferberem). Ukończył Państwową Szkołę Muzyczną II st. w Bydgoszczy w klasie fortepianu mgr Ireny Kabar-Galon, a następnie (w 1998 r.) Akademię Muzyczną w Bydgoszczy, uzyskując dyplom z wyróżnieniem po studiach u prof. Tatiany Szabanowej i adiunkta Jarosława Drzewieckiego. Obecnie pracuje jako pedagog w macierzystej uczelni, doskonaląc równocześnie dalej swoje umiejętności pod kierunkiem prof. Jerzego Sulikowskiego na Podyplomowym Studium w Akademii Muzycznej w Gdańsku. Brał udział w mistrzowskich kursach pianistycznych pracując pod kierunkiem Aleksieja Orłowieckiego. W ubiegłym roku był stypendystą Ministra Kultury i Sztuki.



Ian Brown
(pierwszy z lewej)
z zespołem *Nash Ensemble*

KONCERT FORTEPIANOWY NA KONIEC SEZONU

Ian Brown - pianista i dyrygent
(Wielka Brytania)
z Orkiestrą *Leopoldinum*
w programie:
Britten, Ludwig van Beethoven,
Józef Haydn

Ian Brown, pianista i dyrygent. Jest wszechstronnym muzykiem: kameralistą, solistą, muzykiem grającym w duetach i dyrygentem. Jest pianistą rezydentem Uniwersytetu Southampton. Jako solista współpracował z orkiestrami: BBC Symphony, BBC Welsh Symphony i innymi grając repertuar od Bacha do Rachmaninowa i Bartoka. Występował w Europie, Ameryce, Singapurze, Japonii. Od 1978 r. współpracuje jako pianista z *Nash Ensemble*, z którym to zespołem grał na wielu festiwalach muzycznych, a także wykonywał muzykę zamówioną przez zespół u kompozytorów. W ramach tego działania na festiwalach w Wigmore Hall prezentowali muzykę poszczególnych krajów: Czechosłowacji, Francji, Niemiec i Rosji. Jako partner w duetach współpracował z Henrykiem Szeryngiem, Mściśławem Roztropowiczem, Ruggiero Ricci, Felicity Lott i Jamesem Galway'em. Często wykonuje muzykę współczesną i prawykonań na fortepian solo. Był solistą w kompozycji *Ptaki egzotyczne* Messiaen'a na BBC PROMS. W ostatnich latach dyrygował także zespołami: Northern Sinfonia, City of London Sinfonia, The Scottish Chamber Orchestra, często dyrygując od fortepianu. Jego londyński debiut dyrygenta to wykonanie *Symfonii Rezurekcyjnej* Mahlera z Salomon Orchestra i London Choral Society w Barbican Hall.

5 czerwca, godz. 18.00, Aula Leopoldyńska

bilety: 14 i 12 zł do nabycia w Centrum Sztuki IMPART, ul. Mazowiecka 17
Filharmonia Wrocławska, ul. Piłsudskiego 19 lub na godzinę przed koncertem
w Auli Leopoldyńskiej, tel. 343 52 29, 343 29 62

Co
lubisz
?

Pizza
Hut.

Wrocław
Rynek 48
tel. 34-380-48
tel. 34-380-49
w godzinach:
piątek-sobota 11.00-24.00
niedziela-czwartek 11.00-23.00

Pizza
Hut.

Wrocław
ul. Skłodowskiej 1
tel. 321-81-81
tel. 321-66-90
w godzinach:
11.00-23.00



Pizza
Hut.

Tak, jak
lubisz.

Photo by Katarzyna

WROCLAW Teatr Polski

DYREKTOR NACZELNY I ARTYSTYCZNY JACEK WEKSLER, ul. G. Zapolskiej 3, 50-032 Wrocław, tel. (071) 346 09 21, 343 87 89, 343 86 53 w. 261 lub 262, 44 62 01. Duża Scena, ul. G. Zapolskiej 3; Scena na Świebodzkim, pl. Orłąt Lwowskich 20c; Scena Kameralna, ul. Świdnicka 28 e-mail: marketing@teatrpolski.wroc.pl., www.wroclaw.plan.pl.

I. Pasińska, M. Szalaty, J. Lasota



Federico Garcia Lorca KRWAWY GODY

reżyseria i inscenizacja: Jan Szurmiej
muzyka: Zbigniew Karnecki
choreografia: Ewa Wycichowska
występują m.in.: Marta Bizoń (gościnnie), Konrad Imiela, Ilona Ostrowska, Kinga Preis, Marek Bałata (gościnnie), Mariusz Kiljan i zespół Polskiego Teatru Tańca z Poznania

Historia wielkiej namiętności, która doprowadziła do tragedii. Spektakl zachwyca żywiołową choreografią i wspaniałą muzyką. Przy realizacji przedstawienia spotkały się po raz pierwszy zespoły Teatru Polskiego i Polskiego Teatru Tańca Ewy Wycichowskiej. Gościnnie wystąpił znany wokalista Marek Bałata. spektakl trwa 150 min.

bilety: 30, 20, 15 zł (norm.), 25, 15, 10 zł (ulg.)

POKAZ PRZEDPREMIEROWY:

18 - 21 czerwca
PREZYDENTKI
Werner Schwab
reż. Krystian Lupa

o Teatrze Polskim w INTERNECIE
WWW.wroclaw.plan.pl

K. Krotoska, E. Petrykat



Ray Cooney WSZYSTKO W RODZINIE

przekład: Elżbieta Woźniak
reżyseria: Marcin Sławiński
scenografia: Wojciech Jankowski
występują m.in.: Edwin Petrykat, Danuta Balicka, Marian Czernski, Jadwiga Skupnik, Bogusław Danielewski, Elżbieta Czaplińska, Mariusz Kiljan, Aldona Struzik, Ferdynand Matysik

Akcja farsy rozgrywa się w środowisku lekarskim w Londynie. Doktor Mortimore, przed wygłoszeniem ważnego odczytu mającego zdecydować o jego karierze i tytule szlacheckim, dowiadyuje się, że ma nieslubnego syna. Co gorsza, syn - zdeklarowany punk - koniecznie chce poznać tatusia.

bilety: 24 i 22 zł (norm.); 12 i 11 zł (ulg.)

PEŁNYCH SŁOŃCA WAKACJI ŻYCZY

Teatr Polski
Zapraszamy na wakacyjne spektakle:
MAYDAY
22 - 26 czerwca
WSZYSTKO W RODZINIE
27 czerwca - 4 lipca

H. Rasiakówna, M. Lombardo,
K. Dracz



Ray Cooney OKNO NA PARLAMENT

reżyseria - Wojciech Pokora
scenografia - Józef Napiórkowski
występuje m.in.: Jerzy Schejbal, Krzysztof Dracz, Tomasz Lulek, Bogusław Danielewski, Halina Rasiakówna

Sercowe perypetie jednego z angielskich polityków, który postanawia spędzić noc z sekretarką lidera partii opozycyjnej w luksusowym apartamencie. Zgodnie z prawidłami gatunku - wszystkie chwytły dozwolone. Dowcip sytuacyjny mieszkający się z dowcipem dialogów stwarza mieszankę wybuchową. Piramida nonsensów, przebieżanki, komedia omyłek, trup w szafie.

bilety: 24 i 22 zł (norm.); 12 i 11 zł (ulg.)

P. Okoński, T. Lulek, T. Sawicka



Ray Cooney MAYDAY

przekład: Elżbieta Woźniak
reżyseria: Wojciech Pokora
scenografia: Michał Jedrzejewski
występują: Paweł Okoński, Grażyna Krukówna, Teresa Sawicka, Jerzy Schejbal, Miłogost Reczek, Wojciech Ziemiański, Tomasz Lulek, Krzysztof Dracz

Zabawna historia londyńskiego taksówkarza bigamisty, który ma dwie żony i dwa mieszkania. Odwiedza je na przemian. Wypadek uliczny wyzwala lawinę komplikacji. Jak ukryć bigamię przed policją i przed żonami - oto motyw sztuki piętrzący karkołomne sytuacje i prowokujący komiczne zachowania bohaterów.

bilety: 24 i 22 zł (norm.); 12 i 11 zł (ulg.)

DATA	TYTUŁ	GODZ.	SCENA
1-5.06.	Krwawe Gody	19.00	Duża Scena
1-6.06.	Okno na parlament	19.00	Scena Kameralna
8-13.06., 27-30.06.	Wszystko w rodzinie	19.00	Scena Kameralna
15-20.06., 22-26.06.	Mayday	19.00	Scena Kameralna
18-20.06.	Prezydentki - pokaz przed premierą	19.00	S. na Świebodzkim

Dyrekcja Teatru zastrzega sobie prawo do zmian w repertuarze.

CENTRUM SZTUKI

import

dyrektor naczelny i artystyczny Tadeusz Piłaza
ul. Mazowiecka 17, 50-412 Wrocław
tel. 44 69 66, tel./fax 44 39 45, 343 29 62

WROCLAWSKI DZWON GRZESZNIKA

1 czerwca - godz. 10.00, 2 czerwca - godz. 9.00

Święto Wrocławia - BIESIADA ŚWIĘTOJAŃSKA

W programie: dla dzieci - działania plastyczno-teatralne, Teatr Nasz z Michałowic, *Majka Jeżowska Show*; kapele podwórkowe, kapele folkowe, m.in. *Syrbacy, Carrantouhill*, orkiestry, teatry uliczne, Kabaret *Elita* i Agnieszka Matysiak; pokaz tresury psów; atrakcje i niespodzianki przygotowane przez wrocławskich restauratorów; koncert Maryli Rodowicz; pokaz sztucznych ogni.

prowadzenie: Kabaret *Elita*

26 czerwca, godz. 12.00 - 22.00 - Rynek

Klub 1212

FINAŁ XXXIII EDYCJI KONKURSU MŁODZIEŻ POZNAJE TEATR

14 czerwca o godz. 14.00 w Teatrze na Świebodzkim odbędzie się uroczystość zamknięcia tegorocznej współpracy Teatru Polskiego ze szkołami, ogłoszenie wyników konkursu *Młodzież poznaje teatr*, rozdanie nagród wyróżnionym nauczycielom, szkołom i uczniom. W całorocznej edukacji teatralnej, jedynej tego typu w Polsce, prowadzonej od 1966 r. przez Annę Hannową brało udział ponad 100 szkół średnich z całego Dolnego Śląska. Młodzież nie tylko oglądała przedstawienia z repertuaru Teatru Polskiego, ale przez rok uczestniczyła w proponowanym przez Teatr programie edukacyjnym *Klub 1212*. Na konkurs na recenzję teatralną nadesłano 780 prac - fragmenty nagrodzonych drukować będziemy w *Co Jest Grane*.



Telefoniczna rezerwacja miejsc: 365 17 27, fax 365 17 26

BELLA RESTAURACJA

Zapraszamy Państwa na:
obiady w gronie przyjaciół lub rodziny
uroczyste kolacje przy świecach
i specjalnym menu
bankiety okolicznościowe
szczególnie uroczystości zorganizowane wesela

53-248 Wrocław, ul. Żelazna 46, w Hotelu MARS
Zapraszamy codziennie od godz. 12.00 do 23.00

9 - 14 czerwca

WARSZTAT MODERN DANCE PROWADZONY PRZEZ AFRE CRUDO

AFRA CRUDO jest Włoszką mieszkającą w Paryżu. W latach 1991-95 studiowała taniec klasyczny i współczesny na Uniwersytecie w Essen. W Paryżu i Wiedniu uczyła się tańca afrykańskiego, natomiast w Hiszpanii flamenco. Wystąpiła w 16 przedstawieniach. We Wrocławiu już po raz czwarty poprowadzi warsztat skupiony wokół tańców afrykańskich.

24, 25, 26 czerwca - PIEŚŃ KOZŁA - spektakle

Spektakl PIEŚŃ KOZŁA jest rezultatem realizowanego od grudnia 1996 r. projektu przeprowadzonego przez Grzegorza Brała i Annę Zubrzycką. Spektakl oparty jest w warstwie literackiej na *Bachantkach* Eurypidesa i wykorzystuje to, co stanowi istotę pracy teatralnej zespołu, transpozycje muzyczne polifonii bułgarskich, serbskich, albańskich i greckich. Grupa ta stara się wypracować szczególny rodzaj wielogłosowości, czerpiąc swe inspiracje ze starogreckiego dytyrambu - rozbudowanej, muzycznej formy powoływanej ku czci Dionizosa. W tak wykreowanym zdarzeniu scenicznym osoby - członkowie chóru dytyrambicznego stają się na moment protagonistami wiodącymi opowieść. W warstwie ruchowej spektakl czerpie z tradycyjnych tańców z Pontos oraz z Krety. Premiera spektaklu odbyła się 2 października 1998 r.

Przewidujemy, iż w terminie 1-15 lipca odbędzie się **WARSZTAT POZA SŁOWEM POLSKO-FRANCUSKI PROJEKT PROWADZONY PRZEZ ELŻBIETĘ JAROSZEWICZ I ROGERA DABERTA - STUDIO MAGENIA Z PARYŻA.**

Johnnie Mortimer, Brian Cooke - KIEDY KOTA NIE MA...

reżyseria: Wojciech Pokora

występują: I. Ostrowska, J. Pierzak, B. Rakowska, M. Szalaty, W. Dąbrowski, P. Okoński



KIEDY KOTA NIE MA - nowa premiera teatru, to ponowne zaproszenie do Teatru Kameralnego na następną znakomitą farsę pary angielskich pisarzy J. Mortimera i B. Cooke'a. Sprawdzi aktorzy wrocławskich teatrów proponują Państwu dwie godziny wysmienitej zabawy wyreżyserowanej przez W. Pokorę.

Problem żon wyjeżdżających na wypoczynek, połączony z problemem pozostających w samotności mężów, może tylko zaowocować niesamowitą ilością komediowych sytuacji. Teatr Poniedziałkowy dotrzymuje słowa, kontynuując obiecany Państwu profil teatru komedii. Mamy nadzieję rozbawiać Państwa jeszcze wiele lat - być może na planowanej Scenie Humoru Angielskiego. Na razie niechaj uśmiech i za tym idące zdrowie towarzyszą Państwu na wszystkich spotkaniach z nami. Zapraszamy: Monika Szalaty, Ilona Ostrowska, Beata Rakowska, Joanna Pierzak, Paweł Okoński i Wojciech Dąbrowski.

Sponsorami spektaklu są: Lukas S.A. i Lukas Bank.

To bardzo przyzwyczajona komedia (...). Ci, którzy chcą się pośmiać, będą ku temu mieli przez dwie godziny sporo okazji. K. Kucharski *Gazeta Wrocławska*

blisze informacje i rezerwacja biletów tel. 44 62 01



Kochane pieniądze

Ray Cooney - KOCHANE PIENIĄŻKI

reżyseria: Wojciech Pokora

Jeśli macie ochotę na rozpoczęcie tygodnia w dobrym nastroju, wybierzcie się w poniedziałek na *Kochane pieniądze*. Henry'emu Perkinsowi, któremu omyłkowo wpada w ręce tecka pełna pieniędzy, wydaje się, że od tego momentu jego życie przemieni się w sielankę. Jest to punkt wyjścia historii bardzo zabawnej, pełnej zwrotów akcji, obfitującej w humor słowny i sytuacyjny. Henry przekona się, że pieniądze szczęścia nie dają, bo tecka pełna pieniędzy stanie się przyczyną wielu problemów.

7 czerwca - *KIEDY KOTA NIE MA...*, Teatr Kameralny
14, 21 czerwca - *KOCHANE PIENIĄŻKI*, Teatr Kameralny

**UWAGA! W CZERWCU OFERUJEMY CENĘ SPECJALNĄ DLA SZKÓŁ
NASZE PRZEDSTAWIENIA MOŻNA ZOBACZYĆ ZA 10 ZŁ**

TEATR A(R)MATORSKI - Mapa a capella

Teatr Armatorski zaprasza 8 i 9 czerwca na premierę spektaklu *Mapa a capella* - przedstawienie oparte na wierszach Adama Zagajewskiego i opublikowanym w latach '70 we Włoszech dzienniku robotnika Tommaso Di Ciauli. Łączy wątki historyczne i społeczne, m.in. z najnowszej historii Polski, z subiektywnym wizerunkiem świata przez autorów wspomnianych tekstów. Występują studenci i dwie uczennice wrocławskich szkół średnich. Teksty na scenę przeniósł Leszek Budrewicz. Opiekę sprawuje OKiS we Wrocławiu. Czarny Salon Klubu Związków Twórczych, godz. 19.00 i 21.00. Wstęp wolny.

Profesjonalisti z salonu *Ines* sprawią, że nasze dlonie będą miały miękką, jasną i delikatną w dotyku skórę. Spierzchniętym dloniom pomoże masaż i maska z alg. Manicure i tipsy zostaną tak wykonane, że nasze paznokcie staną się twarde, różowe, o gładkiej płytce. Jednocześnie istnieje możliwość zakupu kosmetyków, które zostaną wcześniej dobrane.



Wrocław ul. Legnicka
tel. 0601 710 299, 354 61 38
Czynne: pn-pt 8⁰⁰-21⁰⁰, sobota: 9⁰⁰-18⁰⁰

Z tym ogłoszeniem przy wykonaniu usługi fryzjerskiej, dla pań makijaż, dla panów manicure gratis!

TEATR 3 KRZESŁA



zdjęcie ze spektaklu *Rzeczpospolita Żabska*

Jeszcze przed końcem roku szkolnego wrocławscy aktorzy Joanna Dobrzańska, Krystyna Paraszkiwicz-Paterowa i Tomasz Kwietko-Bębnowski zapraszają uczniów z ostatnich klas szkół podstawowych i młodzież z szkół średnich na spektakle będące uzupełnieniem materiału przerabianego na lekcjach języka polskiego. Teatr 3 Krzesła proponuje programy poetycko-muzyczne: *Rzeczpospolita Żabska* - czyli nie tylko bajki, ale i opowieści o żonie, pewnym skandalu oraz o przyjaciółach wieszcza Adama Mickiewicza. *Obłamki uczuć i szczęścia* (na podstawie listów do matki, pism i utworów poetyckich Juliusza Słowackiego).

informacja i zamawianie spektakli:

tel. (071) 363 90 20, 345 81 29, fax (071) 324 90 21
e-mail: 3krzesla@friko6.onet.pl



GRAŻYNA SOLATYCKA

TWÓJ AGENT UBEZPIECZENIOWY, TEL. 347 74 75

COMMERCIAL UNION

TOWARZYSTWO UBEZPIECZENIOWE NA ŻYCIE (POLSKA) S.A.

Pizzeria



ul. Krasieńskiego 48

zaprasza od 11⁰⁰ do 22⁰⁰
sob. - niedz. od 12⁰⁰ do 22⁰⁰



● ZADZWOŃ
● ZAMÓW
● PRZYWIEZIEMY
TEL. 372 33 75

OD 5 SZTUK DOSTAWA GRATIS



fot. M. Grotowski

Joseph Heller PARAGRAF 22

reżyseria: Krzysztof Galos
występują m.in.: Karolina Jóźwiak, Renata Kościelniak, Jacek Deleżyński
„Paragraf 22” to totalitarna dyspozycja: musisz nas polubić, więc wstąp do partii, klaszecz w wiecu, bierz broń do ręki wbrew własnej religii czy sumieniu. Rozum jest przypadłością, skazą, błędem genetycznym. Machinie bezprawia, biurokracji i konformizmu podlega każdy z nas - twierdzi Heller.
Leszek Pułka

„DUŻA SCENA
Paragraf 22 4-8.06. godz. 19.00
Zmierch 9-15.06. godz. 19.00
Kaleka... 26-30.06. godz. 19.00
(26.06. - premiera)

„MAŁA SCENA
Farrago 1, 2, 19, 20.06 godz. 19.00
bilety: 20 zł (norm.), 10 zł (ulg.)

UWAGA! Jeśli pragną Państwo otrzymywać nasz repertuar pocztą, prosimy o podanie adresu do korespondencji w Biurze Obsługi Widzów lub w kasie teatru tel. 344 32 76, 344 37 62.



Lidia Amejko FARRAGO

reżyseria: Zbigniew Lesień
występują: Hilary Kurpanik, Zdzisław Kuźniar, Maciej Tomaszewski

„...ja po prostu nie znośzę rzeczy nie dokończonych. O tym będzie sztuka, którą teraz piszę i o tym mówi trochę Farrago. Żyjąc pozostawiamy pewne sytuacje niedomknięte. Często komuś nie odpowiedziliśmy, kiedy należało odpowiedzieć. Czegoś nie zrobiliśmy, kiedy należało to zrobić. Czasem chodzimy do psychoterapeuty po to, żeby w procesie psychodramy, a więc czegoś zupełnie na niby, sytuację domknąć. Wychodzimy oczyszczeni. „Farrago” jest również o tym. Jest w nim mały fragment, bardzo dramatyczny, o tym, że Ekselencja kiedyś zostawił najdroższą sobie osobę. Nie udzielił pomocy. Najbardziej dramatyczny fragment w historii, jaki znam, to odkrył: „Panie mój, czemuś mnie opuścił?”
Lidia Amejko

PREMIERA

Martin McDonagh KALEKA Z INISHMAAN

przekład: Malgorzata Semil, reżyseria: Iwona Kempa, scenografia: Tomasz Polasik
występują: Irena Dudzińska, Marlena Milwii, Beata Rakowska, Irena Rybicka, Zbigniew Górski, Radosław Kaím, Hilary Kurpanik, Rafał Lubos, Maciej Tomaszewski
Nie bez kozery krytycy angielscy, skądinąd rozpieszczeni obfitością i profesjonalnym poziomem sztuki dramatycznej w swoim kraju - więc wymagający i nieskorzy do egzaltacji - wpadli w euforię, gdy na londyńskich afiszach pojawiło się nazwisko Martina McDonagha, młodego pisarza o irlandzkich korzeniach. Błyskawiczna kariera tego dziś niespełna trzydziestolatka została umiejętnie podszycona odpowiednią dozą skandalu (odbierając prestiżową nagrodę laureat nieprzystojnym słowem zerzył ni mniej ni więcej Seana Conneriego). Poza nonszalancją było wszakże u McDonagha o wiele więcej do zauważenia. Nade wszystko niesłychana, samorodna łatwość wysnuwania fabuł i sytuacji scenicznych, lekkość, i precyzja konstrukcji, wyrazistość postaci. (...) Mieszkańcy Inishmaan są przede wszystkim komiczni. Każdy ma jakiegoś fioła, jakąś śmieszność. (...) Galeria oryginałów została tak wspaniale nakręcona, że śmiech nie milknie nawet wtedy, gdy widzowie dostrzegą, czym jest podszyty. A jest podszyty czymś, nijak nie amoryzowanym okrucieństwem. (...) Zdają się w swym mimowiednym egoizmie potworami, przy których tytułowy „kaleka z Inishmaan” z niedowładną ręką i nogą sprawia wrażenie względnie normalnego. Mimo wszystko nie zostają pograżeni ze szczerem. Stać ich na drgnięcie czułości, na odruchy serca, które w całej przemieszanej i przestraszona czemi blyszczą jak blask słońca. Jacek Sieradzki Polityka

Izaak Babel ZMIERCH



fot. H. Prykiel

reżyseria: Krystyna Meissner
występują m.in.: Zdzisław Kuźniar, Maciej Tomaszewski, Marlena Milwii
„Zmierch” to danie firmowe Krystyny Meissner. Najwyraźniej podstawowe motywy Babelowskiego dzieła: bezwzględne okrucieństwo przemian i zachłanny apetyt na życie, pęknięcie społecznej budowl i wypoczwarczenie się nowego porządku, wielkość i upokorzenie sąsiadujące z sobą o krok - to tematy szczególnie bliskie reżyserce. I bliski jej upodobaniom zdaje się teatr z tych tematów się rodzący: bogaty w obyczajowe szczegóły, namiętny, rzekłoby się nasycony, zespołowy obraz. Taki sposób uprawiania sztuki scenicznej przez lata stanowił o wielkości polskiego teatru; dziś zdaje się niewdzięczny, pracochłonny, niemodny. Tym niższy pokłon należy się wrocławskiej ekipie...
Jacek Sieradzki Polityka

Stowarzyszenie Artystów Na Bruku



TEATR NA BRUKU

Biurowo Teatru: 50-227 Wrocław, ul. Kleczkowska 9/1, tel./fax 329 16 46
Dyrektor Teatru: Bogdan Michalewski

Teatr Na Bruku znany jest przede wszystkim z autorskich przedstawień inspirowanych konwencją niemeogo kina, burleską, słapstickiem, happeningiem i udziału w prestiżowych festiwalach krajowych i zagranicznych (Jelenia Góra, Malta, Feldkirch, Innsbruck, Drezno - laureat wyróżnień i nagród). Uczestniczył w wielu międzynarodowych imprezach, tj. Dni Kultury Polskiej (Hannower), Dni Kultury Brytyjskiej (Poznań), obchody 1000-lecia Gdańska. Od kilku lat uczestniczy w imprezach społeczno-artystycznych organizowanych przez m.in.: Zarząd Miasta Wrocławia (akcja na rzecz dzieci i młodzieży z obszarów zagrożonych patologią społeczną - Podwórka'97), Wydział Kultury i Sportu Urzędu Miejskiego (m.in. 46. Międzynarodowy Kongres Eucharystyczny), Fundację Pomoc Społeczna *Przywrócić Nadzieję*, Wydział Zdrowia Urzędu Miejskiego... Oprócz zasadniczej działalności artystycznej Teatr Na Bruku prowadzi profesjonalną działalność reklamowo-usługową, urozmaiacając swoją obecnością wszelkiego rodzaju imprezy świąteczne, karnawałowe, sportowe (m.in. mega plener - Stadion Olimpijski we Wrocławiu, działania towarzyszące międzynarodowemu zawodom żużlowym o Złoty Kask).

17 czerwca 1999 r. o godz. 18.00 na Festiwalu Teatrów Prywatnych w Chorzowie wystąpi Teatr Na Bruku. Zaprezentowany zostanie spektakl *Charlie Pomywaczem*.

27 czerwca 1999 r. o godz. 16.00 na rynku w Wiązwowie w ramach Dni Wiązwowa Teatr Na Bruku zaprezentuje *Happening* z udziałem postaci: Goryla, Clownów, Chaplina, Kloszarda, Fotografia Retro i Człowieka Orkiestry (grającego na niezwykłych przedmiotach) - odgrywających swoje komedie i działających w różnych miejscach w tłumie; działania z udziałem publiczności. Odbędzie się też przedstawienie *Fotograf*.

W PRZYGOTOWANIU: LUCKY MAN

scenariusz i reżyseria: Bogdan Michalewski i Marek Oliwa
malarstwo: Wiesław Drzewiecki

Wielki konkurs: *I ty możesz mieć wszystko co najlepsze* - wystarczy wziąć udział w grze! Wielka Wygrana to spełnienie marzeń: luksusowe rezydencje, limuzyny, piękne kobiety z egzotycznych wysp gotowe na wszystko... Zwycięzca wielkiego konkursu - tytułowy szczęściarz - szary człowiek rzuca się w wir nieopomowanej konsumpcji. Spektakl *Lucky Man*, w konwencji niemeogo kina w żartobliwy sposób komentuje otaczający nas świat, pokazując w krzywym zwierciadle nasze przyzwyczajenia i nalogi. Szereg atrakcji: galeria postaci nie z tej ziemi, zaskakujące zmiany miejsc akcji (np. w zaświatach), udział widzów w przedstawieniu etc. Rozmach inscenizacyjny, bogata scenografia i mnogość użytych środków (maszynierii teatralnej, gadżetów, i efektów specjalnych) stanowią o widowiskowości teatralnego przekazu. Dwie wersje: plenerowa, - sceniczna: w przestrzeniach tradycyjnych i niekonwencjonalnych.



fot. K. Gímzieli

CHARLIE POMYWACZEM

scenariusz i reżyseria:
Bogdan Michalewski i Marek Oliwa,
występują: Dariusz Lech, Bogdan Michalewski, Marek Oliwa, Romuald Popłony, Arkadiusz Janusz
Zdarzenie teatralne inspirowane twórczością Chaplina. Postać trampa, wiecznego tulaacza, jest dziś jednym z najpiękniejszych mitów sztuki nie tylko filmowej. Przedstawienie jest żartobliwą refleksją nad losem artysty w świecie niszczonej osobowością, degradującym sztukę. Teatr Na Bruku z Wrocławia zamienił na dwie godziny ulicę w scenę. Publiczność była poruszona, podziwiająca pantomimę, kłamańde, akrobatykę i taniec...
Hannoversche Allgemeine Zeitung



fot. K. Gímzieli



fot. A. Semrau

FOTOGRAF

scenariusz, inscenizacja i reżyseria:
Bogdan Michalewski, Marek Oliwa
malarstwo: Wiesław Drzewiecki
występują: Artur Borkowski, B. Michalewski, M. Oliwa, Jarosław Paczkowski, Arkadiusz Janusz, Tomasz Marszałek
Atelier fotograficzne w stylu retro i jego fotograf czytający w myślach widzów - klientów. Dramaturgia spektaklu zakłada udział widza w przedstawieniu, który zaproszony staje się aktorem. (...) Gagi, zaskakujące zwroty akcji, gonitwy, wciąganie w wykreowany świat pantomimy przygodnych widzów. I tym razem się udało: miło jest przecieć gości choćby na chwilę w świecie burleski i słapsticku...
Grzegorz Walczak, Gazeta Rybnicka



fot. A. Semrau

TEATR LALEK

dyrektor naczelny i artystyczny Wiesław Hejno
pl. Teatralny 4, tel. 344 76 77

1-2, 4, 8.06. godz. 10.00
5-6.06. godz. 11.00
9-11, 15.06. godz. 10.00
12-13.06. godz. 11.00

Szewczyk Dratewka
Szewczyk Dratewka
Czarodziejskie krzesiwo
Czarodziejskie krzesiwo

Przedsprzedaż biletów: bilety zbiorowe: wt., śr., czw. godz. 11-13;
bilety indywidualne: pl. godz. 15-17, sob. godz. 12-14 oraz na godzinę
przed spektaklem; biuro obsługi widzów tel. 344 76 77.



fol. M. Grotowski

Maria Kownacka SZEWCZYK DRATEWKA

reżyseria: Aleksander Maksymiak
scenografia: Jadwiga Mydlarska-Kowal
muzyka: Leszek Żuchowski
występują: Teresa Aksinowicz, Irmina Annusewicz, Jolanta Góralczyk, Aneta Gluch, Edward Frymet, Krzysztof Grębski, Michał Pryszczewski, Jacek Radomski, Ryszard Zięba

Spektakl ten należy już do kanonu. Wartość literacka tekstu: zrozumiały dla dzieci język, zgrabna intryga, rytm, sprawia, że ta bajka nigdy się nie zestarzeje. Mimo pewnej naiwności widzenia świata pozbawiona jest czczego, nudnego, dydaktyzmu, a wartka akcja wciąga dzieci bez reszty. Piosenki z muzyką o bogatej fakturze Leszka Żuchowskiego, puls muzyczny w tekście, sprawiły, że spektakl jest jakby operetką lalkową. Spektakl realizowany jest konsekwentnie w planie lalkowym (klasyczne kukły zmechanizowane), animatorzy ukryci są w zapadni, która nie była używana w naszym teatrze przez kilkanaście lat. Atutem przedstawienia jest również atrakcyjna scenografia Jadwigi Mydlarskiej-Kowal.

To chyba już jedna z niewielu okazji by obejrzeć klasyczny teatr lalkowy. Spektakl, który adresowany jest do dzieci, na pewno z leżką w oku zobaczą również rodzice, bo to teatr z ich dzieciństwa. *Serdecznie zapraszam dzieci do teatru, który oddany został we władanie tylko lalkom. Łączę pozdrowienia.*



Aleksander Maksymiak
reżyser przedstawienia

J. Ch. Andersen

CZARODZIEJSKIE KRZESIWO

reżyseria: Jerzy Bielunas
scenografia: Andrzej Blachut,
Honorata Mochalska
muzyka: Jerzy Kaczmarek
występują: Irmina Annusewicz, Aneta Gluch, Jolanta Góralczyk, Anna Kramarczyk, Barbara Pielka, Edyta Skarżyńska, Edward Frymet, Krzysztof Grębski, Ryszard Kaczmarek, Bohdan Kuczkowski, Jacek Przybyłowski, Michał Pryszczewski, Jacek Radomski, Marek Tatko

Cóż może uczynić żołnierz - artylerzysta, gdy król znudzony wojną ogłosi jej koniec. W bajkach nie ma zasilków dla bezrobotnych, są za to czarownice, a dzięki nim można wejść w posiadanie magicznego krzesiwa, które nie tylko zapewni bogactwo, ale i usługi najsprytniejszych psów świata. I choć pieniądze sprawiają, że prosty żołnierz nagle zaczyna być traktowany jak baron i do szczęścia niby nie mu nie brakuje to przecież: *Nieważna kasa! Nieważne złoto*

W życiu chodzi także o to - o to chodzi aby w życiu słyszeć także serca bicie.
Bo tylko miłość i to najlepiej do królowej może dać prawdziwe szczęście. W finale żołnierz i królowa stają na ślubnym kobiercu, ale jak do tego doszło musicie zobaczyć sami.

Po sukcesie *Zwierząt Doktora Dolittle* z niecierpliwością oczekujemy na kolejny spektakl w reżyserii Jerzego Bielunasa. Serdecznie zapraszamy.

teatr k2

we Wrocławiu

Dyrektor naczelny ROBERT MOSKWA
Dyrektor artystyczny TERESA SAWICKA
Rezerwacja telefoniczna 344-44-60
biura i scena przy ul. Kuźniczkiej 29a

Nick Cave & The Bad Seeds
BALLADY MORDERCÓW



Mariusz Drzęzek, II Nagroda na 18. PPA

fol. M. Długosz



Kinga Preis, I Nagroda na 20. PPA

5-6 czerwca, godz. 18.00 i 20.00
BALLADY MORDERCÓW

7 czerwca, godz. 19.00
NACZELNY

12 czerwca, godz. 20.00
NACZELNY

9-10 czerwca, godz. 19.00
TEATR EPTY-A,
KABARET MUMIO

11 czerwca, godz. 20.00
TEATR EPTY-A,
KABARET MUMIO

spektakl trwa 70 min, bilety: 22 zł (norm.), 14 zł (ulg.)

NAJLEPSZY EGZAMIN STUDENTÓW SZKOŁY TEATRALNEJ

Stig Larson - NACZELNY

29 kwietnia odbył się zamknięty pokaz egzaminu studentów III roku PWST. Ciekawi byliśmy reakcji publiczności na coś, co nie pretenduje do miana *spektaklu teatralnego* w pełnym tego słowa znaczeniu. Śladowa scenografia, dość swobodne traktowanie oryginalnego tekstu, skąpe światła po prostu egzamin... ale za to jaki! **spektakl trwa 75 min., bilety: 14 zł (norm.), 8 zł (ulg.)**

Bilety do nabycia w biurze teatru k2 codziennie w godz. 9.00-17.00 oraz w kasie na dwie godziny przed spektaklem.

TYLKO TRZY SPEKTAKLE!!! Teatr Epty-a, Kabaret MUMIO

Laureaci: GRAND PRIX XIV Przeglądu Kabaretów PAKA '98 w Krakowie, gdzie otrzymali także nagrodę publiczności, nagrodę dziennikarzy i mediów, GRAND PRIX XIX Lidzbarskich Biesiad Humoru i Satyry '98 oraz Nagroda Gazety Wyborczej, II Nagrody w Konkursie Aktorskiej Interpretacji Piosenki na 20. PPA, Nagrody ZASP za najlepsze wykonanie piosenki. **spektakl trwa 60 min., bilety: 22 zł (norm.), 14 zł (ulg.)**



ul. Rуска 58/59, tel. 44 47 43

— Restauracja — Pastelowa

czy jadłeś już
taaakie naleśniki ?!

od godz. 10.00 do 22.00, w niedziele od 12.00

PIF

PAŃSTWOWA INSTYTUCJA FILMOWA *ODRA FILM* zaprasza do kin:

warszawa · śląsk · lwów · lalka · ognisko

SEAN CONNERY

CATHERINE ZETA-JONES

OSACZENI

WARSZAWA

ul. Piłsudskiego 64
tel. 344 53 83

LWÓW

al. gen. Hallera 15
tel. 61 20 78

ŚLĄSK

ul. Piłsudskiego 67
tel. 343 45 25

LALKA

ul. B. Prusa 32
tel. 22 24 05

OGNIKO

Skwer Obrońców Helu 1
tel. 325 18 26



MÓJ PRZYJACIEL MARSJANIN

Komedia fantastyczna zrealizowana z myślą o rodzinnej widowni. Gwarancją znakomitej zabawy jest duet Jeff Daniels - Christopher Lloyd i rewelacyjne efekty specjalne. Początkowo Tim traktuje spotkanie z przedstawicielem obcej cywilizacji jako okazję do sprzedania mediom *sensacja stulecia*. Szybko jednak zrozumie, że jego zadaniem jest pomoc w naprawie uszkodzonego statku przybysza, z którym zdążył się już zaprzyjaźnić, i którego uratował z rąk bezwzględnych naukowców, Coleye'a (Wallace Shawn) i tajemniczego Armitana (Ray Walston).

Repertuar kin - czerwiec '99
 11 czerwca - Koszmar następnego lata, USA
 18 czerwca - Osaczeni, USA
 18 czerwca - List w butelce, USA
 25 czerwca - Szkoła uwodzenia, USA



LIST W BUTELCE

Adaptacja bestsellerowej powieści Nicolasa Sparksa. Romantyczna opowieść o miłości utraconej i jednocześnie odnalezionej. Theresa samotnie spędza wakacje. Podczas kolejnego spaceru, na opuszczonym wybrzeżu znajduje butelkę zawierającą przejmujący i bardzo osobisty list miłosny podpisany tylko literą G. Niezwykle poetycka wymowa listu oraz zawarte w nim pragnienie miłości wywiera na niej ogromne wrażenie. Zaintryguje ją tak bardzo, że rozpocznie poszukiwania autora. To ostatecznie doprowadzi ją do Outer Banks w Północnej Karolinie, gdzie spotyka marynarza o imieniu Garret Blake (Costner). Od czasu śmierci żony Catherine, Garret wiezie samotny żywot. Jedyłą więzią, która łączy go ze światem jest przyjaźń z ojcem, Dodge'm. (Newman). Dodge pragnie uśmierzyć ból syna po stracie ukochanej i odwieść od obsesyjnych myśli. Często powtarza: *Twój wybór, przeszłość albo przyszłość, wybierz jedno i bądź temu wierny.*

OSACZENI

Widowiskowy thriller sensacyjny w reżyserii Jona Amiela, którego akcja rozgrywa się u progu nowego milenium. Piękna pani detektyw z agencji ubezpieczeniowej (Catherine Zeta-Jones) zastawia pułapkę na dżentelmena włamywacza (Sean Connery), po 5czym przechodzi na jego stronę...

DOLNOŚLĄSKA SZKOŁA WYŻSZA EDUKACJI OGŁASZA REKRUTACJĘ NA KIERUNKI STUDIÓW:

PEDAGOGIKA

Edukacja wczesnoszkolna z wychowaniem przedszkolnym, organizacja i zarządzanie oświatą z edukacją informatyczną, pedagogika opiekuńcza z promocją zdrowia, pedagogika rodzinna, pedagogika mediów, pedagogika stosunków międzyludzkich i animacji kulturalnej, praca socjalna z poradnictwem, dwujęzyczna edukacja przedszkolna i wczesnoszkolna.



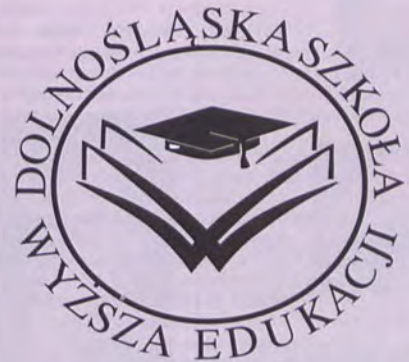
PEDAGOGIKA SPECJALNA

Oligofrenopedagogika, surdopedagogika, resocjalizacja.



STUDIA PODYPLOMOWE

Logopedii, oligofrenopedagogiki, surdopedagogiki, resocjalizacji, edukacji filozoficznej, zintegrowanej edukacji wczesnoszkolnej, dwujęzycznej edukacji przedszkolnej i wczesnoszkolnej, animatorów samokształcenia, doradztwa personalnego, edukacji medialnej, arteterapii, terapii autyzmu, socjoterapii, studium pedagogiczne.



Towarzystwo Wiedzy Powszechnej
**Dolnośląska Szkoła
 Wyższa Edukacji**
 53-609 Wrocław, ul. Wagonowa 9
 tel./fax (071) 55 22 40, 356 23 67, 356 23 77

Dokumenty (świadectwo dojrzałości, 4 zdjęcia, orzeczenie lekarskie, kserokopia dowodu osobistego) kandydatów przyjmowane będą w terminie: 15 maja - 15 września 1999 r. Przyjęcia na podstawie zapisów, decyduje kolejność zgłoszeń. Szczegółowych informacji udziela Dział Nauczania: tel./fax 55 22 40, 356 23 67 do 77

ORBIS HOTEL MONOPOL

ul. H. Modrzejewskiej 2
50-071 Wrocław
tel. (071) 34 370 41

Szef Kuchni Poleca:

- *Carpaccio z łososia*
- *Sandacz w jarzynach*
- *Kurczak „Royal” ze szparagami*
- *Gicz cielęca z kluskami śląskimi*



Proponujemy:
bankiety, konferencje wesela
przyjęcia rodzinne, catering

REPERTUAR KINA OKO - maj 1999

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 - 6, godz. 19.00 - Miłość i wojna | 16 - 20, godz. 19.00 - Zabić Sekala |
| 5 - 6, godz. 7.30 - Wróblek Willi | 19 - 20, godz. 17.30 - Doktor Dolittle |
| 8 - 9, godz. 18.00 - Titanic | 22 - 27, godz. 19.00 - Masz wiadomość |
| 13, godz. 16.30 - Magiczny miecz | 27, godz. 17.30 - Dawno temu w trawie |
| godz. 18.00 - Titanic | |

OD 28 CZERWCA PRZERWA WAKACYJNA MIŁOŚĆ I WOJNA - USA - 1996

Film o młodości Ernesta Hemingwaya. Półwysep Apeniński, rok 1918 - wojska włoskie cofają się przed Austriakami. Na linię frontu przybywa młoda pielęgniarka i 18-letni amerykański dziennikarz. Na ekranie - wielka wojna i ... wielka miłość. W rolach głównych - Sandra Bullock i Chris O' Donnell.

TITANIC - USA - 1998

Ubiegłoroczny triumfator Oscarowy. Wielki romans, burza wielkich namiętności, łęków, ludzkich dramatów. A tem filmu jest oczywiście tragedia Titanica.

Na życzenie wielu widzów powtarzamy ten film - przeżyjmy to jeszcze raz.

ZABIĆ SEKALA - Polska-Czechy - 1998

Akcja tego dramatu rozgrywa się w czasie II wojny światowej. Tytułowy Sekal (Bogusław Linda) uparcie krzewi w sobie nienawiść do ludzi, do świata. To on siłą, bezwzględnością i intrygami rządzi otoczeniem. Trzeba zabić Sekala. Jak i kto ma to zrobić?

MASZ WIADOMOŚĆ - USA - 1999

Najnowsza komedia z Tomem Hanksem i Meg Ryan. Oboje zajmują się branżą księgarską - konkurencja zmusza ich do *wrogich* działań. Ale pewna wiadomość otrzymymana w Internecie zakłóca ten stan. Może to zakłócenie wyjdzie obojgu na dobre?

*W soboty i niedziele specjalne seanse dla najmłodszych widzów.
Życzymy wspaniałych wakacji i zapraszamy w sierpniu.*

SYLWETKI MISTRZÓW KINA - KRZYSZTOF KOMEDA NOŻ W WODZIE - Polska - 1962

Pierwszy pełnometrażowy film Romana Polańskiego, dojrzała i konsekwentna transpozycja charakterystycznych dla tego reżysera zainteresowań i obsesji. Pojedynkę dwóch osobowości pokazany z wielką intensywnością dramaturgiczną staje się pretekstem do dokonania analizy postaw życiowych, póź i mitów społecznych. Odcienie się od realiów i szerszego tła społecznego nadaje filmowi walory uniwersalizmu. Film piękny plastycznie, zrealizowany ascetycznie, jak koncert na jednej strunie.

1 czerwca, 100 min., reż. Roman Polański

MATNIA - Anglia, 1966

W samotnie stojącym zamku w północnej Anglii mieszka małżeństwo: starzejący się George i jego młoda żona Teresa. Zaskakują ich dwaj gangsterzy oczekujący na swego szefa po dokonaniu kolejnej *roboty*. Trwa rozgrywka - kto nad kim zapanuje, kto odślni się bardziej. Rozgrywka posunięta do absurdu, do czarnego humoru - tak lubianego przez Polańskiego. Film miał wiele interpretacji - od psychologicznych do analizy syste-

KINO STUDIO ul. POPOWICKA 28

zaprasza na

FILMOWY ILUZJON

LOS OLVIDADOS - Meksyk, 1950

Wykolejona młodzież, patologia społeczna, nędza, okrucieństwo - to tematy i tło tej surowej, brutalnej, prawdziwej historii opowiedzianej przez Luisa Bunuela i Luisa Alcorisę. Znakomite połączenie rzeczywistości ze światem poetycko - surrealistycznym.

PIES ANDALUZYJSKI - Francja 1928

Człowiek utwór surrealizmu filmowego zrealizowany przez Luisa Bunuela i Salvadore Dali. Szokujący wówczas obraz nie przestaje być do dziś źródłem fascynujących przeżyć emocjonalnych oraz penetracji nieznanymi głębinami ludzkiej psychiki.

ANIOŁ ZAGŁADY - Meksyk 1962

Drzwi domu stoją otworem, a nikt nie może przez nie wejść. Ten przedziwny pomysł staje się pretekstem do kolejnej drastycznej penetracji naszego ludzkiego świata - okrutnego, niezrozumiałego, dzikiego, tajemniczego. Kolejny wielki pokaz kina surrealistycznego.

DYSKRETNY UROK BURŻUAZJI - Francja 1972

Istnieje pewien surrealistyczny obyczaj dotyczący tytułu - polega on na *znajdowaniu* słów lub nieoczekiwanych zestawów słów, które dawałyby nową wizję obrazu.

- Te słowa Bunuela trafnie określają zamiary twórcy i klimat tego utworu.

WIDMO WOLNOŚCI - Francja 1974

Tytuł filmu miał być nawiązaniem do myśli Marksa, który określił komunizm jako *widmo krążące po Europie*. Wolność w pierwszej scenie filmu jest wolnością polityczną i społeczną, ale szybko nabiera innego sensu - chodzi o wolność artysty i twórcy, przy czym jedna i druga jest złudzeniem.

ZAWSZE OD WTORKU DO NIEDZIELI O GODZ. 19.30, BILETY 7 ZŁ

FILMOWE PANORAMY - KINO SKANDYNAWSKIE

CZERWONY PŁASZCZ

Islandia 1966 - 7 czerwca, 90 min.

Twórcę filmu znamy z filmu *Uczta Babette*. Niektórzy z nas pamiętają niezwykle nastrojowy film. Tak, Gabriel Axel to mistrz filmowych nastrojów - podobnie jest i w *Czerwonym płaszczu*. Nawet jeśli po latach zapomnimy szczegóły fabularne tej historycznej, groźnej i lirycznej sagi skandynawskiej, pamiętać będziemy klimat i niesamowite przeżycia, których doznamy w czasie tej projekcji. Dodajmy, że projekcji niezwykle rzadkiej, bo to chyba jedyny film islandzki, jaki znalazł się na polskich ekranach. reż. Gabriel Axel

MOJA SIOSTRA, MOJA MIŁOŚĆ

Szwecja 1967 - 14 czerwca, 95 min.

Temat kazirodztwa nieczęsto gości na ekranach, zwłaszcza w formie sensownego dyskursu czy moralitetu, a nie szukania sensacji i skandalu. Tak jest w tym przypadku. Drażliwe problemy zostały tu pokazane z całą swoją ostrością, ale też i z próbą wszechstronnej ich oceny. Są też niewątpliwie intelektualną prowokacją dla widza, nie tylko tego z czasów powstania filmu, także dla widza dzisiejszego. W rolach głównych - wielcy aktorzy kina skandynawskiego: Bibi Andersson, Per Oscarsson, Gunnar Bjornstrand i in. reż. Vilgot Sjoman

NOCNE ZABAWY

Szwecja 1966 - 21 czerwca, 110 min.

Kobieta jest emocjonalnie ukształtowana przez mężczyzn i nie potrafi się od tego wyzwolnić, nawet jeśli pragnie. - to słowa autorki filmu, mogące służyć jej za motto twórczości. Problemy męsko - damskie, penetracja tych związków, polemika z powszechnymi sądami i przesądami są bowiem tematem jej filmów. Filmów często skandalizujących, wywołujących gwałtowne polemiki. Wszystko to dotyczy filmu "Noce zabawy", który w swoim czasie wywołał burzę krytyk i zgorszenia. Jak wygląda to dziś, po ponad 30 latach od premiery? - Zobaczymy.

reż. Mai Zetterling

CZŁOWIEK, KTÓRY WYMYŚLIŁ ŻYCIE

Dania 1969 - 28 czerwca, 95 min.

Dziwna forteca na skraju pustyni. Kiedyś pojawiali się tu groźni najeźdźcy, dziś pozornie nie widać żadnych niebezpieczeństw. Ale życie fortecy, jej gotowość do działań stale wyznaczają porządki i sposób funkcjonowania tamtejszych rezydentów. Dochodzi do sytuacji surrealistycznych, niesamowitych, groźnych i groteskowych zarazem. Czasem nie wiadomo, czy to rzeczywistość czy upiorna wyobraźnia.

reż. Jens Ravn

ZAWSZE W PONIEDZIAŁKI, GODZ. 19.30, BILETY 6 ZŁ

UWAGA !!!

Na czas wakacji nie opuszczamy naszych widzów.
Już od 29 czerwca zapraszamy na codzienne projekcje
filmów archiwalnych pod hasłem:
LATO Z ILUZJONEM
szczegóły - w bieżącej prasie i na afiszach kina STUDIO

mów władzy, panowania nad drugim człowiekiem akceptowania przemocy przez społeczeństwo.

Ale to jeden z tych filmów, gdzie interpretacji takich z biegiem lat przybywa, gdzie dawne refleksje stają się coraz bardziej ważne i aktualne.

8 czerwca, 110 min., reż. Roman Polański

GLÓD - Dania - Szwecja, 1966

Adaptacja głośnej powieści Knuta Hamsuna. Początkujący literat czeka na druk swoich utworów, spotyka się jednak z brakiem zrozumienia, z obojętnością, z problemami duchowymi i egzystencjalnymi. Wierzy w siebie, chce koniecznie zachować swą dumę i godność, ale coraz częściej wyznacznikiem jego życia jest... głód.

Ostry naturalizm szczegółów sąsiaduje z ekspresjonistycznymi halucynacjami. Rewelacyjna rola Pera Oscarssona.

15 czerwca, 110 min., reż. Henning Carlsen

ATOM - NOT, ul. Piłsudskiego, wtorki, godz. 20.00, bilety 7 zł
ŻYCZYMY MIŁYCH WAKACJI I ZAPRASZAMY W PAŹDZIERNIKU !!!

1 wtorek

Międzynarodowy



Dzień Dziecka

Muzyka
Opera - WFF
11⁰⁰ Kopciuszek
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Księga dżungli
18⁰⁰ Koncert na rzecz hospicjum o.o. Bonifratrów
Teatr
Polski, ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ Krwawe gody



Krwawe gody
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Farrago
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Szweczyk Dratewka
CS Impart, ul. Mazowiecka 17
10⁰⁰ Wrocławski Dzwon Grzesznika
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Miłość i wojna
Atom, ul. Piłsudskiego
20⁰⁰ Nóż w wodzie
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Tożsamość obcych
Dni Bulgarii

2 środa

Muzyka
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Księga dżungli
Teatr
Polski, ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ Krwawe gody
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Farrago
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Szweczyk Dratewka
CS Impart, ul. Mazowiecka 17
9⁰⁰ Wrocławski Dzwon Grzesznika
Kino

DKF Politechnika
Wybrzeże Piłsudskiego 27
18⁰⁰ Zazie w metro
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Miłość i wojna
I co jeszcze
Dzień Dziecka w parku DK
Agora, pl. Piłsudskiego 2
Dni Bulgarii

3 czwartek

Muzyka
Muzeum Sztuki Medalierskiej,
Rynek 6
19⁰⁰ Koncert barokowy
Teatr
Polski, ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ Krwawe gody
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Miłość i wojna
I co jeszcze
Perpedes Borowa Oleśnicka -
Jelcz Miloszyce

4 piątek

Muzyka
Filharmonia, ul. Piłsudskiego 19
19⁰⁰ Koncert symfoniczny
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Księga dżungli
Sacrosong '99
19⁰⁰ Trebunie Tutki
Teatr
Polski, ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ Krwawe gody
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Paragraf 22
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Szweczyk Dratewka
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Miłość i wojna
I co jeszcze
Galeria Słowa i Obrazu
pl. T. Kościuszki 10
13⁰⁰ Wrocław w twórczości
poetyckiej dzieci - zakończenie
konkursu literackiego

5 sobota

Muzyka
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
17⁰⁰ Popis szkoły baletowej
Aula Leopoldyńska
18⁰⁰ Orkiestra Leopoldinum -
Koncert fortepianowy
Sacrosong '99
15⁰⁰ Sojka, Grechuta, Krzysztof,
Willows Revival Singers, Wayne
Bartlett & The New Sami Swoi,
Ryżące Dwudziestki
Międzynarodowy Turniej
Tańca Towarzyskiego
Wratislavia '99
Hala Sportowa Akademii
Rolniczej, ul. Chelmońskiego
Teatr
Polski, ul. G. Zapolskiej 3

19⁰⁰ Krwawe gody
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Paragraf 22



Paragraf 22

k2, ul. Kuźnicza 29 a
18⁰⁰ i 20⁰⁰ Ballady morderców
Lalek, pl. Teatralny 4
11⁰⁰ Szweczyk Dratewka
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
7⁰⁰ Wróbelk Willi
19⁰⁰ Miłość i wojna
I co jeszcze
Klub Pod Kolumnami
19⁰⁰ Wieczór klubowy
Perpedes Osobowice-Swiniary
Polanka Walbrzych - Palmiarnia
w Lubiechowie - Zamek Książ
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia

6 niedziela

Muzyka
Sacrosong '99
14⁰⁰ Prońko, Szalapak,
Szczepanik, Woźniak, Żółtko,
Spirituals Singiers Band
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Paragraf 22
k2, ul. Kuźnicza 29 a
18⁰⁰ i 20⁰⁰ Ballady morderców
Lalek, pl. Teatralny 4
11⁰⁰ Szweczyk Dratewka
Kino
Studio, ul. Popowicka 28
19⁰⁰ Czerwony płaszcz
Okno, ul. Preflicza 24
7⁰⁰ Wróbelk Willi
19⁰⁰ Miłość i wojna
I co jeszcze
Perpedes
Janowice Wielkie - Trzcinaśno
Klub TMW
10⁰⁰ Spacer po Wrocławiu
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia
Dni Bulgarii
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
11⁰⁰ Abecadło Artystyczne

7 poniedziałek

Teatr
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28

19⁰⁰ Paragraf 22
k2, ul. Kuźnicza 29 a
11⁰⁰ i 19⁰⁰ Naczelny
Poniedziałkowy
19⁰⁰ Kiedy kota nie ma...

8 wtorek

Muzyka
AM, pl. 1 Maja 2
17⁰⁰ Koncert uczniów szkół
muzycznych II st.
19⁰⁰ i 20⁰⁰ Recital dyplomowy
SPAM, KMiL, pl. Kościuszki 9
17⁰⁰ Recital fortepianowy
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Okno na parlament
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Paragraf 22
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Szweczyk Dratewka
Czarny Salon,
19⁰⁰ Teatr Amatorski - Mapa
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
18⁰⁰ Titanic
Atom, ul. Piłsudskiego
20⁰⁰ Matnia
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Kręgi zbożowe
Dni Bulgarii

9 środa

Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Królowa Śniegu
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
k2, ul. Kuźnicza 29 a
19⁰⁰ Teatr Epty-a, Kabaret Mumio
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
Czarny Salon
19⁰⁰ Teatr Amatorski - Mapa
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
18⁰⁰ Titanic

10 czwartek

Muzyka
Opera - WFF
11⁰⁰ Straszny dwór
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Królowa Śniegu
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia



Będzie lepiej?! - rewia



DANILUK

Rok założenia 1945

Okulista



Komputerowe
badanie wzroku



Duży wybór opraw



Naprawy okularów
wszelkiego rodzaju



Usługi na recepty
ubezpieczalni



krótkie terminy!!!

Wrocław

ul. Kuźnicza 25
tel. 071/34 32 486



Zapraszamy:

9⁰⁰ - 18⁰⁰

sobota 11⁰⁰ - 14⁰⁰



DANILUK

Rok założenia 1945

HURTOWNIA
FIŃSKIEGO PAPIERU I KARTONU
DLA POLIGRAFII



50-502 WROCLAW
UL. HUBSKA 60-68
TEL. 367 18 81
TEL./FAX (071) 367 47 69



Zapraszamy codziennie
od 7.30 do 24.00
piątek i sobota od 7.30 do 1.00
PL. KOŚCIUSZKI 24

poliDENT

W - w, PL. GRUNWALDZKI 15,
TEL. 328 58 55; 0-601 78 61 21

CENTRUM STOMATOLOGICZNE



SZANOWNI PAŃSTWO

Pragniemy oferować Państwu pełną opiekę stomatologiczną począwszy od stomatologii zachowawczej poprzez specjalistyczne leczenie paradontozy, laseroterapię, chirurgię stomatologiczną, ortodoncję, stomatologię dziecięcą, a skończywszy na najnowocześniejszej protetyce i implantologii. **Jako doświadczeni lekarze specjaliści o wieloletnim stażu pracy w Klinikach Akademii Medycznej chcemy polecić Państwu swe usługi będąc do dyspozycji każdego dnia tygodnia od 8⁰⁰ do 20⁰⁰, a w soboty od 8⁰⁰ do 14⁰⁰.** Serdecznie zapraszamy do korzystania z naszych usług.

DR N. MEDYCZNYCH
JACEK POTOCZEK

LEK. STOMATOLOG
IGNACY SENDER

Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
k2, ul. Kuźnicza 29 a
19⁰⁰ Teatr Epty-a, Kabaret Mumio
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
KMiL, pl. Kościuszki 9
Recital W. Dzieduszyckiego
I co jeszcze
Klub TMW
16⁰⁰ Spotkanie klubowe
Kamieniczka Malgosia TMW
16⁰⁰ Spotkanie w rocznicę
relegowania studentów polskich
UW w '39 r.
Galeria Słowa i Obrazu
18⁰⁰ Wieczór poezji
wrocławskiej przy świecach

11 piątek

Muzyka
Filharmonia, ul. Piłsudskiego 19
19⁰⁰ Koncert symfoniczny
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
10⁰⁰ Królowa Śniegu
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
Święto Wrocławia
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ recital Mariusza Kiljana
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
k2, ul. Kuźnicza 29 a
20⁰⁰ Teatr Epty-a, Kabaret Mumio
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
Kino
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Diabelskie kamienie

12 sobota

Muzyka
Opera - WFF
19⁰⁰ Traviata
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
12⁰⁰ Młodzieżowy Teatr Tańca
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
ODK Muchobór, ul. Samborska 3/5
19⁰⁰ Maraton rockowy -
Artystyczne party
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
19⁰⁰ koncert gitarowy
Święto Wrocławia
Salonik Trzech Muz,
ul. Zawalna 7
16⁰⁰ koncerty zespołów
kameralnych
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
k2, ul. Kuźnicza 29 a
20⁰⁰ Naczelny
Lalek, pl. Teatralny 4
11⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
Klub Pod Kolumnami
18⁰⁰ Warsztaty teatralne
Kino
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
16⁰⁰ Pampers show - widowisko
dla dzieci
Perpedes Żmigród i okolice
Polanka Krośnice - okoliczne
lasy i stawy - Krośnice
Ośrodek Edukacji
Makrobiotycznej Podwale 75

Sztuka Świadomego Widzenia 13 niedziela

Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
Lalek, pl. Teatralny 4
11⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
16⁰⁰ Magiczny miecz
18⁰⁰ Titanic
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
I co jeszcze
Perpedes
Orzeszków - Wrzosey - Wołów
Ośrodek Edukacji
Makrobiotycznej Podwale 75
Sztuka Świadomego Widzenia
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
11⁰⁰ Abecadło Artystyczne

14 poniedziałek

Muzyka
KMiL, pl. Kościuszki 9
19⁰⁰ Wieczór liszowski
Teatr
Na Świebodzkim
14⁰⁰ Młodzież poznaje teatr
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
Poniedziałkowy
19⁰⁰ Kochane pieniądze
Kino
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
Studio, ul. Popowicka 28
19⁰⁰ Moja siostra, moja miłość
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia

15 wtorek

S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Zmierzch
Lalek, pl. Teatralny 4
10⁰⁰ Czarodziejskie krzesiwo
Kino
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
Atom, ul. Piłsudskiego
20⁰⁰ Nóż w wodzie
I co jeszcze
Dni Alzacji
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Wojsko wobec UFO
16 środa
Muzyka
AM, pl. 1 Maja 2

17 czwartek

17⁰⁰ Recital dyplomowy
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday

Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Zabić Sekala
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata

18 piątek

Muzyka
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
Święto Wrocławia
19⁰⁰ koncert Cantores Minores
Wratislavienses w sali Ratusza
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Zabić Sekala
PIF Odra Film
Koszmar następnego lata
Muzyka
Filharmonia, ul. Piłsudskiego 19
16⁰⁰ i 18⁰⁰ Koncert Filharmonia
Dla Młodych
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
Opera
20⁰⁰ Tosca
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
19⁰⁰ koncert Pierwsze Wspólne
Granie
Klub Rura, ul. Łazienna 4
21⁰⁰ Tadeusz Nestorowicz



Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
S. na Świebodzkim
19⁰⁰ Prezydentki
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
19⁰⁰ Zabić Sekala
PIF Odra Film

Osaczeni, List w butelce 19 sobota

Muzyka
Opera
20⁰⁰ Tosca
Operetka, ul. Piłsudskiego 72
18⁰⁰ Będzie lepiej?! - rewia
AZS Politechnika,
Wyb. Wypiańskiego
18⁰⁰ koncert zespołu Meritum
Klub Pod Kolumnami
19⁰⁰ Superkoncert gitarowy
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
S. na Świebodzkim
19⁰⁰ Prezydentki
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Farrago
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
17⁰⁰ Doktor Dolittle
19⁰⁰ Zabić Sekala
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce
I co jeszcze
Perpedes
Miękinia - Lutynia - Leśnica
Polanka Sobótki Słowiańskie
nad stawem w Szczodrem
Klub TMW
7⁰⁰ XXII wycieczka z cyklu
Przewodnik czeka
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia
Dni Alzacji

20 niedziela

Muzyka
Opera
20⁰⁰ Tosca
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
S. na Świebodzkim
19⁰⁰ Prezydentki
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Farrago
Kino
Okno, ul. Preflicza 24
17⁰⁰ Doktor Dolittle
19⁰⁰ Zabić Sekala
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce
I co jeszcze
Święto Wrocławia
11⁰⁰ Intronizacja Króla
Kurkowego AD² 1999 na
wrocławskim Rynku
Perpedes
Las Rzędziński i okolice
Festyn w Brochowie
12⁰⁰ Na placu
przy ul. Semaforowej
Ośrodek Edukacji
Makrobiotycznej Podwale 75

STUDIO
KOSMETYCZNE

Anna

tel. /071/ 336 82 94
ul. Stysia 35 B
53 525 Wrocław

Pani Anna Antoniak
analityk medyczny,
kosmetyzka
pielęgnacja twarzy i ciała
(Thalgo, Akademia)
masaże, pielęgnacja dłoni i stóp
kosmetyka lekarska
kosmetyka kolorowa
Zaprasza oodzielnie
od 9⁰⁰ do 21⁰⁰
w soboty od 9⁰⁰ do 16⁰⁰

Najbliższa oaza to KEBAB HUT

KEBAB HUT

SPECJAŁY KUCHNI ARABSKIEJ

Wrocław, ul. Bogusławskiego 43 tel. 780 58 80
nieopodal Teatru Polskiego

Kurs kuchni makrobiotycznej
Otwarte Mistrzostwa
Wrocławia
Dni Alzacji

21 poniedziałek

Muzyka
AM, pl. 1 Maja 2
18⁰⁰ Recital dyplomowy
Teatr
Poniedziałkowy
19⁰⁰ Kochane pieniądze
Kino
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce



List w butelce
Studio, ul. Popowicka 28
19⁰⁰ Nocne zabawy
I co jeszcze
Dni Bulgarii
Dni Alzacji

22 wtorek

Muzyka
Teatr Polski ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ 34. Międzynarodowy
Festiwal Wroclawia Cantans
AM, pl. 1 Maja 2
17⁰⁰ Recital dyplomowy
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
17⁰⁰ koncert
Najlepsi z najlepszych
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Fyzyka podróży
międzygwiazdowych a UFO
Dni Alzacji

23 środa

Muzyka
Teatr Polski ul. G. Zapolskiej 3
19⁰⁰ 34. Międzynarodowy
Festiwal Wroclawia Cantans
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce
I co jeszcze
Dni Alzacji

24 czwartek

Muzyka
Klub Firlej, ul. Grabiszyńska 56
16⁰⁰ koncert dzieci ze szkoły
Yamaha
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
k2, ul. Kunicza 29 a
19⁰⁰ Abel&Bela
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Osaczeni, List w butelce
I co jeszcze
Święto Wrocławia
12⁰⁰ Uroczysta Sesja Rady
Miejskiej Wrocławia w salach
wrocławskiego Ratusza
18⁰⁰ Msza święta za miasto
Wrocław w Katedrze na
Ostrowiu Tumskim
20⁰⁰ Berlińska Noc w Arsenale
ul. Cieszyńskiego 9
TMW kamieniczka *Małgosia*
10⁰⁰ Podsumowanie Ogólnomi-
ejskiego Konkursu
Architektonicznego
Dni Alzacji

25 piątek

Muzyka
AM, pl. 1 Maja 2
17⁰⁰ Recital dyplomowy
Opera
20⁰⁰ Tosca
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia

26 sobota

Muzyka
Opera
20⁰⁰ Tosca
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Mayday
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Kaleka z Inishmaan - premiera
Klub Pod Kolumnami
18⁰⁰ Warsztaty teatralne
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia
I co jeszcze
Święto Wrocławia
12⁰⁰ Biesiada Świętojańska na
wrocławskim Rynku
ODK Kozanów, ul. Pilezycka 39
19⁰⁰ Koncert rockowy
CS Impart, ul. Mazowiecka 17

PIZZA TAXI **Roma**
TEL: 344 24 08

PIZZA WĘSKA
PIERWSZA WE WROCLAWIU!!!
Roma
ZAPRASZAMY
10³⁰-22⁰⁰
SOBOTA NIEDZIELA
12³⁰-22⁰⁰
WROCLAW UL. KOŁŁATAJA 29/30

12⁰⁰-22⁰⁰ Rynek - Biesiada
Świętojańska
Perpedes
Oleśnica - Raków - Borowa
Oleśnica
Polanka Oborniki - Ośr. Wodny
w Wliczynie Leśnym - Pęgów
Klub TMW
7⁰⁰ XXIII wycieczka z cyklu
Przewodnik czeka
Dni Bulgarii

27 niedziela

Muzyka
Opera 20⁰⁰ Tosca
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Kaleka z Inishmaan
Kino
Oko, ul. Pretlicza 24
17⁰⁰ Dawno temu w trawie
19⁰⁰ Masz wiadomość
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia
I co jeszcze
Perpedes Dobroszyce i okolice
Rynek, pl. Gołębi
14⁰⁰-15⁰⁰ Kiermasz książek

28 poniedziałek

Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Kaleka z Inishmaan
Kino
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia

Studio, ul. Popowicka 28
19⁰⁰ Człowiek, który wymyślił życie

29 wtorek

Muzyka
Opera - Aula Leopoldina
19⁰⁰ La serva pardona,
Dyrektor Teatru



Dyrektor Teatru

Klub ŚOW, ul. Pretlicza 24
17⁰⁰ Koncert kwintetu Intermezzo
Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Kaleka z Inishmaan
Kino
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia
I co jeszcze
DK Agora, pl. Piłsudskiego 2
19⁰⁰ Porwani przez UFO

30 środa

Teatr
S. Kameralna, ul. Świdnicka 28
19⁰⁰ Wszystko w rodzinie
Współczesny, ul. Rzeźnicza 28
19⁰⁰ Kaleka z Inishmaan
Kino
PIF Odra Film
Szkoła uwodzenia

mobile

DEUTSCHSCHULE

CENTRUM
NIEMIECKIEJ
KULTURY I JĘZYKA

oferuje następujące
kursy:

•
na wszystkich
poziomach

•
dla dorosłych
i dzieci

•
przygotowujące
do egzaminów
ZDaF, ZMP, ZOP
maturalnych

•
języka polskiego
dla obcokrajowców

•
dla firm i instytucji

•
wykłady prowadzą
polscy i niemieccy
lektorzy

•
współpracujemy
z Instytutem
Goethego
w Monachium

•
jesteśmy członkiem
sieci TANDEM
(kursy w D•E•F•GB•i)

•
komputerowy
bank danych

•
przytulna kawiarenka

•
ul. Cybulskiego 7
50-206 Wrocław
tel./fax (071) 328 90 70

La Scala

Zaprasza codziennie od 10⁰⁰
Rynek 38, tel. 372 53 94



Trattoria
&
Restauracja

La Scala

makarony, lasagnie
sałatki, owoce morza

Posiadamy salę bankietową
do 20 osób

HOROSKOP

NA CZERWIEC

♈ **Baran 21.03 - 20.04**

Nadszedł dobry czas na załatwienie do końca ważnych spraw życiowych i rozpoczęcie nowych. Pomyślny okres dla zdających egzaminy końcowe lub rozpoczynających naukę oraz dla osób podejmujących nową pracę, jak również wszelkie inwestycje. **Praca** Inni ocenią Twoje możliwości i starania. Pochwała szefa lub lepsze stanowisko, również gratyfikacje finansowe. **Miłość** Wielka miłość, uczucie, seks i wiara w szczęśliwą przyszłość - tego życzą Ci gwiazdy w tym miesiącu. **Zdrowie** Odzyskasz spokój, którego brakowało Ci w ostatnich miesiącach. Dzięki temu minie szereg drobnych dolegliwości, na jakie od dawna uskarżałeś się. **Rodzina** W Twojej rodzinie zapanuje spokój i zgoda. Wszystkich ucieszą dobre wiadomości, które nadejdą niespodziewanie. **Przyjaźń** Pomożesz przyjacielowi wyjść z impasu. Twoja obecność pozwoli mu przetrwać ciężkie chwile. **Szczęśliwy** kolor: złoty. **Szczęśliwe** liczby: 8, 17, 32.

♉ **Byk 21.04 - 20.05**

Po chwilowej stagnacji obudzisz się do działania. Otworzą się przed Tobą nowe drogi i możliwości. Tylko od Ciebie zależy czy odpowiednio je wykorzystasz. **Praca** Nie obawiaj się nowych zamierzeń. W tym miesiącu wystarczy Ci siły, aby sprostać trudnym zadaniom. **Miłość** Pozbędziesz się wątpliwości dotyczących uczuć partnera. Wiele radości da Ci zabawa, taniec, wspólna rozrywka. Dla niektórych - zaręczyny. **Zdrowie** Kondycja fizyczna na medal. Uważaj jedynie na drobne urazy i skaleczenia. **Rodzina** Nieprzyjemne sprawy, które od dłuższego czasu spędzały sen z powiek, znajdują teraz właściwe rozwiązanie. **Przyjaźń** Dzięki przyjacielowi poznasz wpływowego człowieka, który pomoże załatwić Twoje sprawy. **Szczęśliwy** kolor: szmaragdowy. **Szczęśliwe** liczby: 5, 14, 27.

♊ **Bliźnięta 21.05 - 21.06**

Nadzieja na zakończenie kłopotliwych spraw i uzyskanie większych pieniędzy powinna sprawić, że nie będziesz już zamartwiać się na zapas. Odzyskasz optymizm i zapał. **Praca** W Twoich sprawach służbowych widać sporo zamieszania. Postaraj się ukończyć to co najważniejsze jeszcze przed urlopem. **Miłość** Pozwól odejść starym sprawom, nie rozpamiętując nieprzyjemnych sytuacji. Niedługo zawita nowa miłość. **Zdrowie** Najlepiej wypoczniesz chodząc na długie spacery i - w miarę możliwości - przebywając wśród zieleni. Do urlopu już blisko. **Rodzina** Dobra passa materialna trwa. Może zdecydujesz się na większą inwestycję, o której myślałś od pewnego czasu? **Przyjaźń** Nie unikaj towarzystwa. Być może już niedługo poznasz wyjątkową osobę, która umili Ci czas. **Szczęśliwy** kolor: jasnozielony. **Szczęśliwe** liczby: 6, 16, 21.

♋ **Rak 22.06 - 22.07**

Przypadek zmusi Cię do podjęcia decyzji w ważnej sprawie. Będziesz zadowolony kiedy zaczniesz działać, a Twoje działanie przyniesie oczekiwany rezultat. **Praca** Do osiągnięcia sukcesu finansowego koniecznie będą konkretne działania. Uważaj jednak i sprawdź, czy osoba proponująca Ci współpracę ma uczciwe zamiary. **Miłość** W tym miesiącu - prawdziwa sielanka. Wejdź w szczęśliwy okres harmonii i wzajemnego zaufania. **Zdrowie** Twój nastrój zdecydowanie się poprawi. Jeżeli wcześniej miałeś problemy ze zdrowiem - obecny miesiąc sprzyja jego poprawie. **Rodzina** Atmosfera rodzinna zapowiada się dobrze. Radość sprawią wiadomości od kogoś dawno nie widzianego. Niektórzy ucieszą się sukcesem swojego dziecka. **Przyjaźń** Możesz zostać rozjemcą w sporze między przyjaciółmi. Twoje rady przyczynią się do rozwiązania konfliktu i dzięki temu zdobędziesz czyjeś zaufanie. **Szczęśliwy** kolor: niebieski. **Szczęśliwe** liczby: 6, 14, 25.

♌ **Lew 23.07 - 23.08**

Trzymaj nerwy na wodzy. Możesz popaść w konflikt z ważną osobą, co nie przyniesie Ci niczego dobrego. Zrezygnuj zwłaszcza ze złośliwych uwag. **Praca** Nie odwracaj pilnych spraw. Wykaż się szybkością działania, połotem i fantazją. **Miłość** Przed Tobą porwy serca. Przypadkowe spotkanie i nowa znajomość mogą przerodzić się w wielką namiętność i prawdziwe uczucie. **Zdrowie** W tym miesiącu nastąpi poprawa Twojej ogólnej kondycji. Nadal poświęcaj sporo czasu na wypoczynek. **Rodzina** Wspólnie podejmiecie ważną decyzję o zakupie albo większej inwestycji. Wybór będzie bardzo trafny. **Przyjaźń** Wybierz się na wycieczkę lub zabawę w gronie przyjaciół. Miło spędzone chwile dadzą Ci energii. **Szczęśliwy** kolor: karminowy. **Szczęśliwe** liczby: 7, 15, 27.

♍ **Panna 24.08 - 23.09**

Obok Ciebie duże zmiany, z których nie będziesz w pełni zadowolony. Nie denerwuj się na zapas i nie zalamuj się - już niedługo będzie lepiej. **Praca** Nareszcie zostaniesz sprawiedliwie oceniony. Twoje wysiłki będą dostrzeżone. Czekaj Ci awans lub nagroda. **Miłość** Otrzymasz prezent od bliskiej osoby. Będziesz wzruszony i zapomnisz o dawnych pretensjach. **Zdrowie** Twoja kondycja fizyczna poprawi się, strzeż się jednak przemęczenia. Wypoczywaj wśród zieleni. **Rodzina** Nadzieja na większe pieniądze sprawi, że wspólnie z najbliższymi pomyślisz o większym mieszkaniu lub nawet domku. **Przyjaźń** Uważaj na pozory! Towarzystwo, które uznasz za życzliwe, może wystrychnąć Cię na dudka. Grożą Ci plotki i konflikty z bliską osobą. **Szczęśliwy** kolor: zielony. **Szczęśliwe** liczby: 4, 12, 38.

♎ Waga 24.09 - 23.10

Miłość, harmonia i zadowolenie będą Ci towarzyszyć zarówno w pracy jak i w życiu prywatnym. Szczególnie dobry czas dla twórców i artystów. **Praca** Zmiany i nowe plany na przyszłość. Słuchaj tylko siebie, nie ulegaj namowom otoczenia. **Miłość** Uważaj, abyś nie poczuł się w związku partnerskim zdominowany i słaby. Wszelkie konflikty staraj się wyjaśnić od razu. **Zdrowie** Twoje fizyczne samopoczucie będzie dobre, zwróć jednak uwagę na nerwy. Może dokuczać Ci zmienność nastrojów. **Rodzina** Zgoda, radość i realne plany pozwolą zachować dobrą atmosferę i zapomnieć o minionych konfliktach. **Przyjaźń** W gronie przyjaciół odzyskasz dawną energię. Będziesz zadowolony z tych spotkań. **Szczęśliwy** kolor: lilaróż. **Szczęśliwe** liczby: 3, 16, 28.

♏ Skorpion 24.10 - 22.11

Twoje działanie będzie koncentrować się wokół spraw materialnych. Nie zapomnij jednak, że właśnie teraz są najdłuższe wieczory w roku. **Praca** Pasm sukcesów, na które zasłużyłeś swoim uporem i sprawnym działaniem. **Miłość** Przestań obracać się w świecie iluzji i marzeń o idealnym związku. Popatrz obiektywnie na partnera i docenij to, co masz. **Zdrowie** Na początku miesiąca możesz czuć osłabienie. Szybko jednak zapomnisz o drobnych dolegliwościach, a następane dni upłyną w dobrym zdrowiu. **Rodzina** Szczerze rozmowy przyniosą rezultaty. Z radością pomyślisz o nadchodzących wakacjach. **Przyjaźń** W tym miesiącu będziesz spotykać się głównie z osobami, z którymi współpracujesz. Najważniejsze rozmowy będą dotyczyły spraw urzędowych. **Szczęśliwy** kolor: żółty. **Szczęśliwe** liczby: 7, 17, 37.

♐ Strzelec 23.11 - 21.12

Odczujesz potrzebę zmian, ruchu i działania. Twoja energia skupi się teraz przede wszystkim na pracy. **Praca** Będziesz miał wiele nowych, twórczych pomysłów dotyczących spraw zawodowych. Jeśli miałeś kłopoty finansowe, to dzięki pracowitości i inwencji ujrzysz drogę wyjścia z kryzysu. **Miłość** Zastanowisz się, czego naprawdę oczekujesz w swoim związku. Nadchodzi czas podsumowań i poważnych planów na przyszłość. **Zdrowie** Grożą Ci dolegliwości reumatyczne. Poza tym zdrowie powinno Ci sprzyjać. Zachowaj więcej rozwagi prowadząc samochód. **Rodzina** Zmęczony sprawami rodzinnymi będziesz miał ochotę na chwilę samotności. **Przyjaźń** Będziesz obracał się w kręgu osób związanych z Twoim zawodem. Możesz liczyć na bezinteresowną pomoc. **Szczęśliwy** kolor: fioletowy. **Szczęśliwe** liczby: 9, 18, 33.

♑ Koziorożec 22.12 - 20.01

W tym miesiącu uważaj, aby nie wejść w konflikt z osobą, na której Ci zależy. Jeśli wykazesz odrobinę dyplomacji - ominiesz niebezpieczeństwo. **Praca** Możesz być przemęczony nadmiarem obowiązków. Jeśli w tym miesiącu wybierasz się na urlop, koniecznie zadbaj o racjonalny wypoczynek. Należy Ci się. **Miłość** W Twoim związku uczuciowym trwa dobra passa. Warto poświęcić więcej czasu najbliższej osobie. **Zdrowie** fizyczne nie sprawi Ci kłopotów. Ewentualne dolegliwości będą wynikać ze zmęczenia. **Rodzina** Wiadomość z dalekich stron okaże się bardzo interesująca i może korzystnie zmienić sytuację materialną. **Przyjaźń** Spotkania towarzyskie będziesz musiał odłożyć. W najbliższych tygodniach nie będziesz miał czasu dla przyjaciół. **Szczęśliwy** kolor: czerwony. **Szczęśliwe** liczby: 3, 11, 40.

♒ Wodnik 21.01 - 19.02

Pomyślny czas dla załatwiania istotnych spraw życiowych i podejmowania dalekosiężnych decyzji. Nie krępuj się poradzić zaufanej osoby. **Praca** Drobne kłopoty w pracy nie potrwają długo. Odzyskasz spokój i możesz nie martwić się o przyszłość. **Miłość** Jeśli decydujesz się na zaręczyny, przemysł, czy Twoja decyzja nie jest zbyt pochopna. **Zdrowie** Przemęczenie da znać o sobie. Wprawdzie nie grozi Ci nic poważnego, ale urlopu nie odkładaj. **Rodzina** Okaż więcej zainteresowania bliskim osobom. Spełnij ich oczekiwania i atmosfera w domu polepszy się. **Przyjaźń** Unikaj gier hazardowych, nie pożyczaj pieniędzy i nie daj wciągnąć się w złe towarzystwo. **Szczęśliwy** kolor: różowy. **Szczęśliwe** liczby: 1, 19, 23.

♓ Ryby 20.02 - 20.03

Nie przejmuj się brakiem gotówki, już niedługo wybrniesz z kłopotów. Niespodziewane pieniądze bardzo Ci ucieszą. **Praca** Twoje inwestycje przyniosą teraz spodziewane efekty. Doczekasz się pochwał i gratyfikacji materialnej. **Miłość** Po wielkiej burzy - bardzo miłe pogodzenie. Dzięki wzajemnemu zrozumieniu wyjaśnią się wszelkie niedomówienia. **Zdrowie** Na brak kondycji nie będziesz narzekał. Sprawy zdrowotne zapowiadają się korzystnie. **Rodzina** Wystąpisz jako mediator w rodzinnej waśni i pogodzisz strony. Wszyscy będą Ci wdzięczni i okażą wiele serdeczności. **Przyjaźń** Pomimo licznych okazji i propozycji towarzyskich - wybierzesz teraz samotność. Konieczność przemyślenia kilku spraw będzie wymagała spokoju. **Szczęśliwy** kolor: popielaty. **Szczęśliwe** liczby: 2, 20, 35.

Magia, Astrologia, Wierzy, Medycyna Naturalna, Psychologia

6 WIEDZA TAJEMNA

MIĘSIECZNIK WIEDZY EZOTERYCZNEJ
CZERWIEC 1999

Przebieg procesu twórczego
Historia i psychologia
Endymion i jego świat
Wielki tajemniczy świat
Przebieg procesu twórczego
Przebieg procesu twórczego

Magia, Astrologia, Wierzy, Medycyna Naturalna, Psychologia

MIĘSIECZNIK

JUŻ W TWOIM KIOSKU!

**CZASOPISMO DLA OSÓB
pragnących odbyć podróży w nieznaną
zakamarki ludzkiej duszy i historii świata
ODWAŻNE I KONTROWERSYJNE POGLĄDY
FASCYNACJA SZALONĄ FILOZOFIĄ XXI w
EZOTERYKA DLA LUDZI MYŚLĄCYCH
AUTORZY O USTALONEJ RENOMIE,
jak również szeroko otwarte drzwi
dla nowych, utalentowanych piór.**

ZAMÓWIENIA I PRENUMERATY:
Wydawnictwo FOX s.c.
ul. Rуска 51, 50-079 Wrocław
tel./fax /071/ 372 31 84
e-mail: foxpub@friko5.onet.pl
www: <http://free.art.pl/foxpub>

PRZYCHODNIA MIBO

53-330 Wrocław, ul. Energetyczna 10, tel. 338 42 16

Zaprasza Państwa do nowo otwartej placówki
służby zdrowia

**Lekarze specjaliści zapewnią Państwu
wysoki poziom usług medycznych
m.in. w zakresie:**

- podstawowej opieki medycznej
- specjalistycznych porad lekarskich
- zabiegów laserowych
- ekg
- pomiaru ciśnienia
- iniekcji (zastrzyków)
- masażu
- i innych

REJESTRACJA TELEFONICZNA POD NR TEL. 338 42 16

Świadczymy usługi lekarzy pierwszego kontaktu
w ramach umowy z Kasą Chorych
nr POZ/0186/98/01/WR-310

Na terenie przychodni znajduje się również
sklep zielarsko-medyczny
Zapewniamy miłą i fachową obsługę

Centrum Zdrowego Dziecka Doktor M



51-113 Wrocław, ul. Obornicka 28, tel. 325 94 29
Szkoła Podstawowa nr 50
(wejście od rogu ulic Czeskiej i Chorwackiej)

ZDROWA I BEZPIECZNA PRZYGODA

TRADYCYJNIE JAK CO ROKU ZAPRASZAMY
NA SUPER OBOZY LETNIE W CZECHACH

3 - 17 lipca - 17 - 31 lipca

- LEKARZ • WYCHOWAWCY •
- BASEN • ROWERY • WYCIECZKI • ATRAKCJE •
- UBEZPIECZENIE • PEŁNE WYŻYWIENIE • TRANSPORT •

TYLKO 670 ZI

650 zł - dzieci nauczycieli, lekarzy i pielęgniarek

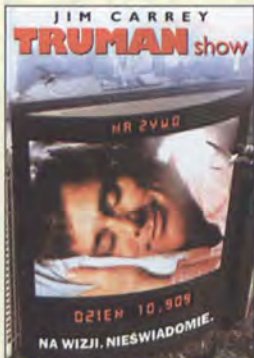
ZAPRASZAMY DO SIEDZIBY CZD DOKTÓR M
CODZIENNIE OD GODZ. 16.00 DO 20.00
W SOBOTY OD 11.00 DO 13.00 tel. 325 94 29

PALMIARNIA W LUBIECHOWIE

Zapraszamy od 10⁰⁰ do 18⁰⁰
sprzedaż pniewodociągów

NA MIEJSCU KAWIARNIA
I SKLEP FIRMOWY PROWADZĄCY
SPRZEDAŻ KRZEWÓW I OZDOBNYCH
TROŚCIN DONICZKOWYCH.





TRUMAN SHOW

Peter Weir, proponuje oryginalne spojrzenie na świat współczesnych mediów. *Truman Show*, to jeden z najciekawszych filmów sezonu 1998/99, z oryginalną rolą Jima Carreya, uhonorowaną *Złotym Globem*. Truman Burbank mieszka w uroczym nadmorskim miasteczku i wiedzie przeciętne, raczej szczęśliwe życie u boku kochającej żony. To, co dla wielu byłoby nieziszczalnym marzeniem, Truman otrzymywał bez specjalnego wysiłku. Właśnie - otrzymywał, a nie zdobył, bowiem Truman jest gwiazdą telewizyjnego serialu emitowanego przez 24 godziny na dobę. O każdym jego kroku decyduje wszechwładny reżyser Christof. Od niego zależy nie tylko to, kogo Truman spotka na swojej drodze, ale i to, czy danego dnia będzie świecić słońce. Reżyseria: Peter Weir
scenariusz: Andrew Niccol
muzyka: Burkhard Dallwitz
czas: 98 min.



OCZY WĘŻA

Niezwykle efektowny thriller, w którym świetne kreacje stworzyła para doskonałych aktorów: Nicolas Cage i Gary Sinise. Skorumpowany detektyw wydziału zabójstw z Atlanty City, Rick Santoro i jego przypadkowo spotkany przyjaciel Kevin Dunne, wysoko postawiony oficer ministerstwa obrony, wraz z czterem tysiącami widzów bokserkiego meczu o tytuł mistrza wagi ciężkiej, są świadkami zamachu politycznego. Postrzelony zostaje sekretarz stanu. Każdy z obecnych na meczu widzów może być zabójcą, lub mógł widzieć zabójcę. Hala zostaje zamknięta i Rick rozpoczyna śledztwo... Powoli odkrywa prawdę, która zmusza go, by stawiał czoła nie tylko morderczej intrydze, ale także własnej przeszłości. Reżyseria: Brian De Palma
scenariusz: David Koepp
muzyka: Ryuichi Sakamoto
czas: 94 min.



JACKIE BROWN

Stewardessa Jackie Brown (Pam Grier) dorabia do pensji przemylem pieniędzy na leczenie potężnego gangstera Ordella Robbiego (Samuel L. Jackson). Pewnego dnia zostaje zatrzymana na lotnisku przez agentów federalnych. Ordell wykupuje ją z więzienia za kaucję, by zlikwidować niewygodnego świadka. Jackie obiecuje mu milczenie za 100 tys. dolarów. Gangster zgadza się, nie podejrzewając nawet, że kobieta poszła wcześniej na układ z FBI i w zamian za umorzenie sprawy zobowiązała się wystawić Ordella. Ale ani gangster, ani federalni nie wiedzą, że Jackie ma już dość takiego życia i postanowiła wyprowadzić w pole wszystkich, a przy okazji zgarnąć pół miliona dolarów. Reżyseria: Quentin Tarantino
scenariusz: Quentin Tarantino
muzyka: Elmore Leonard
czas: 154 min.



MANNEKEN PIS

Miłość przychodzi za wcześnie albo za późno - lecz prawie nigdy na czas. Pewnego dnia, w pewnym tramwaju, pewien chłopak przestaje być zwykłym pasażerem. Zakochuje się w dziewczynie, która ubrana w szary mundur naciska guziki kierując miejskim tramwajem. Przystanek Mannken Pis jest początkiem ich pełnej niespodzianek podróży... i przychodzi taki dzień, w którym zdarza się to, na co wszyscy czekamy. *Mannken Pis kontynuuje tradycję Bohumila Hrabala i Milana Kundery równie dobrze, jak tradycję Chłopców Stanisława Grochowiaka, jak poczucie absurdu rodem ze Stanisława Mrożka.* Kino
reżyseria: Frank Van Passel
scenariusz: Christophe Dirieck
muzyka: zespół Noordkaap
czas: 90 min.



CO Z OCZU TO Z SERCA

Jack Foley jest zapewne najbardziej zuchwałym włamywaczem w kartotekach FBI. Obrobił mnóstwo banków i to bez użycia broni! Jest także jednym z bardziej pechowych przestępców w dziejach: co chwilę daje się aresztować. W efekcie ląduje w więzieniu na 30 lat. Ale nie zamierza długo siedzieć - już planuje ucieczkę, skok życia i wcześniejszą emeryturę. Wszystko poszłoby dobrze, gdyby nie Karen Sisco z Wydziału Pościgowego. Niemal udamienia ucieczkę Jacka, ale nagle sytuacja odwróciła się i została zakładniczką uciekiniera. Dziewczyna zawsze miała pociąg do twardzieli, żyjących na krawędzi. Tylko jak pogodzić narastającą w oboju namiętność z szacunkiem dla prawa. Reżyseria: Steven Soderbergh
scenariusz: Scott Frank
muzyka: David Holmes
czas: 118 min.

DynaMind
Studium Technik Umysłowych

ul. Krasieńskiego 15a, tel. 344 66 56

ZAINWESTUJ 6 DNI W INTENSYWNY KURS
aby uczyć się: łatwiej, szybciej, skuteczniej, przyjemniej

Idealny dla licealistów i studentów, nauczycieli i uczniów, wszystkich osób, dla których głowa jest lub będzie warsztatem pracy

Program oparty jest na rzetelnej wiedzy psychologicznej i obejmuje następujące tematy:

PAMIĘĆ zapamiętywanie, zapominanie, nauka słówek
CZYTANIE techniki szybkiego czytania i pracy z książką
NOTOWANIE techniki szybkiego notowania
KREATYWNOŚĆ jak myśleć w sposób twórczy
KONCENTRACJA kto nie ma z nią problemów?

ZADZWOŃ - OTRZYMASZ BEZPŁATNY INFORMATOR

. poczta redakcyjna .

ACID DRINKERS
(I Can't Get No) Satisfaction

ACID DRINKERS
(I Can't Get No) Satisfaction

Metal Mind Records
Najlepsza i najbardziej widowiskowa heavy metalowa kapela w Polsce, świętująca w tym roku 10-lecie swego istnienia, powraca na rynek kolejnym doskonałym albumem. Singiel pochodzi właśnie z nowego wydawnictwa *Acidów*, albumu *Amazing Atomic Activity*. Cover *I Can't Get No i Cops Broke My Beer* to doskonała zapowiedź nowego wydawnictwa. Mocne heavy metalowe brzmienia gitar, będące wizytówką *Acidów*, na pewno zaspokoją gusta fanów tej muzyki.

ICH TROJE
A wszystko to...

Universal Music
Zespół, w skład którego wchodzi: Jacek Łągwa i Magda Pokora pochodzi z Łodzi, gdzie jest już doskonale znany. Zanim nagrali w domowym studio pierwszy materiał na swój debiutancki album, zorganizowali w Łodzi pierwszy w Polsce klub *Kareoke*. Do ich wciąż rosnącej popularności przyczyniają się liczne koncerty zespołu. Ostatni album sprzedano w ilości 70 tys. egzemplarzy. Już 10 maja ukazał się singiel promujący najnowsza płytę *Trzy*.

TADEUSZ NESTOROWICZ
Bliźniacze szczęście

Koch International
Koncert - Live zarejestrowany 16.04.98 r. w *Klubie na Jatkach* we Wrocławiu. Zespół zagrał w składzie Tadeusz Nestorowicz - tp, flh, Adam Wendt - ts, Jerzy Głowczewski - as, Jerzy Wilk Kaczmarek - key, Tomasz Wilczyński - b, Krzysztof Olejnik - dr. *Płytę tę dedykuję moim Dzieciom oraz mojej Calej Rodzinie. Specjalne podziękowania składam Wszystkim, bez których ta płyta by nie powstała.*
Tadeusz Nestorowicz

KALENDARIUM

26.06.1893 r. - Big Bill Broonzy	15.06.1950 r. - Neville Noddy Holder (Slade)
01.06.1947 r. - Ron Wood (The Rolling Stones)	18.06.1942 r. - Paul McCartney
03.06.1950 r. - Suzi Quatro	20.06.1955 r. - Michael Anthony (Van Halen)
06.06.1960 r. - Stevi Vai	21.06.1951 r. - Alan Silson (Smokie)
07.06.1960 r. - Prince	24.06.1942 r. - Arthur Brown
08.06.1947 r. - Mick Box (Uriah Heep)	24.06.1944 r. - Jeff Beck
09.06.1916 r. - Les Paul (twórca gitar)	26.06.1956 r. - Mick Jones (Foreigner)
11.06.1966 r. - Paul Gilbert (Mr. Big)	30.06.1951 r. - Stanley Clarke
	30.06.1963 r. - Yngwie Malmsteen



**SILVERCHAIR
Neon Ballroom**

Sony Music
Neon Ballroom to trzeci album australijskiego tria Silverchair. Niespotykane połączenie muzyki klasycznej z mocnym rockiem, któremu towarzyszą różnego rodzaju futurystyczne dźwięki odróżniają tę płytę od dwóch poprzednich, tj. FROG-STOMP z 1995 r. i Freak Show z 1997 r. Różnorodność płyty podkreślają również goście. Pianista David Helfgott, z towarzyszeniem Sydney Synphony Orchestra, wspinał otwiera album utworem Emotion Sickness. W drugim utworze Anthem for the Year 2000 występuje australijski guru groove Paul Mac. Oprócz nich, Neon Ballroom zaszczycili swoją obecnością Jim Moginie (Midnight Oil) oraz Chris Abrahams, pianista jazzowy.



**NEW RADICALS
Maybe You've
Been
Brainwashed Too**

Universal Music
Już teraz zapowiadamy - jako odkrycie roku, porównywanego do The Waterboys... New Radicals - amerykański zespół, znany z muzycznej telewizji (MTV, VIVA). Dziennikarze nie szczędzą słów zachwytu nad charyzmą i świeżością kompozycji zespołu prowadzonego przez młodego autora tekstów, wokalistę i producenta albumu Gregga Alexandra. Oto jego komentarz dotyczący kondycji współczesnej muzyki: *Jesteśmy na rozdrożu - musimy to przyznać - pop kultura, przemysł rozrywkowy, społeczeństwo w całości są osaczeni przez lansowanych na siłę, nie mających nic ciekawego do zaproponowania, ichorzliwych idoli, grających sztucznie, pozabawioną melodią muzykę.*



**TEXAS
The Hush**

Sony Music
Po ogromnym sukcesie White on Blonde przyszedł czas na najnowszą propozycję Sharleen Spiteri i jej zespołu - album The Hush. Producentem albumu i współkompozytorem utworów zespołu jest Johnny McElhone. Album zawiera 12 znakomitych utworów. Kiedy miałam 23 lata śpiewałam razem z „Sisters Rose Stone”. Powiedziała mi wtedy, że mam ten rodzaj głosu, który będzie udoskonalał się przez lata - wspomina Sharleen. Nie zwracałam na to wcześniej uwagi, ale dzisiaj wiem, że miała rację.



**EMINEM
Slim Shady**

Universal Music
Eminem, znany poprzednio jako Marshall Mathers jest białym raperem wykonującym hip-hop. Słuchając jego płyty koniecznie wsłuchuj się w teksty! Eminem stara się przełamać konwencje amerykańskiego, komercyjnego życia kontrowersyjnym niekiedy humorem. Odkrył go Dr Dre, który jest współtwórcą utworów znajdujących się na płycie. Eminem podbił amerykańskie listy przebojów i szybko wspina się na europejskie. Album jest atrakcyjną propozycją nie tylko dla fanów hip hopu i muzyki rap w Polsce.

PORTER BAND Porter Band '99

1999 Scena FM Pomaton EMI



Koncert w klubie Alibi, Wrocław 28.04.99
Tę płytę dostałem rano w dniu występu Johna Portera we wrocławskim klubie Alibi. Do czasu wejścia na koncert przesłuchałem ją 4 razy i za każdym razem podobala mi się coraz bardziej. Stylistycznie Porter cofnął się do czasów swojej pierwszej płyty Helikopters. Bez elektroniki, bez komputerów i sampli - po prostu czysty gitarowy rock w klimacie Neila Younga czy Toma Petty'ego. Płyta brzmi klarownie nie tracąc przy tym rockowej dynamiki, chociaż momentami dodałbym trochę cięższych gitar. Zarówno kompozycje, jak i aranżacje są proste, ale nie prostackie. I chyba w tym tkwi siła i uniwersalność tego typu wykonawców. Takie piosenki po prostu szybko nam oczarowują i chętnie się do nich wraca po latach. Dowiódł tego wrocławski koncert, na który przyszło bardzo dużo fanów Portera z okresu jego debiutu. Z nowego krążka Jan Piskowski zaprezentował ponad połowę zawartości. Atmosfera była bardzo gorąca i nie obyło

się bez bisów (m. in. Walk on the wild side Lou Reeda). Skład instrumentalistów pokrywał się ze składem z płyty i to okazało się, wbrew pozorom, niemal niespodzianką. Na płycie wszyscy muzycy zagraли może bez większych wzniołów, ale też i bez upadków. Na żywo jednak Porter, który mógłby być ojcem swoich współgrajków, okazał się najdynamiczniejszą osobą na scenie i jedyną, przeżywającą wykonywane utwory. Obsługujący gitarę Krzysztof Zawadka (Oddział Zamknięty) grał zaledwie poprawnie, a i to nie zawsze. Basista Marek Gruno Chrzanowski (Wilki) grał zdecydowanie za karę, a w refrenach leader musiał go zaganiać do śpiewania chórków. Siedzący za bębniami Piotr Posejdon Pawłowski (Klosterkeller) plasował się grubo poniżej średniej krajowej i w dodatku nie pamiętał za dobrze aranżacji do kilku starszych kompozycji. Myślę, że nikt nie jest zmuszany do grania w różnych zespołach, a jeśli się tego podejmuje, to niech nie robi słuchaczom łaski. A z drugiej strony strasznie mi żal Portera, który był w Polsce takim angielskim zapalnikiem rewolucji rockowej lat osiemdziesiątych. Kiedyś sam przebalowałem około 100 jego koncertów i pod wpływem pierwszego składu Porter Banda sam zacząłem grać na gitarze. Nie przypuszczałem, że dzięki tamtym występom będę mógł po latach zaśpiewać z Johnem w Alibi Refill czy I'm just a singer. Mam nadzieję, że szybko zmieni skład grupy i zagra dużo lepszą trasę. A jeśli będzie miał problemy personalne, to gotów jestem powrócić do instrumentu i zmontować mu zespół na miarę pierwszego, wrocławskiego składu. Słowo!

IVAR



**Policealne Studium
„Small Business”
Europejska Szkoła
Sekretarek
53-333 Wrocław
ul. Powstańców Śl. 112
tel. (071) 373 22 34**

Charakterystyka zawodowa:

We współczesnych warunkach ekonomicznych zawodów europejska sekretarka odgrywa i będzie odgrywał coraz ważniejszą rolę. Dzisiaj o umiejętności zapewnienia sprawnego funkcjonowania biura przesądzą sekretarki, które opanowały dwa języki obce oraz dobre wykształcenie w dziedzinie ekonomiki przedsiębiorstw oraz wspomaganie zarządzaniem.

Sekretarki wykonują swoje zadania w ścisłej współpracy z kadrą kierowniczą a mianowicie:

- prowadzą obcojęzyczną korespondencję, stenografują i przepisują z dyktafonu
- wykonują rozmowy telefoniczne w językach obcych, przygotowują posiedzenia i podróże, przyjmują gości odwiedzających firmy
- koordynują i organizują pracę biurową

Policealne Studium „Small Business” od 5 lat prowadzi szkołę sekretarek. Nasze absolwentki z kierunku profesjonalna sekretarka nie mają problemów ze znalezieniem pracy. Widząc konieczność kształcenia sekretarek dla firm zagranicznych postanowiliśmy w roku szkolnym 1999/2000 otworzyć nowy kierunek - sekretarka europejska.

Wymagania dotyczące kształcenia:

- świadectwo ukończenia szkoły średniej
- znajomość j. angielskiego lub j. niemieckiego na poziomie zaawansowanym
- umiejętności komunikacyjne

Zakres programowy:

języki obce (język angielski, język niemiecki)
nauki ekonomiczne
studium europejskie
komputeryzacja i biurowość
praktyki zawodowe w firmach polskich i w firmach z kapitałem zagranicznym



Dwuletnie Policealne Studium „Small Business” z uprawnieniami szkoły publicznej działa przy Polsko-Niemieckim Instytucie Nauki w Językach Obcych „Die Sprachwerkstatt”.



STAIRWAYS TO HEAVEN

1995 Atlantic

Ostatnio wpadło mi w ręce kilka wydawnictw z coverami, na które chciałbym zwrócić Waszą uwagę. Liczba udzielających się na nich muzyków jest imponująca: R.J. Dio, G. Hughes, Z. Wyld, Lemmy, J.L. Turner i wielu innych. Ze względu na ograniczenia terytorialne podam może zespoły, których członkowie grają na tych krążkach: *Guns 'N' Roses, Dokken, Kiss, Mötley Crüe, Quiet Riot, Ratt, Y&T, Anthrax, Badlands, Whitesnake, Mr. Big, Great White, Def Leopard, Ugly Kid Joe, Skid Row, Iron Maiden, Toto, O. Osbourne Band, The Who, Yes, Megadeth, czy Sex Pistols!* Właściwie to wystarczy za cały opis, gdyż aranżacje nie odbiegają zbytnio od oryginału. U Alice Coopera miałem problem z rozpoznaniem wokalistów, którzy śpiewają trochę inaczej niż na swoich płytach, za to na płycie poświęconej AC/DC większość piosenkarzy tak się poświęciła, że śpiewa chrypiąc identycznie jak świętej pamięci wokalista tej grupy - Bon Scott. Oba krążki to rasowy hard rock sporadycznie okraszany balladami. Trochę inaczej przedstawia się album poświęcony Stewartowi. Lista muzyków jest podobna, ale podczas nagrań stępli oni nieco swoje rockowe pazury. Bar-

dziej dostosowali się do pub-rockowych klimatów nasączonych typowo brytyjskimi akcentami. Na płycie tej zaśpiewał wokalista zdecydowanie bijący Roda Stewarta na głowę pod względem *rasowego ochrypięcia*. Mowa tu o Spike'u, byłym frontmanie zespołu *Quireboys*. Szkoda, że nie pokusił się o swoją wersję *I'm Sailing*. Ale największą perłą tego CD jest utwór ostatni, a to za sprawą zawodowo brzmiącej partii wokalne wykonanej przez mileżącego dotychczas bębniarza zespołu *Ballads* czy *Kiss* - Erica Singera. Ten dynamiczny palker, który niedawno gościł w Warszawie u boku Briana Maya z *Queen*, powinien już dawno zmontować własną kapelę, gdzie będzie po prostu śpiewał. Jego rockowa barwa i bluesowy feeling sprawił mi największą niespodziankę na tym krążku, który Wam szczerze polecam. Ostatnią płytą tego serialu jest album o magicznym tytule *Stairway to heaven*. Nie ma tu światowych gwiazd hard rocka, ani nawet bardziej znanych wykonawców. W dodatku zawartość tworzy tylko jeden utwór, ale za to jak różnorodnie przedstawiony! Słynne *Schody do nieba* ograne na podwórkowych lawkach i przy biwakowych ogniskach nabrały tu wielu barw, czasem o skrajnie kontrastowych odcieniach. Sąsiadują tu ze sobą wersje a la Harry Belafonte, *the Doors*, Frank Sinatra, *Blues Brothers*, *Carmina Burana the Beatles* (dwie aranżacje: *Lucy in the sky with diamonds* i *I want to hold your hand*). Całość zamyka wspólna interpretacja wyrecytowana w formie bajki na dobranoc. Tylko że po wysłuchaniu takiej płyty ze śmiechem długo nie można spać.

Humanary Stew - a tribute to Alice Cooper
1999 Triage Records

Thunderbolt - a tribute to AC/DC 1996
Triage Records

Forever Mod - portrait of a storyteller
1998 DeRock Records

IVAR



Porcupine Tree Stupid Dream Tour '99

13.05.99, godz. 19.00

KINOTEATR Polskiej Telewizji Kraków

Byłem na koncercie ponad 1,5 roku temu i na żywo przekonałem się do siebie dużo bardziej niż muzyką z płyt. Teraz było podobnie. Kiedy parę tygodni temu słuchałem ich nowego wydawnictwa *Stupid dream*, też byłem pełen obaw, gdyż zespół w warstwie rytmicznej podiera się dużą ilością komputerowych beatów. Na szczęście nawet te utwory podczas koncertu zabrzmiały bardziej ludzko. Ale dużo cieplej fani przyjęli starsze kompozycje, te w Pink

Floyd'owskim klimacie. Nie zabrakło też bardziej dynamicznych fragmentów przywodzących na myśl skojarzenia z grupą *Hawkwind*, jak i akustycznych wersji najstarszych piosenek. Jedną z nich była tak stara, że technicznie musiał przynieść z garderoby tekst dla zapomnianego wokalisty. Ale to potknięcie tylko zniwelowało resztki dystansu między publicznością a zespołem. Po drugim bisie, wniesieniu na scenę szampana i tortu ze świeczkami z okazji urodzin perkusisty Chisa Maitlanda i chóralnie odpiewane *100 lat*, już całkowicie połączyło to kilkaset osób zgromadzonych w niewielkiej sali. Widać było, że cała ekipa techniczna ukrywała tę niespodziankę przed solenizantem, stąd też jego nieklamane zdziwienie. Kolejne bisy należały do niego, i podczas tych utworów potwierdził tylko swój światowy poziom. Technicznie jest to filar zespołu, a jego inwencje ulokowałbym gdzieś pomiędzy Johnem Bonhamem (*Led Zeppelin*) a Neillem Peart'em (*Rush*). Poza nim, zdecydowanie ponad przeciętną wybija się lider *Porcupine Tree* - kompozytor, autor tekstów, gitarzysta i wokalista Steven Wilson. Ten charyzmatyczny *music man* oprócz prowadzenia macierzystej formacji bardzo często nagrywa z innymi muzykami wzbogacając swoje doświadczenia artystyczne. Natomiast basista i klawiszowiec pomimo zdobytego uznania w środowisku muzycznym tworzą tylko tło dla twórczości Wilsona. A twórczość to niebanalna, gdyż swoisty konglomerat rocka progresywnego i psychodeli, jaki oferuje *Jezowierzowe Drzewo*, daleki jest od sztampy czy kalki proponowanej przez większość współczesnych grup tego nurtu. Miejmy nadzieję, że przy okazji wydawania nowej płyty zespół znów zawita do Polski i będziecie mogli przekonać się o tym osobiście.

IVAR

Za udostępnienie płyt dziękujemy firmie **MAKSEL**

LEGENDA:

- 6 Dla mnie bomba!
- 5 Musiałem mieć
- 4 Należy posłuchać
- 3 Dobrze na prezent
- 2 Dla wytrwałych
- 1 Do bani



Grzegorz Brzozowski Igor Pudło Rafał Mitrzak Jacek Holubiński Rafał Kępczyk Marek Nodźwiński Anke Marczyński Sebastian Szczęsny Grzegorz Kieczulak Jan Chojnowski

1. PORTER BAND Porter Band '99	3	2,5	3	3	-	3	+3	4	-
2. KURY Na żywo w Pstragu	3,5	4	3	3	-	4	-	3,5	-
3. TITO & TARANTULA Hungary Sally...	2	3,5	-	-	-	3	-	-	4
4. DAVID SYLVIAN Dead bees on a cake	4	5	4	5	4	-	3	5	-
5. TOM WAITS Mule Variations	3	4	3,5	5	3	6	4,5	6	5
6. PORCUPINE TREE Stupid Dream	2,5	-	2	2	5	0	-	5	3,5
7. HEY Hey	3	3	5	3	4	0	4	4,5	3,5
8. REEF Rides	3,5	-	-	-	3	-	-	-	-
9. STARZY SINGERS Rock-à-bubu	3,5	-	4	5	-	6	-	-	-
10. VARIOUS The Clash Tribute...	2	5	6	-	-	5	-3	-	3,5
11. CLOSTERKELLER Graphite	1	3	2	2	4	0	4,5	4	4
12. GENESIS The lamb lies down on Broadway	3	5	5	4	6	0	4	6	2
TEJ PŁYTY SŁUCHAM OSTATNIO NAJCZĘŚCIEJ	MOGEVAI Come on die young	VARIOUS The Clash tribute...	VARIOUS The Clash tribute...	ROZNI WYKONAWCY Modulations & Transformations vol. IV	ERIC BENET Edein in the live	STARZY SINGERS Rock-à-bubu	The best of Depeche Mode	TOM WAITS Mule Variations	ROBERT GRAY Take your shoes off



WYŻSZA SZKOŁA
ZARZĄDZANIA I BANKOWOŚCI
W POZNANIU

oraz

WYŻSZA SZKOŁA
ZARZĄDZANIA I MARKETINGU
WE WROCŁAWIU

Proponuje:

studia jednolite, pięcioletnie
oraz dwuletnie uzupełniające

magisterskie

na kierunkach: zarządzanie i marketing
administracja

trzyletnie studia

licencjackie

na kierunkach: zarządzanie i marketing
administracja
politologia

nowy tryb w WSZiB studia magisterskie i licencjackie

eksternistyczne

na kierunkach: zarządzanie i marketing
administracja
politologia

Możliwość uzyskania stypendium z FUNDUSZU
STYPENDIALNEGO im. Jerzego Pietrzyka

Jeśli jesteś studentem przedsiębiorczym (SIFE),
masz wysokie wyniki w nauce, masz duże osiągnię-
cia sportowe, aktywnie uczestniczysz w życiu stu-
denckim, możesz liczyć na stypendium.

**SIŁA
WIEDZY**

Informacje i zapisy
Dział rekrutacji:

Poznań 60-854, ul. Strzałkowskiego 5/7
tel./fax 061 847 47 98
www.wszib.poznan.pl

Wrocław 50-073, ul. Św. Antoniego 24A
tel./fax 071 344 49 24
www.wszim.poznan.pl/wroclaw

Bydgoszcz 50-101, ul. Stary Rynek 15/21
tel. 0602 37 03 45, 0602 37 03 47

Zgodnie z decyzjami MEN:

WSZiB prowadzi na poziomie magisterskim studia
na kierunkach: zarządzanie i marketing, administra-
cja oraz studia licencjackie na kierunkach: zarządza-
nie i marketing, administracja, politologia.

WSZiM prowadzi studia licencjackie na kierunkach
zarządzanie i marketing, administracja, politologia.



**Isaiah Berlin
KAROL MARKS
JEGO ŻYCIE
I ŚRODOWISKO**

I. Berlin (1909-1997) był świadkiem rewolucji socjaldemokratycznej i bolszewickiej w 1917r. w Rosji. Profesor, historyk teorii polityki i społeczeństwa związany z uczelniami oksfordzkimi. W latach 1974-78 prezes Akademii Brytyjskiej. Napisał przez I. Berlina przeszło pół wieku temu wspaniałe studium o życiu i teorii Marksa jest powszechnie uważane za najlepszą, krytyczną rozprawę o autorze *Kapitału*. Stanowi dociekliwe, jasne, wszechstronne wprowadzenie do filozofii Marksa i objaśnia, jak była ona rozumiana przez tych, którzy przewodzili rewolucjom przeobrażającym świat. Wydawnictwo Książka i Wiedza 243 strony, cena 27 zł



**Steve Jones
JĘZYK GENÓW.
BIOLOGIA, HISTORIA
I PRZYSZŁOŚĆ
EWOLUCJI**

Jest to książka o dziedziczeniu i ewolucji, a także o tym, co genetyka może, a czego nie może powiedzieć nam o nas samych. Tytuł wskazuje na analogię między ewolucją biologiczną a ewolucją języka. Genetyka sama w sobie jest bowiem swobodnym językiem, zbiorem odziedziczonych instrukcji przekazywanych z pokolenia na pokolenie. Ma swój słownik - stanowią go same geny, gramatykę - sposób, w jaki zorganizowana jest informacja genetyczna, i literaturę - tysiące instrukcji potrzebnych do utworzenia żywej istoty. Wydawnictwo Książka i Wiedza 332 strony, cena 29,80 zł



**Zbigniew Landau
Jerzy Tomaszewski
ZARYS HISTORII
GOSPODARZEJ
POLSKI 1917-1939**

Autorzy przedstawili syntezę dziejów gospodarczych Polski lat 1918-1939. Zaprezentowali ogólne tendencje i prawidłowości rozwoju gospodarczego Polski w dwudziestolecie międzywojennym w układzie chronologicznym: od odzyskania niepodległości i odbudowy ze zniszczeń, przez dążenie do stabilizacji i ożywienie gospodarcze, aż do wielkiego kryzysu oraz okresu interwencjonizmu państwowego. Książkę zamyka bilans gospodarki Polski międzywojennej, a także składy kolejnych gabinetów Drugiej Rzeczypospolitej. Wydawnictwo Książka i Wiedza 352 strony, cena 26 zł



**Janina Fras
DZIENNIKARSKI
WARSZTAT JĘZYKOWY**

Skrypt przeznaczony jest do kształcenia jednej z podstawowych umiejętności zawodowych dziennikarza - umiejętności pisania. Zawiera elementarne wiadomości warsztatowe o sporządzaniu opisów, definicji, porównań i streszczeń, rodzajów akapitów i nagłówków, o najważniejszych gatunkach dziennikarskich wypowiedzi informacyjnych i publicystycznych. Wiedzę teoretyczną uzupełniono przykładami i ćwiczeniami wdrażającymi do świadomego posługiwania się polszczyzną. Skrypt kończy obszerny wybór i omówienie literatury przydatnej nie tylko adeptom dziennikarstwa, ale i pracownikom mediów. Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, 140 stron, cena 18 zł



**Caleb Carr
ANIOŁ CIEMNOŚCI**

Stevie Taggart w 1896 r. był członkiem kierowanej przez Laszla Kreizlera grupy, która zidentyfikowała seryjnego zabójcę Johna Beechama. Teraz sam opowiada kolejną z dramatycznych przygód zespołu. W 1897 r. Stany Zjednoczone stoją na krawędzi konfliktu z Hiszpanią. Tymczasem w Nowym Jorku nieznaną kobietą wprowadza dziecko sekretarza hiszpańskiego konsula. Początkowo wydaje się, że to polityczna prowokacja. Niestety, wkrótce okazuje się, że córka dyplomaty nie jest jedyną ofiarą. Mnożą się przypadki okrutnej śmierci dzieci. Ludzi ogarnia przerażenie, a sprawa zatacza coraz szersze kręgi... Wydawnictwo Rebis seria Salamandra 849 strony, cena 42 zł



**Tom Clancy
POLITYKA**

T. Clancy, jeden z najlepszych na świecie twórców literatury sensacyjnej, znany jest głównie z powieści o przygodach Jacka Ryana, z których kilka zekranizowano, m.in. *Polowanie na „Czerwony Październik”* i *Czas patriotów*. W 1999 r. umiera prezydent Jelcyń, i cała federacja pogrąża się w chaosie. Kiedy z USA płynie pomoc żywnościowa, w Nowym Jorku wybuchają bomby. Trop wiedzie do Moskwy... Roger Gordian chce znaleźć terrorystów i ich mocodawców oraz ochronić pracowników swojej międzynarodowej firmy. Tworzy specjalną grupę antykrzyżową, ale nie wie, do czego zdolni są przestępcy i jak wiele ma sam do stracenia... Wydawnictwo Rebis 281 stron, cena 20 zł



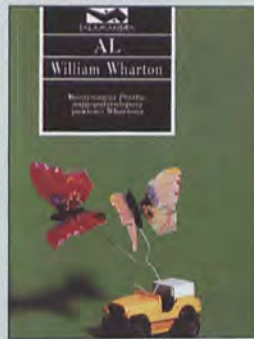
**PISARZE DOLNEGO
ŚLĄSKA
INFORMATOR
BIBLIOGRAFICZNY**

Publikacja prezentuje życie i dorobek literacki pisarzy dawnych województw (od 1. 01. 98. jednego woj. dolnośl.) jeleniogórskiego, legnickiego, walbrzyskiego i wrocławskiego. Edycja zawiera 141 list osobowych, przedstawia sylwetki żyjących i nieżyjących twórców literatury pięknej: poetów, prozaików, dramatopisarzy. Informator może służyć placówkom kulturalno-oświatowym Dolnego Śląska, bibliotekarzom, nauczycielom, księgarzom, wydawcom, ale głównie czytelnikom, jako źródło najważniejszych wiadomości o pisarzach naszego regionu. Wydawnictwo Wojewódzkiej i Miejskiej Biblioteki Publicznej 271 stron, 20 zł



**Robin Norwood
KOBIECY, KTÓRE
KOCHAJĄ
ZA BARDZO...**

... i ciągle liczą na to, że on się zmieni - to doskonały poradnik dla kobiet zaangażowanych w destrukcyjne związki z niedojrzałymi mężczyznami. R. Norwood, słynna amerykańska psychoterapeutka, analizuje przyczyny, które skłaniają kobiety do wchodzenia w toksyczne związki. Czytelnik dowie się, dlaczego kobiety kochają za bardzo, dlaczego podporządkowują swoje życie niewłaściwym mężczyznom. Autorka uczy, jak zwyciężyć w walce z uzależnieniem od rujnującego życia uczucia, jak odzyskać godność i poczucie własnej wartości i stworzyć dojrzały i satysfakcjonujący związek. Wydawnictwo Rebis 292 strony, cena 24 zł



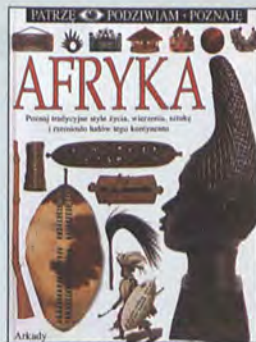
**William Wharton
AL**

Wypuszczony ze szpitala Al Columbatto otrzymuje rentę wojskową i stypendium, które umożliwi mu podjęcie studiów na dowolnie wybranej uczelni. Kupuje jeepa z demobilu i wyrusza w podróż przez Amerykę, by zrozumieć, za co niegdyś walczył. W tym czasie postanawia zostać malarzem i poznaje przyszłą żonę Altheę. Ta książka Whartona to w pewien sposób powieść drogi. Nie należy tego rozumieć jedynie dosłownie - jako podróż bohatera z Filadelfii do Kalifornii. Studia, twórcze aspiracje, wręczcie związek z kobietą rysującą inną drogę - drogę dojrzenia Ala i przygotowanie do odgrywania ról artysty, kochanka, męża, a wręczcie - ojca. Wydawnictwo Rebis 369 stron, cena 25 zł



**Harry Harrison
KROK OD ZIEMI**

Co się stanie, gdy w okamgnieniu będziemy mogli się znaleźć na innej planecie? Mistrz science fiction daje niezwykle odpowiedzi w opowiadaniach mających wspólną cechę - w każdym z nich występuje teleporter, urządzenie służące do natchmniastowego przesyłania ludzi i maszyn na międzyplanetarne odległości. Płodna, nie znająca ograniczeń wyobraźnia pisarza podsunęła jednak znacznie ciekawsze zastosowania dla tego pozornie prozaicznego urządzenia. Pomysł autora są przeróżne: od bitwy w przestrzeni kosmicznej poczynając, poprzez plagę zagrażającą całej Galaktyce, na badaniu i kolonizacji planet kończąc. Wydawnictwo Rebis 208 stron, cena 18 zł



AFRYKA

Afryka jest rozległym kontynentem. Mierzy 8000 km z północy na południe i ponad 7000 km z zachodu na wschód w najszerszym miejscu. Jest to kraina pustyń, sawann, wysokich pasm górskich i gestych lasów równinowych. Mieszkańcy Afryki poprzez handlarzy niewolników utrzymywali kontakty z Europą, Indiami i Dalekim Wschodem. Mieli dzięki temu styczność z islamem i chrześcijaństwem. W Afryce mówi się ponad tysiącem języków, występuje tam wiele różnych systemów społecznych. Jednak sposób życia wielu Afrykańczyków w ciągu tysięcy lat zmienił się bardzo mało. Oto nowy, pasjonujący przewodnik, dzięki któremu czytelnik pozna rdzennie ludy tego ogromnego kontynentu. Wydawnictwo Arkady, seria Patrzę Podziwiam Poznaj 64 strony, cena 27 zł



KOSMOS I JEGO ZDOBYWCY

Ludzie od zawsze patrzyli w niebo i zastanawiali się, co się za nim kryje. Potem przyszły marzenia o podróży kosmicznych, badaniu Księżycy, lądowaniu na Marsie i o wyprawie ku gwiazdom. Badanie przestrzeni pozaziemskiej stało się możliwe w XX w. Pierwszym krokiem prowadzącym do oderwania się od Ziemi były duże rakiety budowane pod koniec II wojny światowej. W 1961 r. w kosmosie znalazł się pierwszy człowiek. Do dnia dzisiejszego wyszła już tysiące satelitów, statków kosmicznych i setki astronautów. Ludzie marzą jednak dalej. Rosnie nowe pokolenie zdobywców kosmosu, które chce dotrzeć jeszcze dalej i poznać jeszcze więcej.

Wydawnictwo Arkady, seria Patrzę Podziwiam Poznaj 62 stron, cena 27 zł



Gustaw Herling-Grudziński OPOWIADANIA ZEBRANE 1

Najpełniejszy to - jak dotąd - zbiór opowiadań autora *Innego świata*. O opowiadaniach Gustawa Herlinga-Grudzińskiego - podobnie zresztą jak o całej jego twórczości - pisało bardzo wielu krytyków i recenzentów. Każdy z nich odczytywał tę prozę trochę inaczej. Niezmiennie jednak we wszystkich niemal wypowiedziach zwracano uwagę na dwa aspekty tego piarstwa: jego wymiar moralistyczny i metafizyczne jądro. One to bowiem sprawiają, że proza ta fascynuje, skłania do przemyśleń o celowości ludzkich cierpień, o możliwości przezwyciężenia zła, o tym, czy człowiek jest w stanie i czy powinien przeciwstawić się okrutnym wyrokom losu. Wydawnictwo Czytelnik 491 stron



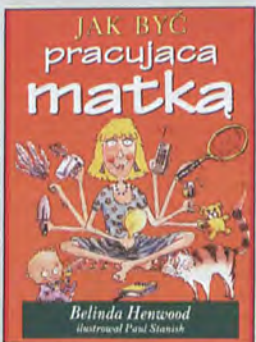
Gustaw Herling-Grudziński OPOWIADANIA ZEBRANE 2

Jak wielu pisarzy XX w. Herling upodobał sobie tzw. narrację autorską (w pierwszej osobie), widząc w niej jednak nie tyle możliwość mnożenia wielopiętrowych relacji pomiędzy zmysłem a prawdą, co raczej szansę dla upodmiotowienia problemów, jakie przedstawia w swoich utworach. O czymkolwiek bowiem Herling-Grudziński opowiada, opowiada zawsze o sobie - o człowieku, który próbuje zrozumieć ludzi, ich losy, zachowania, postawy. Narrator tych opowiadań, jako diarysta i eseista, jest prawie zawsze *porte parole* autora, ale równocześnie poprzez sam akt opowiadania tworzy z narratorem konstrukcję *stricte literacką*. Wydawnictwo Czytelnik 499 stron



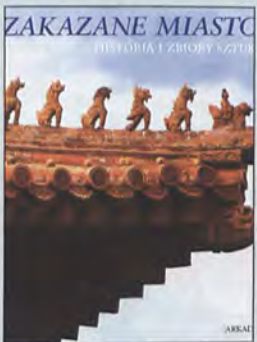
Jan Nowak-Jeziorański POLSKA WCZORA, DZIŚ I JUTRO

Jak pisał Adam Ciołkosz w przedmowie do *Polskiej drogi ku wolności*, poglądy wypowiedziane w prasie codziennej i w radio żyją tylko przez jeden dzień, a już w dniu następnym mają wartość zwiędłego liścia. Mając te słowa na uwadze wybrałem te moje artykuły, które odnoszą się do przeszłości, ale zachowały trwałą wartość, jak również te, które stanowią dokumenty chwili, ukazując sposób myślenia i reagowania na wydarzenia dziś już należące do historii. Osiągnę swój cel, jeśli czytelnik uzna, że te artykuły i eseje o bardzo różnorodnej tematyce wiążą jedną przetrwała myśl autora i że przetrwała ona zwycięsko próbę czasu. Wydawnictwo Czytelnik 290 stron



Belinda Henwood JAK BYĆ PRACUJĄCĄ MATKĄ

Oddajemy do rąk czytelników znakomity poradnik na temat tego, jak pogodzić rolę matki i kobiety pracującej. Pomaga on odnaleźć właściwą hierarchię wartości, radzi, jak zagospodarować swój czas, jak walczyć ze zmęczeniem i ze stresem. Po ten poradnik powinny też sięgnąć kobiety, które zostawiając swe maleństwa pod opieką innych osób, borykają się z poczuciem winy i niespełnienia. Ta książka to również nieoceniony przyjaciel samotnej matki. Wydawnictwo Rebis 171 stron, cena 23 zł



ZAKAZANE MIASTO Historia i zbiory sztuki

W 1961 r. Rada Państwa Chińskiej Republiki Ludowej określiła pałac cesarski mianem jednego z najważniejszych zabytków państwa. W 1987 r. został wpisany przez UNESCO na listę Światowego Dziedzictwa Kulturowego. Wraz z rozwojem chińskiej polityki reform i otwarcia na świat Muzeum Pałacowe pogłębia wymianę kulturalną z innymi krajami i stale organizuje różnego rodzaju wystawy czasowe. W ostatnich latach były to cykle wystaw w różnych krajach (m.in. Australii, Hongkongu, Holandii, Japonii, Niemczech, Singapurze, USA). Wydawnictwo Arkady 197 stron, cena 79 zł



KSIĘGA TYSIĄCA I JEDNEJ NOCY

Arabskie, perskie i indyjskie baśnie to fascynująca lektura pobudzająca wyobraźnię. Opowieści o dzimnach, księżniczkach i sultanach, a także ubogich wieśniakach i rybołokach wciągają tętnią życiem. Wydawnictwo Arkady, seria Poznaję Podziwiam Literatura 64 strony, cena 29 zł



Romuald Luczyński ZAMKI I PAŁACE DOLNEGO ŚLĄSKA Przedgórze Izerskie, Pogórze Kaczawskie, Nizina Śląska - część zachodnia

Romuald Luczyński ukończył historię na Uniwersytecie Wrocławskim. Specjalizuje się w dziejach Śląska. Brał udział w wielu wystawach fotograficznych. Jest autorem kilkudziesięciu wystaw grafiki, dawnej książki, ekslibrisów z własnych zbiorów, m.in. we Wrocławiu, Żaganiu, Opolu, Zielonej Górze, Jeleniej Górze, Warszawie, Książu, Legnicy, Luksemburgu, Bad Marienberg (Niemcy). W końcu lat siedemdziesiątych współpracował ze *Słowem Powszechnym*, *WTK*, *L'Ex libris français* (Nantes). Ogłaszał artykuły historyczne, m.in. w *Karkonoszach*, *Śląskich Zeszytach Krajoznawczych*, *Na szlaku*. Jest współzałożycielem Koła Miłośników Ekslibrisu przy Towarzystwie Przyjaciół Książki we Wrocławiu, twórcą miesięcznika *W kręgu ekslibrisu*, którego był pierwszym redaktorem naczelnym, członkiem Stowarzyszenia - Międzynarodowe Triennale Grafiki w Krakowie i towarzystwa *Herald*, autorem książki *Zamki sudeckie* (1993). Wydawnictwo Oficyna Wydawnicza Politechniki Wrocławskiej 231 stron

SPOTKANIE Z MARIĄ EWĄ SYSKĄ Promocja tomiku poezji pt. *Posłuchaj ciszy*

Jestem absolwentką i emerytowanym pracownikiem Akademii Ekonomicznej. Od 1953 r. mieszkam we Wrocławiu. Od kilku lat zajmuję się poezją. Wydałam już dwa tomiki: „Barwy czasu” i „Posłuchaj ciszy” (...) i dwie książeczki dla dzieci. Jestem autorką kilku scenariuszy widowisk teatralnych dla dzieci. Współpracuję z Wydziałem Aktorskim PWST, pisząc teksty spektakli, które są wystawiane przez studentów PWST w formie przedstawień dla dzieci. Współpracuję również z Ośrodkiem Kultury w Bolesławcu. Moje wiersze są zamieszczone w dwóch wydaniach almanachu poetyckiego oraz wielu czasopiśmie. Aktualnie pracuję nad trzecim tomikiem poezji. Jestem członkiem jury konkursu poetyckiego „Civitas Christiana”. Maria Ewa Syska



MICHAŁ WITKOWSKI - wieczór literacki

Spotkanie prowadzi Wojciech Browary. Klub Muzyki i Literatury, 9 czerwca, godz. 18.00

Galeria U Teresy, 29 czerwca, godz. 18.00

wystawy muzeagalerie



ZAMKI I PAŁACE ŚLĄSKIE

Wystawa fotografii Romualda M. Łuczyńskiego z okazji 25-lecia działalności twórczej. Pokazanych zostanie kilkadziesiąt fotografii zamków m.in.: Grodziec, Książ, Czocha i pałaców w Pszczynie, Domicach, Miliczu. Autor wydał kilka książek o rezydencjach śląskich, jest autorem wystaw bibliofilskich. Publikuje artykuły historyczne m.in. w *Karkonoszach*, *Spotkaniach z zabytkami*.

Galeria Na Odwachu, ul. Świdnicka
wernisaż 28 czerwca, godz. 17.00



Łucja Całka-Pyda RYSUNEK

Urodziła się w 1959 r. w Ząbkowicach Śląskich. Ukończyła Państwowe Liceum Sztuk Plastycznych we Wrocławiu i Studium Kulturalno-Oświatowe. Brała udział w wystawach zbiorowych i indywidualnych. Jej prace znajdują się w zbiorach prywatnych w Polsce, Szwajcarii, Włoszech i Niemczech.

Klub Muzyki i Literatury
wernisaż 2 czerwca, godz. 16.00
wystawa czynna do 19 czerwca



Stanisław Przewłocki MALARSTWO, AKWARELA I GWASZ

Urodziłem się na Litwie. Od 1974r. mieszkam we Wrocławiu. Miałem dużo propozycji wystaw i szybko pojawili się sympatycy oraz odbiorcy tego co robię. Posiadam stałych kolekcjonerów moich miniatur akwarelowych na całym świecie.

Galeria U Teresy, 1 - 30 czerwca



Lidia Sztwiertnia BARDZO KRÓTKIE OPOWIADANIA - Rzeźba

Na wystawie można obejrzeć 60 prac z dorobku artystycznego L. Sztwiertni. Są to dzieła wykonane w latach 1988-99. Artystka zajmuje się rzeźbą w brązie, wykonaną techniką odlewów na wosk tracony.

Muzeum Sztuki Medalierskiej
wystawa czynna od 17.06. do 29.08.



WROCLAW DAWNIEJ I DZIŚ

...na kartce pocztowej ze zbiorów wrocławskiego filokarysty z RSTK Stanisława Chmury
Z okazji Święta Wrocławia mamy możliwość porównać piękno dawnego Wrocławia z jego dzisiejszym obliczem. Mamy obraz ulic, placów oraz wielu interesujących obiektów, m.in. kościołów, gmachu Opery, kamieniczek w Rynku - dawniej i dziś.

Dolnośląska Biblioteka Pedagogiczna we Wrocławiu, Rynek 49, II p.,
wernisaż 24 czerwca, godz. 13.00, wystawa czynna do 31 lipca



WYSTAWA PRAC CZŁONKÓW SAPN

Wystawa zbiorowa członków Stowarzyszenia Artystów Plastyków Nieprofesjonalnych z okazji Święta Wrocławia.

Galeria klubu SAPN, pl. Wolności 9
wystawa czynna od 1 do 30 czerwca
w godz. 16.00-19.00

na zdj. fragment obrazu Marii Kluszyckiej



Katarzyna Szczyrbuła MALARSTWO

Studiowała w PWSSP we Wrocławiu w latach 1983-88. Uprawia malarstwo i rysunek.

Galeria Pod Plafonem, WiMBP
wystawa czynna
od 23 czerwca do 20 lipca



XIV OKRĘGOWY PRZEGLĄD TWÓRCZOŚCI PLASTYCZNEJ WP '99

Prace przedstawiają: tradycję i współczesność WP; piękno polskiej przyrody, krajobraz i architekturę, proekologicznych działań człowieka. Galeria 7dde Klubu ŚÓW
wystawa czynna do 30 czerwca



Anna Borcz AKTY I ABSTRAKTY

Twórczość autorki obejmuje zarówno malarstwo, rysunek, fotografię, jak i collage. Pojawiają się pełne fantazji abstrakcje o ciekawej kolorystyce i malarstwo figuratywne, w którym na szczególną uwagę zasługują barwne wizje architektoniczne oraz akty pełne ekspresji i dynamiki. Na płótnach dominują głębokie tony - intensywne błękity, czerwienie i granaty.

Galeria Ikara, bulwar Ikara 29-31
wystawa czynna do 30 czerwca
od godz. 9.00 do 21.00



Dar Natury oferuje idealne rozwiązanie dla biur, magazynów, sklepów i do mieszkań. Jest to energooszczędny oraz prosty w obsłudze dystrybutor dozujący wodę gorącą do kawy i herbaty lub wodę schłodzoną.

Naturalna woda mineralna „Dar Natury” pochodzi ze źródła o wyjątkowych warunkach ekologicznych. Jej świeżość i krystaliczną czystość gwarantuje stała kontrola przeprowadzana przez Konsumentki Instytut Jakości Prokonsument.

dar natury

MINERAL WATER DAR NATURY

Zapewniamy bezpłatną dostawę wody.

Zadzwoń
i zamów wizytę naszego przedstawiciela:
tel. (071) 373 55 05, 14, 30, 37
0602 801 406

„PK-Distribution” Sp. z o.o.
53-608 Wrocław
ul. Robotnicza 72



OTO JA SŁUŻEBNICA PAŃSKA
Wizerunki Matki Boskiej
w malarstwie Marii Kubiak

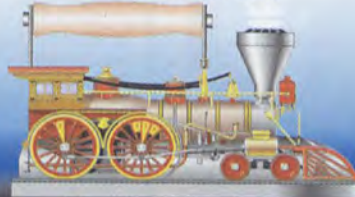
M. Kubiak ukończyła ASP - Wydział Architektury Wnętrz. Uprawia rysunek, grafikę, malarstwo, uczestnicząc w latach 1985-1997 w licznych wystawach indywidualnych i zbiorowych, w tym, w okresie stanu wojennego w kościołach Warszawy, Podkowy Leśnej i w Poznaniu. Droga Krzyżowa jej autorstwa znajduje się w kościele św. Marka w Krakowie, zaś wizerunki Madonn w kościołach i zbiorach prywatnych w kraju i za granicą.

Galeria Nad Regalami, Biblioteka Publiczna i Parafialna ul. Wittiga 10, wystawa czynna w czerwcu

NICI FIRMY 
URZĄDZENIA
PRASOWALNICZE
W FIRMIE HANDLOWEJ

GOS

53-608 WROCLAW, UL. Robotnicza 70 B
(TEREN ARCHIMEDESA)
tel. (071) 359 15 81
tel./fax (071) 57 64 44



ZAPRASZAMY W GODZ. 8.00-16.00, W SOBOTY 10.00-13.00

SKLEP
Z AOPATRZANIĄ
KRAWIECTWA

nici ITD

53 - 608 Wrocław
ul. Robotnicza 70 B
(TEREN ARCHIMEDESA)

tel. (071) 55 46 65

tel./fax (071) 57 64 44

Sprzedaż w godz. 8.00-16.00, w sob. 10.00-13.00



DREWNIANE BUDOW-
NICTWO SAKRALNE

Drewniane budownictwo sakralne na kartce pocztowej i nie tylko. Wystawa prezentowana jest w zabytkowym kościółku drewnianym w Parku Szczytnickim pod patronatem PTTK Wrocław - Fabryczna (za Halą Ludową przy ul. M. Kopernika).

wystawa czynna od 1 do 30.06



Zdzisław Zieliński
Z WAKACJI W ALZACJI

Jest coś niepowtarzalnego w specyficznym pięknie tej krainy. Malownicze miasta, przyjazne góry, stara kultura, ciekawe szlaki turystyczne. Ale jest i przemysł, kopalnie i... wino.

Galeria Awangarda,
wystawa trwa
od 26 czerwca do końca lipca



MALARSTWO I FOTOGRAFIA ARTYSTÓW
POGRANICZA CZESKIEGO

Na wystawie zgromadzono 18 obrazów olejnych wykonanych na plenerach w czasie Polsko-Czeskich Dni Kultury Chrześcijańskiej.

Galeria Słowa i Obrazu
wystawa czynna do 7 czerwca
w godz. 9.00-18.00



Maria Korusiewicz
GRAFIKI

Autorka uprawia zawodowo grafikę warsztatową. Brała udział w wielu konkursach i wystawach międzynarodowych.

Galeria M., ul. Stare Jatki 10
tel./fax 341 72 82
wystawa czynna do 10 czerwca



DIALOG

Malarstwo, rzeźba, instalacja, siedmiu artystów z Ukrainy, przygotowana specjalnie dla Wrocławia. Wystawie towarzyszy prezentacja prac ceramicznych pięciu autorów ze Lwowa w Galerii Szkła i Ceramiki.

Galeria Awangarda
wystawa trwa do 20 czerwca



BIESIADA
KRÓLEWSKA

Baśniowy świat liściaków Czesława Rodziewiczza i kompozycji kwiatowych Reginy Dębicz i Marka Kucharskiego.

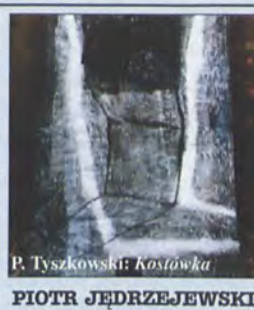
Galeria DK Agora
wernisaż 11 czerwca, godz. 17.30
wystawa czynna
do 20 czerwca
codziennie w godz. 10-19



Paweł Luniak
WARIACJE NA
TEMAT POMNIKÓW
WROCLAWSKICH
I NIE TYLKO... AKWARELA

Znany akwarelista przedstawia 13 obrazków pomników stojących w naszym mieście. Umieścił także nowe: króla Jana III Sobieskiego, Baby Jagi i in.

Galeria Słowa i Obrazu RSTK
wer. 15. 06, godz. 11.00
czynna do 7. 07, godz. 10.00-18.00



PIOTR JĘDRZEJEWSKI
TOMASZ OPANIA
PIOTR TYSZKOWSKI

Galeria Awangarda, wystawa czynna do 20.06; 15.06 o g. 17 odbędzie się jej finisaż



Aleksandra Kozłowska - PASTELE

Autorka jest architektem i rzeczoznawcą majątkowym. Przedmiotem tej wystawy są pastele powstałe w maju tego roku.

Galeria Klubu Pod Kolumnami
wernisaż 5 czerwca, godz. 16.00, wystawa czynna do 30 czerwca



M. Kazimierzczak
INSTALACJA - przestrzeń audiowizualna
Inkubator utopii

Nie bójmy się własnych utopii. Czy rzeczywiście są utopiami, a nie inną rzeczywistością? M. Kazimierzczak
Płwnice BWA, wystawa od 24. 06



POD SPECJALNYM NADZOREM
pocztówki polskie z lat 60.

Wystawa pocztówek zaprojektowanych przez znanych artystów grafików.

Galeria Design
wystawa czynna do 19 czerwca
zdj.: grafika M. Worsztynowicz



ODESSA I. BABLA

Teatr Współczesny, wystawa czynna będzie do końca sezonu w czasie trwania spektakli.

Galeria Sztuki Złotniczej A.J. Stanku, pl. Solny 4
Stefan Dousa „Powrót do domu” - rzeźby, medale, do 15.06.

Galeria „Foto-Medium-Art”, pl. Biskupa Nankiera 8, tel. 344 78 40, wt.-niedz. 10^h-18^h
Günter Grassa - Grafika, wr. 10.06., godz. 17.00

Galeria Na Odwachu, ul. Świdnicka 48a, tel. 372 44 96, pn-pt. 12^h-17^h, so. 12^h-15^h;
Wystawa i sprzedaż dzieł artystów współczesnych.
Wystawa fotografii Romualda M. Łuczynskiego „Zamki i pałace śląskie”

BWA Galeria „Design”, ul. Świdnicka 2-4, tel. 44 84 85, czynn. pn-pt. 11^h-18^h, sob. 11^h-15^h
„Pod specjalnym nadzorem - pocztówki polskie z lat 60.”, do 19.06;
Dyplom Prywatnego Politechnicznego Studium Fotograficznego PHO-BOS, 21.06-4.07.

BWA „Awangarda”, ul. Wita Stwosza 32, tel. 344 10 56, 342 92 67, fax 344 73 24,
wt.-cz. 11^h-19^h, pt. 12^h-20^h, so.-ni. 12^h-18^h, poniedz. nieczynne
Piotr Jędrzejewski, Tomasz Opania, Piotr Tyszkowski, do 20.06.; Dialog, do 20.06.; Angela Lubić -
„E. duard/E.lefan/E.rica/E.coli” - do 6.06.; Zdzisław Zieliński „Z wakacji w Alzacji” - do 26.06. do 31.07.

BWA Galeria Dokumentu, ul. W. Stwosza 32, tel. 344 10 56, 342 92 67, wt.-cz. 11-19, pt. 12-20,
so.-ni. 12-18, pn. nieczynne

BWA Galeria Szkła i Ceramiki, ul. Kielbańska 5, tel. 372 34 58, pn.-pt. 11^h-18^h
Wystawa stała szkła i ceramiki połączona ze sprzedażą

Piwnice BWA, ul. Wita Stwosza 32, czw. 11^h-19^h, pt. 12^h-20^h, so.-n. 12^h-18^h
M. Kazimierzczak „Instalacja - przestrzeń audiowizualna Inkubator utopii”, do 24.06.

Galeria Sztuki Współczesnej Krystyna Kowalska, Jatk 12, tel. 44 58 35

Galeria Pod Płafonem, Rynek 58, WiMBP, tel. 44 40 01; Biennale grafiki dziecięcej, wr. 1.06., godz. 12.00; Katarzyna Szczyrbula - Malarstwo, 20.06-20.07.
V Wojewódzkie Biennale Grafiki Dzieci i Młodzieży, wr. 1.06, godz. 12.00, do 17.06.

Ośrodek Partnerstwa Europejskiego, ul. Kuźnica 29a, tel. 372 35 71
(Kawiarnia Artystyczna „Pod Kalamburem”) - Salon Dzieł Udanych

Galeria „Na Antresoli”, ul. Kuźnica 29a; Halina Guźda „Kobieta w secesji” - malarstwo, do 17.06.; Tadeusz Fyda „Malarstwo, grafika, akwarela”, do 30.06.

Galeria Entropia, ul. Rzeźnicza 4, czynn. pn.-pt. 13^h-19^h, tel. 344 46 34
Andrzej Jarodźki „Siedem pereł” - malarstwo; Anime Show - pokazy japońskich filmów animowanych, 8-9.06., godz. 18; Sebastian Pańczyk - „Jedzenie ilustrowane”, 11.06. godz. 18; Wystawa Sandry Vasquez De La Horra (Chile), 30.06. godz. 18.

Galeria Sztuki Naiwnej i Ludowej, ul. Kielbańska 31, tel. 44 80 92
Rzeźba w drewnie, malarstwo na szkle i naiwne, zabawki ludowe.

Klub Muzyki i Literatury, pl. Kościuszki 9, tel. 44 43 30, czynny codziennie w godz. 9^h-18^h
„Największa kolekcja cyfr w Europie” (103 egz.) „Wystawa rysunków Grotgera” z cyklu: „Polonia”, „Lituania”, „Warszawa” C. K. Norwida - rysunki; Motyle i kwiaty wiosenne - haft; Rysunek - Fucja Calka-Pyda, wr. 2.06., godz. 16, do 19.06.

Galeria Na Strychu, ul. Jedności Narodowej 213, tel. 322 86 64
Twórczość Krystyny Strużyny-Kuneckiej; Rzeźba kielecka Związku Artystów Rzeźbiarzy, Płaskorzeźba - Andrzej Łętowski, Sobotnie spotkania autorskie z Krystyną Strużyną-Kunecką

Galeria Słowa i Obrazu, pl. Kościuszki 10, tel. 343 49 52, czynn. 10^h-17^h
Wrocław moje miasto - pokonkursowa wystawa w ramach Wielkiej Nagrody Wrocławia, wr. 8.06., godz. 13.00, do 14.06. w godz. 10-18; Wrocław w fotografii - pokonkursowa wystawa w ramach Wielkiej Nagrody Wrocławia, wr. 9.06., godz. 13.00, do 14.06. w godz. 9-18; Paweł Luniak - Wanaże na temat pomników wrocł. i nie tylko..., wr. 15.06., godz. 11, do 7.07., godz. 10-18
Malarstwo i fotografia artystów czeskiego pogranicza, do 7.06., godz. 9-18

Galeria „U Malgosi”, kamieniczka Małgosia, ul. Odrzańska 39/40
Wystawa dokumentów i fotografii w 60. rocz. relegowania studentów UW w '39r., 6-11.06., godz. 10-16; Krzemieniec miasto J. Słowackiego w malarstwie M. i Z. Paziznow, wr. 13.06., godz. 11.00, do 20.07.; M. Kasper i K. Zimowa „Fotografowaliśmy Amerykę”, do 7.06.

Galeria Tkacka „Na Jatkach”, Stare Jatk 19/24, tel. 44 38 78, czynn. pon.-pt. 11^h-17^h
Caloroczny kurs tkacki I, II, III stopnia;

Galeria M, Stare Jatk 10, tel./fax 341 72 82, pn.-pt. 12^h-18^h, sob. 12^h-15^h, Sztuka współcz., malarstwo, grafika, rysunek, ceramika artystów wrocławskich i gości; Grafika - M. Konusiewicz, do 10.06.

Galeria „W pasażu” Halina Spasowska, ul. Kielbańska 5 - Rynek 6, tel. 44 87 06
Sprzedaż dzieł sztuki współczesnej i dawnej;

Galeria Autorska Andrzeja Mleczki, Wrocław, Rynek 4, czynn. codziennie od 12^h do 18^h

Galeria Fotografii Związku Twórczego - Wrocławskiego Towarzystwa Fotograficznego, ul. Włodkowska 31, tel. 44 57 92; czynn. wt. i czw. 16^h - 18^h, sob. i niedz. 10^h - 13^h
Prace uczestników plenerów fotograficznych organizowanych przez ZT-WTF, do 21.06.

Galeria Sztuki „Na Nankiera” (Fundacji Cepelia), pl. Biskupa Nankiera 5, tel. 342 81 80, czynn. wt. - pt. 11^h - 17^h. Wystawa i sprzedaż dzieł sztuki współczesnej.

Galeria Łowińska i Łowińska, pl. Solny 14 a, tel. 341 01 02, Malarstwo, grafika, ceramika, szkło

Biuro św. Mikołaja, Szewce, ul. Wrocławska 7, 55-036 Pęgów
Spotkania ze św. Mikołajem w niedziele, godz. 12^h Apel R.A.T.U.J. z Bogiem bez alkoholu.

Galeria Kanon - autorska Andrzej Bazan, Jatk 11, tel. 341 72 91,
Malarstwo - akwarela, olej - tematyka Wrocław

Galeria „U Teresy”, ul. Mielczarskiego 3 (Biskupin), tel. 347 89 63, czynn. 12^h-18^h
(oprócz niedziel i świąt); Stanisław Przewłocki - Malarstwo, akwarela, gwazd, od 1.06. do 30.06.
Andrzej Hlyniński - Malarstwo, od 1.06. do 30.06.

Wieczór literacki - Maria Ewa Syska - promocja tomiku poezji pt. Posłuchaj ciszy, 29.06., godz. 18.00

Galeria 7dde, Klub Śląskiego Okręgu Wojskowego, ul. Preficza 24, tel. 365 30 38
XIV Okręgowy Przegląd Twórczości Plastycznej Wojska Polskiego '99, do 30.06.

Galeria Grafiki i Rysunku „JaPtak”, ul. Wieżenna 1/4, wt-pt 11^h-18^h, sob. 11^h-15^h
A.D. Durer, P. Fracliewicz, B. Eliasiak, B. Kaczmarek

Galeria Sztuki Użytkowej, Studio Barańska Bernardi, Odrzańska 6, 50-113 Wrocław,
tel. 0 501 145 982, Artystyczne przedmioty codziennego użytku.

Galeria Klubu „Pod Kolumnami”, pl. św. Macieja 21, tel. 22 95 38;
Aleksandra Kozłowska „Pastele”, wr. 5.06., godz. 16.00, do 30.06.

Galeria Klubu SAPN, pl. Wolności 9, tel. 344 20 69; czynn. pn.-pt. 16^h-19^h
Wystawa zbiorowa członków SAPN, 1-30.06., w godz. 16.00-19.00

Dolnośląska Biblioteka Pedagogiczna, Rynek 49;
POLSKA NIEUJARZMIONA Cz. 3 „Drużna Rzeczpospolita”, do 18.06.

Studio Fotografii Barwnej i Portretowej, ul. Odrzańska 24/29, pon.-pt. 9-19

Salonik Czterech Muz, Oborniki, ul. Pilsudskiego 13; Rzeźba i pastele angielskiej artystki Melanie Peacock-Chmielewskiej; Prace z drewna lipowego Józefa Stopyry.

Galeria „Kontrast” - Obornicki Ośrodek Kultury, ul. Dworcowa 26, tel. 310 12 51
„Wokół fotografii” - karykatury i rysunki humorystyczne

Galeria Nag Regalami, Biblioteka Publiczna i Parafialna, ul. Wittiga 10
„Oto ja służebnica Pańska” Wizerunki Matki Boskiej w malarstwie Marii Kubiak, do 30.06.

Dom Kultury AGORA, pl. Piłsudskiego 2, „Biesiada królewska”, wr. 11.06., godz. 17.30, do 20.06., godz. 10-19

Miejska Biblioteka Publiczna - Ikara, Bulwar Ikara 29-31, tel. 352 33 46, 352 33 50
Anna Borec „Akty i abstrakty”, do 30.06., w godz. 9.00-21.00

Zabytkowy Kościółek Drewniany, Park Szczytnicki (za Halą Ludową przy ul. Kopernika)
Drewniane budownictwo sakralne na karcie pocztowej i nie tylko ze zbiorów S. Chmury, od 1 do 30.06.

Galeria Filharmonii, Ewa Dworska-Kopycińska, do końca czerwca

Dolnośląska Biblioteka Pedagogiczna, Rynek 49 (II p.)
„Wrocław dawniej i dziś na karcie pocztowej”, wr. 24.06., godz. 13.00, do 31.07.

Muzeum Narodowe, pl. Powstańców Warszawy 5, tel. 343 56 43, 372 51 50,
bilety: 6/5 zł; wt. - niedz. 10^h-16^h, czw. 9^h-16^h (wstęp wolny),
Stale: „Śląska rzeźba kamienna XII-XVI w.”, „Sztuka śląska XIV-XVI w.”,
„Sztuka śląska XVI-XIX w.”, „Sztuka polska XVII-XIX w.”, „Sztuka polska XX w.”, Magdalena Abakanowicz;
Czasowe: Piękno i Kunszt. Dzieła sztuki światowej w zbiorach Muzeum Narodowego we Wrocławiu (złuszczenia wystawy „Ukryte skarby”); Między ekspresją a metaforą, do 29.08; Człedzenia optyczne - wystawa fotografii z kolekcji FRAC ALSACE (Francja), od 17.06. do 15.08.

Panorama Raclawicka, ul. Purkyniego 11, tel. 44 23 44,
bilety 15/9 zł, kasa: 9^h-16^h (codziennie oprócz poniedziałków). Przeprowadzają z tyg. wyprzedz.; seanse o godz. 10^h, 13^h, 15^h.
Czasowo: „Panorama Raclawicka Lwów-Wrocław” wystawa z kolekcji „Ikonografia kościuszkowska” Krzysztofa Lachowicza.

Muzeum Etnograficzne, ul. Kazimierza Wielkiego 35, tel. 44 33 13
czynne wt. - śr., pt. 10^h-16^h, sob. 9^h-16^h (wstęp wolny), niedz., czw. 9^h-16^h, bilety 4/3 zł, **Stale:** Wiesz dolnośląska XVIII-XX w.
Czasowe: „Dolnośląska sztuka ludowa XVIII-XX w.”, najcenniejsze kolekcje, do 11.99.; „Varia etnograficzne”, do 30.08.

Muzeum Historyczne, Rynek-Ratusz, Sukienice 14/15,
tel. 344 14 34, 344 36 38, bilety: 4/2 zł, śr.-pt. 10^h-16^h;
sob. 12^h-18^h; niedz. 10^h-18^h, pon., wt. nieczynne
Stale: „Wrocławska sztuka złotnicza”; „Galeria sławnych wrocławian” dn. 12.06. odsłonięcie popiersia prof. Luwika Hirszfelda, „Cyna śląska XIX w.”;
Czasowe: Gerda Strzyż - malarka z Wrocławia i Wiesbaden, do 25.06. w godz. 10^h-16^h czynna również we wtorki;
„Wrocław na planach XVI-XX w.”, otwarcie 30.06., do 30.08.;
Wystawa prac plastycznych o Wrocławiu (dzieci z wrocławskich przedszkoli) „Oni będą nam rządzić”. Uroczysty wernisaż z życzeniami dla miasta w dn. 1.06.

Arsenal, ul. Cieszyńskiego 9, tel. 344 15 71, bilety: 3/2 zł, wt. czw., pt. sob. 10^h-16^h, niedz. 10^h-17^h, wt. 10^h-16^h (wstęp wolny)
Stale: „Broń biała Żołnierza Polskiego”, „Sala Broni Palnej”,
Post - Rock Day/Berlińska Noc w Arsenele
24 czerwca, czwartek, godz. 12.00 prezentacja aktualnych osiągnięć niemieckiego video-artu; projekcje filmowe,
godz. 20.00 koncert post-rockowy/Niemcy; Brambory/Wrocław; Support Blond Laub Schneidez TM; bilety 10 zł

Stary Cmentarz Żydowski, ul. Ślężna 37/39, tel. 367 82 36
czynny codziennie, a w niedziele od 12^h z przewodnikiem, bilety 5/3

Muzeum Architektury, ul. Bernardyńska 5, tel. 44 82 78,
bilety: 3/1, 5/1 zł - grupowe; czynne wt. - pt. 10^h-15^h,
sob. 10^h-16^h, niedz. 10^h-17^h,
Stale: „Dawny klasztor bernardyński”, „Relikty śląskiej architektury romańskiej”, „Wrocław wczoraj, dziś i jutro”, „Sztuka geometrii”, „Architektoniczne rzemiosło artystyczne XII-XX w.”,

Muzeum Przyrodnicze, ul. Sienkiewicza, tel. 322 50 44
bilety: 4/2 zł; wt., śr., pt., sob. 10^h-15^h, czw., niedz. 10^h-18^h
Stale: „Owady i człowiek”, „Świat roślin”, „Układ kostny kręgowców”, „Świat zwierząt”

Muzeum Sztuki Medalierskiej, Rynek 6, tel. 44 39 83,
bilety: 3/1,5 zł, wt.-niedz. 10^h-17^h;
Stale: „Medalierstwo na ziemiach polskich XVI-XX w.”, „Ordery i odznaczenia polskie”, „Ordery i odznaczenia obce”, „Współczesni polscy medalierzy”, „Dawne medalierstwo śląskie”;
Czasowe: „Złotnictwo z kolekcji Jana Matejki”, do 27.06.;
„Pięć wieków sztuki medalierskiej na Śląsku”, Stefan Dousa „Powrót do domu”, Medale, rzeźby i plakiety, do 13.06.; „XX wiek - wystawa pokonkursowa prac dziecięcych”, do 12.06.,
Lidia Sztwiertnia „Bardzo krótkie opowiadania” - rzeźba, 17.06-29.08.

Muzeum Archeologiczne, ul. Kazimierza Wielkiego 34,
tel. 344 28 29, 344 28 02, bilety: 4/3 zł,
śr. - niedz. 10^h-16^h, sobota wstęp wolny
Stale: „Śląsk starożytny”;
Czasowe: „Klejnoty kolekcji ordynacji Dzieduszyckich ze Lwowa”, do 13.06.

Muzeum Mineralogiczne, ul. Kuźnica 22, tel. 40 26 68,
bilety: 3/1,5 zł, pon.-sob. 10^h-15^h
Stale: „Minerały Polski”, „Kamienie szlachetne i ozdobne”, „Meteoryty”, „Minerały Szwajcarii”, „Minerały pegmatyków strzegomskich”, „Agaty ze zbiorów kolekcji własnej”

Mineralogiczne ING UWR, ul. Cybulskiego 30, tel. 20 12 06
czynne wt.-pt. 10^h-15^h, bilety: 1,5/3 zł,
Stale: „Minerały świata”, „Minerały Polski”

Poczty i Telekomunikacji, ul. Krasieńskiego 1, tel. 343 67 65,
bilety: 1,5/2 zł, wycieczkowe 1 zł, czynne: pn.-sob. 10^h-15^h, niedz. 11^h-14^h
bezpłatnie, wtorki nieczynne;
Stale: „Historia Poczty Polskiej”, „Telegraf”, „Telefon”, „Radio i telewizja”, „Konne pojazdy pocztowe”, „Skrynki i sztydy pocztowe”, „Polskie znaczki pocztowe 1860-1994”;
Czasowe: „Radomska kolekcja telefonów”;
Wystawa kart telefonicznych, do 7.06.

Muzeum Archidiecezjalne, pl. Katedralny 16, tel. 22 17 55,
czynne: wt.-niedz. 9^h-15^h, bilety: 2/1 zł,
Stale: „Sztuka gotycka”

Muzeum Ślężańskie, Sobótka, ul. św. Jakuba 18, tel. 16 26 22
Stale: „Śladami dawnych wierzeń”, „Przyroda Masywu Ślęży”

Ogród Botaniczny, ul. Sienkiewicza 23 i Kanonia 6, tel. 322 59 57,
bilety 4/3 zł, czynny w godz. 8^h-18^h

Filia Wrocławskiego Ogródu Botanicznego, Wojślawice k/Niemczy, bilety 4/3 zł, czynny codziennie 9^h-18^h



**Andrzej Hłyniański
MALARSTWO**

Artysta w swojej twórczości skupia się na przekazie symbolicznym.

Galeria U Teresy
wystawa czynna od 1 do 30 czerwca

**V Wojewódzkie Biennale
Grafiki Dzieci i Młodzieży**

Jury z 504 prac jakie zgłoszono do konkursu, wybrało 160 grafik na wystawę oraz przyznało 7 nagród równorzędnych i 25 wyróżnień - w dziedzinie grafiki warsztatowej, grafiki komputerowej i rysunku.

Galeria pod Plafonem, Rynek 58
wernisaż 1 czerwca, godz. 12.00
wystawa czynna do 17 czerwca



Ewa Dworska-Kopycińska

Studiowała w PWSSP na Wydziale Architektury Wnętrz. Zajmowała się projektowaniem wnętrz oraz sztuką i grafiką użytkową. Od lat siedemdziesiątych rysunek stał się głównym motywem jej twórczości.

Galeria Filharmonii
wystawa czynna do końca czerwca

**Stefan Dousa
POWRÓT DO DOMU.
Medale, plakaty, rzeźba**

Muzeum Sztuki Medalierskiej,
wystawa czynna do 13 czerwca

**MIEDZY EKSPRESJĄ
A METAFORĄ**

Muzeum Narodowe, 7.06-29.08
ARSENAL SZTUKI

PIWNICE BWA W ARSENALE
Od 11 do 15 czerwca Arsenal Miejski będzie sceną dla różnego typu realizacji artystycznych - od kameralnych, rozłożonych w czasie procesów konstruowania poprzez spotkania autorskie z pokazami i odczytami - do performance i akcji determinowanych czasem i udziałem widza. Od klasycznych, zamkniętych ekspozycji do wizualizowanych koncertów muzyki eksperymentalnej, m.in. artystów z Berlina i Monachium.

Galeria ENTROPIA

1 czerwca, godz. 18.30
Kino Alternatywnej Qltry
Pokaz filmów *Fikcyjne pulpety i Sceny z użycia.*

8-9 czerwca, godz. 18.00
Anime Show - Pokazy japońskich filmów animowanych



Animowana wyobraźnia
Pokaz autorskich filmów animowanych.
8 czerwca superprodukcja w reżyserii Mamowu Oshii, pt. *Ghost in the Shell*,
9 czerwca kultowy film z 1988 r., pt. *Akira*. Oprócz tego przewidziano projekcje innych filmów animowanych.
Zapraszamy widzów powyżej lat 15.

11 czerwca, godz. 18.00
Otwarcie wystawy Sebastiana Pańczyka
Jedzenie ilustrowane.

30 czerwca, godz. 18.00
Otwarcie wystawy Sandry Vasques De La Horra (Chile).

**M. Kasper i K. Zimova
FOTOGRAFOWALIŚMY
AMERYKĘ**

Autorzy zdjęć, młodzi czescy globtrotterzy odkrywają przed nami rozległe przestrzenie Ameryki Pn.

Galeria Małgosia, TMW
ul. Odrzańska 39/40, czynna do 7. 06

XX wiek - wystawa pokonkursowa prac dziecięcych

Muzeum Sztuki Medalierskiej,
wystawa czynna do 12 czerwca

**Stanisław Chmura
CZESI BLIŻEJ NAS**

Galeria Słowa i Obrazu, pl. T. Kościuszki 10, wystawa czynna do 7 czerwca
**ZŁOTNICTWO Z KOLEKCJI
JANA MATEJKI**

Muzeum Sztuki Medalierskiej,
wystawa czynna do 27 czerwca

VARIA ETNOGRAFICZNE

Na tę oryginalną ekspozycję złożyły się zabytki, które z uwagi na duże rozmiary (np. olejarnia, wialnia do zboża, sarnie) lub bardzo specyficzne przeznaczenie (np. koło - warsztat garncarski, warsztaty do wykonywania powrozów, tokarnia), nie były do tej pory wystawiane.

Muzeum Etnograficzne, wystawa
czynna od maja do sierpnia 1999

PERFUMERIA **EMPIK** POLECA
Feeria zmysłów, poezja i ...praktycyzm



Dla Pana

ROCHAS

Dla Pani

**alchimie
de rochas**

Dla wszystkich z tym kuponem

RABAT 5% + NIESPODZIANKA



Nie zapominajmy, że flakon perfum to także mały koncentrat szczęścia!



SALON WROCLAW
pl. Kościuszki 21/23
e-mail: Empik.Wroclaw@empik.com

**DYPLOMY PRYWATNEGO POLICEALNEGO
STUDYUM FOTOGRAFICZNEGO PHO-BOS**

Wystawa prac dyplomowych tegorocznych absolwentów dwuletniego studium fotografii we Wrocławiu. Przedstawia fotografie ok. 30 autorów.
Galeria Design, wystawa czynna od 21 czerwca do 4 lipca

Prenumerata CO JEST GRANE
wrocławski miesięcznik kulturalno-informacyjny

Odcinek dla poczty

10 zł 3 m-ce 20 zł 6 m-cy 40 zł 12 m-cy

słownie zł

dokładny adres

"Co Jest Grane" - miesięcznik
ul. Podwale 74, 50-449 Wrocław
GBPZ Oddział/Wrocław
19301073-24673-27003-1PLZ

datownik Opłata
podpis przyjm. złGr...

Prenumerata CO JEST GRANE
wrocławski miesięcznik kulturalno-informacyjny

Odcinek dla banku

10 zł 3 m-ce 20 zł 6 m-cy 40 zł 12 m-cy

słownie zł

dokładny adres

"Co Jest Grane" - miesięcznik
ul. Podwale 74, 50-449 Wrocław
GBPZ Oddział/Wrocław
19301073-24673-27003-1PLZ

datownik Opłata
podpis przyjm. złGr...

Prenumerata CO JEST GRANE
wrocławski miesięcznik kulturalno-informacyjny

Odcinek dla posiadacza rachunku

10 zł 3 m-ce 20 zł 6 m-cy 40 zł 12 m-cy

słownie zł

dokładny adres

"Co Jest Grane" - miesięcznik
ul. Podwale 74, 50-449 Wrocław
GBPZ Oddział/Wrocław
19301073-24673-27003-1PLZ

datownik Opłata
podpis przyjm. złGr...

Prenumerata CO JEST GRANE
wrocławski miesięcznik kulturalno-informacyjny

Potwierdzenie dla wpłacającego

10 zł 3 m-ce 20 zł 6 m-cy 40 zł 12 m-cy

słownie zł

dokładny adres

"Co Jest Grane" - miesięcznik
ul. Podwale 74, 50-449 Wrocław
GBPZ Oddział/Wrocław
19301073-24673-27003-1PLZ

datownik Opłata
podpis przyjm. złGr...



- M E B L E**
biurowe ○
bankowe ○
konferencyjne ○
hotelowe ○
kawiarniane ○

ŚCIANKI DZIAŁOWE

PEŁNA OBSŁUGA

- doradztwo ○
projekty ○
gwarancja ○
serwis ○



**Autoryzowany przedstawiciel
Jarocińskich Fabryk Mebli**

Zapraszamy do obejrzenia nowej ekspozycji
w salonie meblowym przy ul. Tęczowej 11-13

SURFLAND ul. Tęczowa 11-13

50-950 Wrocław

tel. (071) 342 40 05, fax (071) 341 19 41